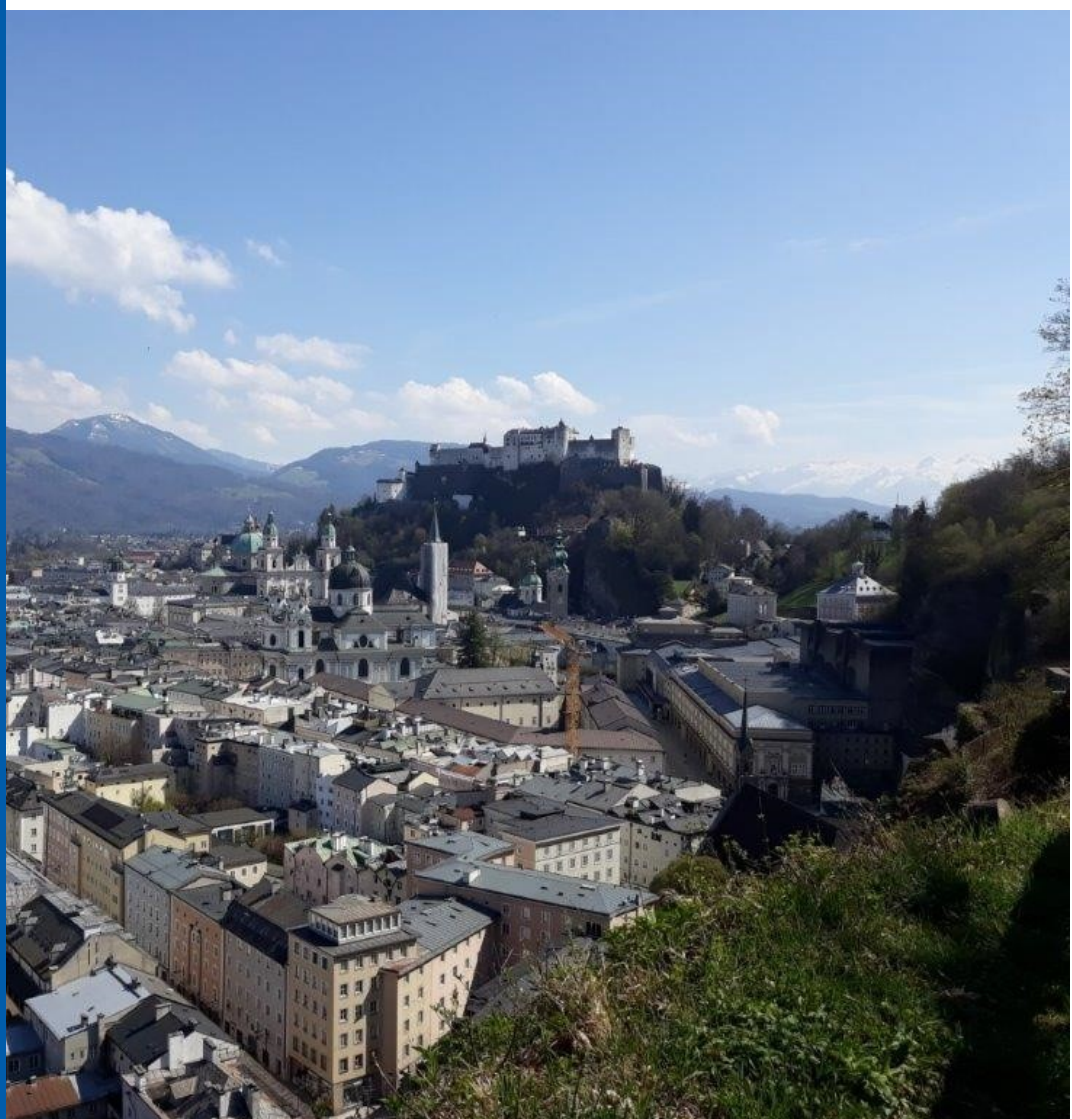


Fédération Internationale de Luge de Course
International Luge Federation
Internationaler Rennrodelverband



69th FIL Congress Salzburg/AUT
September 24th-25th, 2021

DOSSIER



Dossier

69th FIL Congress

	Dossierzusammenstellung.....	<i>Summary of Dossier's Contents</i>
1	Tagesordnung.....	<i>Agenda</i>
2	Protokoll vom 68. FIL-Kongress.....	<i>Minutes of the 68th FIL Congress</i>
3	Aufnahmeanträge auf Mitgliedschaft in der FIL.....	<i>Motion for Admission as Member of the FIL</i>
4	Arbeitsberichte der Vizepräsidenten.....	<i>Work Reports of the Vice-Presidents</i>
	4.1 VP in Sport Kunstbahn.....	<i>VP Sport AT</i>
	4.2 VP Technik Kunstbahn.....	<i>VP Technical Affairs AT</i>
	4.3 VP Naturbahn.....	<i>VP NT</i>
	4.4 VP Marketing.....	<i>VP Marketing</i>
	4.5 VP Regional Asien.....	<i>Regional VP for Asia</i>
	4.6 VP Regional Ozeanien.....	<i>Regional VP for Oceania</i>
5	Arbeitsberichte der übrigen Exekutivmitglieder.....	<i>Work Reports of the other Executive Board Members</i>
	5.1 Exekutivmitglied N. Gart.....	<i>Executive Board Member N. Gart</i>
	5.2 Exekutivmitglied S. Buta.....	<i>Executive Board Member S. Buta</i>
	5.3 Exekutivmitglied C. Mazdzer.....	<i>Executive Board Member C. Mazdzer</i>
	5.4 Exekutivdirektor.....	<i>Executive Director</i>
6	Weitere Berichte.....	<i>Other Reports</i>
	6.1 Sportdirektorin KB.....	<i>Sport Director AT</i>
	6.2 Technischer Direktor KB.....	<i>Technical Director AT</i>
	6.3 Direktor NB.....	<i>Director NT</i>
	6.4 Vorsitzender der Jugendkommission.....	<i>Chairperson Youth Commission</i>
	6.5 Vorsitzender der Medizinischen Kommission.....	<i>Chairperson Medical Commission</i>
	6.6 Ethikbeauftragter.....	<i>Ethics Authority</i>
	6.7 TV-Verantwortliche.....	<i>Television coordinator</i>
	6.8. Presse Verantwortliche.....	<i>Press coordinator</i>
	6.9 Entwicklungsmanager KB.....	<i>Manager of Development Program AT</i>
	6.10 Entwicklungsmanagerin NB.....	<i>Manager of Development Program NT</i>
7	Strategieplan „SLIDE 2026“.....	<i>Strategy plan "Slide 2026"</i>
8	Anträge an den Kongress zu den Statuten.....	<i>Motions to the Congress on Statutes</i>
9	Allgemeine Anträge an den Kongress.....	<i>General Motions to the Congress</i>
10	Finanzen / Jahresabschluss 2020-2021..... und Haushaltsvoranschlag 2021-2022.....	<i>2020-2021 Finance / Annual Statement of Accounts and 2020-2021 Budget</i>
11	Bericht der Revisionskommission.....	<i>Report of the Control Commission</i>
12	Bewerbungen für FIL-Meisterschaften KB.....	<i>Bids for FIL Championships AT</i>
13	Bewerbungen für FIL-Meisterschaften NB.....	<i>Bids for FIL Championships NT</i>
14	Sportkalender 2021/2022 KB und NB.....	<i>2021/2022 Event Schedule AT and NT</i>
15	TV-Übertragungszeiten 2020/2021.....	<i>2020/2021 Television Broadcasting Times</i>
16	Bewerbungen für Kongress 2023..... Finanzieller Aufwand für Kongressdurchführung.....	<i>Applications to host the 2023 Congress Financial expenditures for hosting a Congress</i>
17	Diverses.....	<i>Miscellaneous</i>

1



T A G E S O R D N U N G

69. FIL-Kongress Salzburg, AUT

Beginn: Freitag, den 24.09.2021 9.00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung E. Fogelis
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung D. Bell
3. Genehmigung des Protokolls des letzten Kongresses D. Bell
4. Ehrungen E. Fogelis / D. Bell
5. Aufnahme von neuen Mitgliedern E. Fogelis
6. Arbeitsberichte der Mitglieder der Exekutive
6.1 Präsident (*wird vorgetragen*) E. Fogelis
6.2 Generalsekretär (*wird vorgetragen*) D. Bell
Alle anderen Berichte liegen im Dossier
7. Diskussion zu den Arbeitsberichten
8. Vordiskussion zu Anträgen E. Fogelis / D. Bell
(Sofortabstimmung bei Anträgen, die keiner großen Diskussion erfordern)
8.1 Anträge zu den Statuten
8.2 Sonstige Anträge
9. Finanzen H. Steyrer
9.1 Bestätigung der Jahresabrechnung (01.04.2020 - 31.03.2021)
9.2 Bestätigung des Haushaltsvoranschlags (01.04.2021- 31.03.2022)
10. Bericht der Revisionskommission und Entlastung der Exekutive G. Beck
11. Festlegung der Mitgliedsbeiträge H. Steyrer





Fortsetzung:	Samstag, den 25.09.2021	9.00 Uhr
12. Strategieplan „SLIDE 2026“		E. Fogelis
13. Information über die Vorbereitung der olympischen Rennrodelwettbewerbe 2022 in Beijing/CHN		Organisationskomitee
14. Präsentation der OKs der FIL-Meisterschaften 2022		Organisationskomitees
15. Beschlussfassung zu den Anträgen 15.1 Anträge zu den Statuten 15.2 Sonstige Anträge		E. Fogelis / D. Bell
16. Vergabe der FIL-Meisterschaften bis max. 2025 16.1 Präsentation der Bewerber (wenn gewünscht) 16.2 Abstimmung		E. Fogelis
17. Vergabe Kongress 2023		
18. Diverses		

2



68. FIL-KONGRESS

Großgmain / AUT
20. November 2020

68TH CONGRESS OF THE FIL

Großgmain / AUT
November 20, 2020

Protokoll / *Minutes*

Erstellt und übersetzt durch das FIL-Büro in Berchtesgaden, Deutschland.
Prepared and translated by the FIL Office in Berchtesgaden, Germany.

Freitag, den 20.11.2020

8.00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

FIL-Präsident Josef Fendt begrüßt seinerseits die Teilnehmer des Kongresses sehr herzlich und **eröffnet offiziell den 68. FIL-Kongress 2020**, erstmals in Form eines **Online- Kongresses**. Er bedauert es, die Delegierten nicht persönlich empfangen zu können. Der Kongress findet aufgrund der Covid-19 Situation in Großgmain/AUT anstelle von Berchtesgaden/GER statt.

Er informiert den Kongress, dass bereits gestern eine Exekutivsitzung stattgefunden hat und weist darauf hin, dass der Kongress nicht in seinem ursprünglichen Umfang von 2 Tagen stattfindet, sondern in einem Tag abgehalten werden muss (ebenfalls aufgrund der COVID-19 Pandemie).

Besondere Grußworte richtet er an die beiden **FIL Ehrenmitglieder Hartmut Kardaetz und Svein Romstad**, an **Kit McConnel, Irina Gladkikh, Kristin Brynildsen** und **Andrew Hofer** vom IOC- Sportdepartment, an die neu gewählten und wiedergewählten Präsidenten und Generalsekretäre der Nationalverbände, an die Vertreter der Agenturen Infront, Stefan Kraus und RGS, Rudi Größwang, sowie an alle, die dem Kongress per Livestream über die FIL Website zugeschaltet sind.

Die Firma **LUMI** stellt dem Kongress das Team vor und erläutert dem Kongress das Wahlsystem, sowie alle technischen Vorgehensweisen während des Kongresses. Eine Probeabstimmung wird durchgeführt.

J. Fendt bedankt sich bei der Firma LUMI und übergibt **Dr. Ch. Krähe** das Wort. **Dr. Ch. Krähe, Vorsitzender der Rechtskommission**, stellt im Namen des Rechtsausschusses einen Antrag, dass dieser Kongress auch im Bild aufgezeichnet wird. J. Fendt stellt den Antrag von Dr. Krähe zur Wahl. Generalsekretär E. Fogelis begrüßt die Kongressteilnehmer und eröffnet die Wahl zur Abstimmung des Antrags.

Kongressbeschluss 01/20

Der 68. FIL Online Kongress darf auch im Bild aufgezeichnet werden.

-einstimmig/zugestimmt-

Es folgt eine Schweigeminute zum **stillen Gedenken** an die im letzten Jahr **verstorbenen Rennrodelfunktionäre bzw. ehemaligen Athleten**.

Stellvertretend nennt Präsident J. Fendt:

- **Michal Jasnosz/POL**
*Präsident des polnischen Nationalverbandes.
Gestorben am 29.09.2019 im Alter von 71 Jahren.*
- **Walter Ausserdorfer/ITA**
*Bronzemedailengewinner der Olympischen Winterspiele 1964 im
Doppelsitzer.
Gestorben am 27. Oktober 2019 im Alter von 80 Jahren an einem Herzinfarkt.*

- **Josef Thaler/AUT**
*Gewann bei den ersten Weltmeisterschaften im Rennrodeln 1955 in Oslo den Titel im Doppelsitzer.
Gestorben am 09. Februar 2020 im Alter von 90 Jahren.*
- **Felix Kumaritashvili/GEO**
*Präsident des georgischen Rennrodelverbandes.
Gestorben am 12. März 2020 im Alter von 62 Jahren.*
- **Chi-You Hsu/TPE**
*Ehren-Vizepräsident der FIL für Asien
Gestorben am 14. April 2020 im Alter von 94 Jahren.*
- **Elly Lieber- Lienorter/AUT**
*Europameisterin 1956 in Imst, Weltmeisterin 1959 in Villard-de-Lans.
Gestorben am 01. August 2020 im Alter von 87 Jahren.*

Präsident J. Fendt erklärt, dass die Einladungen und die Tagesordnung den NFs fristgemäß zugegangen sind und stellt, nachdem es dazu keine Wortmeldung gibt, die **Ordnungsmäßigkeit der Einberufung des 68. FIL-Kongresses im Onlineformat fest.**

Präsident J. Fendt weist darauf hin, dass um 9.00 Uhr die Vertreter des IOC-Sportdepartment zugeschaltet werden.

2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung (s. Anlage 1)

Der **Generalsekretär E. Fogelis** überprüft die Anwesenheit. Zum Zeitpunkt der Eröffnung des Kongresses haben sich **34 Mitglieder/NFs** registriert (ARG, AUT, BEL, BIH, CAN, CHN, CRO, CZE, FIN, FRA, GBR, GER, GEO, ITA, JPN, KAZ, KOR, LIE, LTU, MDA, NED, NOR, NZL, POL, ROU, RUS, SLO, SRB, SVK, SUI, SWE, TPE, UKR, USA).

30 Mitglieder/NFs mit Sitz und Stimme sind registriert.

2/3 Mehrheit: 21 Stimmen

Mehrheit: 16 Stimmen

3. Genehmigung des Protokolls des letzten Kongresses

Kongressbeschluss 02/20

Das Protokoll des 67. FIL Kongress 2019 in Ljubljana/SLO wird bestätigt.

- 24 dafür, 6 Stimmenthaltungen-

4. Ehrungen

Präsident J. Fendt und Generalsekretär E. Fogelis übergeben nachfolgende Auszeichnungen:

Ehrenzeichen der FIL in Gold:

- **Dr. Christian KRÄHE/GER**

Alle weiteren Auszeichnungen können aufgrund des Online Kongresses leider heute nicht persönlich übergeben werden:

Ehrenzeichen der FIL in Bronze:

- **Wolfgang MERRBACH/GER**
- **Dieter RUDOLPH/GER**
- **Joachim MÄTZEL/GER**
- **Dipl.-Med. Rudi VONAU/GER**
- **Thomas ZIMMERMANN/GER**
- **Hans-Jürgen KÖHNE/GER**
- **Wolfgang ROS/GER**
- **Dmitry KASATKIN/RUS**
- **Artemiy RODIONOV/RUS**
- **Dr. Natalia SEDYKH/RUS**

Ehrenzeichen der FIL in Silber:

- **Gerhard KIRCHNER/GER**
- **Wolfgang HARDER/GER**

J. Fendt informiert darüber, dass Wolfgang Ros und Karl Flacher in den Ruhestand gehen. Die FIL wird ihnen noch eine Ehrung (in anderer Form) zukommen lassen.

5. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Es liegt ein schriftlicher Antrag von Irland vor.

Präsident J. Fendt informiert, dass die Exekutive bei Ihrer Sitzung am 19. November 2020 beschlossen hat, **Irland als provisorisches Mitglied** in die FIL aufzunehmen. Die dafür notwendigen Voraussetzungen (Verbandsstatuten, Anerkennung durch das NOK von Irland (Anfang Dezember)) wurden bzw. werden beigebracht. Eine Athletin startet voraussichtlich in der 2. Hälfte der kommenden Saison.

6. Arbeitsberichte der Mitglieder der Exekutive

6.1 Präsident (wird vorgetragen)

Präsident J. Fendt und Generalsekretär E. Fogelis tragen ihre Berichte vor **(s. Anlage 2)**, während die Berichte der anderen Mitglieder der Exekutive und Funktionsträger im Kongressdossier nachzulesen sind. Das Dossier wurde allen Nationalverbänden rechtzeitig vorab per E-Mail / FTP Server bereitgestellt.

In seinem **Kongressbericht ging Präsident Josef Fendt** unter anderem auf folgende Themen ein:

- Alle Kunstbahn und Naturbahn Wettbewerbe der Saison 2019/20 konnten erfolgreich abgehalten werden
 - o KB WM auf der Olympiabahn von 2014 in Sochi
 - o 3. Olympische Jugendspiele (YOG) in Lausanne/ St. Moritz
 - o NB EM unter schwierigen Witterungsbedingungen in Moskau
- Doppelsitzer Damen wird diese Saison bei den Junioren aufgenommen, in der Saison 2021/2022 auch in der Allgemeinen Klasse
- Wichtiger Schritt in die Zukunft war der Bau des Einheits-Doppelsitzerschlitten
- Erfolgreiche Pre-Homologierung der neuen Olympischen Bahn in Beijing
- Neue Kunsteis-Kurzbahn entsteht derzeit in Bludenz, die IBSF und die FIL unterstützen den Bau
- Entwicklung eines neuen verbesserten Rennschuhs mit der Firma Rass, die Verträge mit der Firma Rass und der Firma GTS wurden verlängert
- Viessmann ist als Hauptsponsor zurückgetreten, eine Übergangsfrist konnte für die kommende Saison noch erreicht werden.
Eberspächer bleibt erhalten, und tritt für die kommende Saison als Hauptsponsor ein (Tausch der Werbeflächen).
Für die nächste Saison muss ein neuer Hauptsponsor gesucht werden.
- VP Marketing Th. Schwab hat gemeinsam mit Infront ein neues Marketingkonzept entwickelt
- TV-Rechte: kurz vor dem Abschluss einer Vertragsverlängerung mit Sport A
- Vertrag mit neuem Hauptsponsor *Südtirol* für Naturbahn wurde abgeschlossen
- Naturbahnsport im Programm der Olymp. Winterspiele hängt von vielen Faktoren ab, auf welche die FIL nur geringfügig Einfluss hat (IOC)
- Strategieplan „SLIDE 2026“ – Entwurf durch die AG unter der Leitung von GS E. Fogelis in Zusammenarbeit einer prof. Agentur
- FIL weiterhin gut verknüpft, momentan leider aber auch nur durch Online-Meetings, z.B. AIOWF Meeting, bei welchem Ivo Ferriani zum neuen Präsidenten, Heike Größwang zur neuen Generalsekretärin und Einars Fogelis zum neuen Rechnungsprüfer, neuen Auditor gewählt wurde
- Good Governance: in einer Studie hat die FIL einen guten Mittelplatz innerhalb aller Internationalen Olympischen Sportverbände erreicht
- Erstellung des neuen Sportkalender aufgrund der aktuellen Lage sehr schwierig
- Ausarbeitung eines umfangreichen Hygienekonzepts unter der Leitung von VP Th. Schwab, ML Rainer und Ch. Eigentler; Hygienebeauftragter der FIL ist Ch. Schweiger
- Die Vorbereitungen OWS 2022 laufen bereits sehr gut, auch die Organisation der OWS 2026 beginnt bereits
 - J. Fendt zählt noch einige interessante Entwicklungsstufen aus seiner Amtszeit in der FIL auf

J. Fendt weist darauf hin, dass er sich zu einem späteren Zeitpunkt nochmals bedanken möchte.

E. Fogelis ändert die Tagesordnung, da sich die Mitglieder des IOC bereits zugeschaltet haben.

Bericht von Kit McConnell/ IOC Sports Director

- Er bedankt sich, beim FIL- Kongress dabei sein zu dürfen
- Gratulation an J. Fendt zu seiner 26 Jahre langen Präsidentschaft und allem was er für den Rennrodelsport geleistet hat
- Der Präsident und er freuen sich darauf J. Fendt ganz bald persönlich zu sehen
- Präsentation **COVID-19 Impact on Sports / Olympic Games**

Präsident J. Fendt bedankt sich bei Kit McConnell für die persönlichen Worte und die jahrelange Zusammenarbeit, sowie die interessante Präsentation.

VP NB P. Knauseder stellt an Kit McConnell die Frage, welche Möglichkeiten es gibt, die Quoten zu lockern.

Kit McConnell antwortet, dass es schwierig sein wird die Quoten zu ändern. Er stellt auch die Frage nach dem Mehrwert (jüngeres Publikum, mehr Publikum, etc.) Er beginnt die Diskussion gerne nochmals nach Beginn der Saison.

VP NB P. Knauseder bedankt sich für die Auskunft und verspricht die Anstrengungen weiter zu verfolgen.

Kit McConnell zeigt ein Video zu den Olympischen Spielen.

Bericht von Niccolo Campriani (ehem. Sportschütze) / Senior Sports Intelligence Manager des IOC

- Präsentation über geistige Gesundheit
- Präsentation über Datensammlung

E. Fogelis und **J. Fendt** bedanken sich bei Kit McConnell und Niccolo Campriani.

6.2 Generalsekretär (wird vorgetragen)

Generalsekretär Einars Fogelis betonte in seiner Rede an den FIL Kongress, dass die COVID-19 Krise sehr große Einschränkungen hat auch in der FIL-Familie und bedauert sehr, dass die Delegierten nicht persönlich anwesend sein können. Er dankt den Kollegen des IOC für die ausführlichen Berichte.

- Die FIL hat im vergangenen Jahr aktiv an den Vorbereitungen für die nächsten Olympischen Spiele in Beijing 2022 gearbeitet
- Die Pre-Homologierung wurde erfolgreich mit IBSF und BOCOC durchgeführt
- Der nächste wichtige Schritt ist das Test-Event, sowie die Trainingswochen
- Videokonferenz mit BOCOC in der kommenden Woche, die entsprechenden Informationen werden an die NFs weitergegeben
- Themen wie Athletenförderung und Jugendbeteiligung im Sport sind auch im FIL Strategieplan „SLIDE 2026“ enthalten
- Beim AIOWF IF-Governance-Fragenbogen mit den 6 Kapiteln: Hintergrund, Transparenz, Integrität, Demokratie, Entwicklung und Kontrollmechanismen wurde die FIL mit 120 Punkten in die Kategorie B eingestuft
- Die Zusammenarbeit der FIL mit dem IOC, den anderen olympischen Wintersportverbänden, der WADA und der ITA ist in der täglichen Arbeit sehr wichtig und wertvoll

- Gleichstellung der Geschlechter ist ein wichtiges Thema bei der Ausarbeitung des Programms der YOG 2024 und der OWS 2026
- An der Positionierung des Naturbahnsports und seiner Aufnahme in das olympische Programm wird aktiv gearbeitet
- COVID-19: Priorität hat die Sicherheit und Gesundheit der Athleten und Trainer; das Schutz- und Hygienekonzept der FIL wurde innerhalb der FIL entwickelt
- E. Fogelis dankt allen Kollegen in der FIL und in den Arbeitsgruppen für die Entwicklung der neuen Road Map.

J. Fendt bedankt sich bei **E. Fogelis** für seinen voraussichtlich letzten Bericht als Generalsekretär.

Alle weiteren Berichte sind im Kongressdossier nachzulesen.

7. Diskussion zu den Arbeitsberichten

J. Fendt gibt den Kongressteilnehmern die Möglichkeit Fragen zu den Berichten zu stellen. Die Kongressteilnehmer haben keine weiteren Fragen zu den Berichten.

15 MINUTEN PAUSE

8. Strategieplan

Der Strategieplan „**SLIDE 2026**“ (**s. Anlage 3**) wurde seit dem Kongress 2019 in Ljubljana/SLO bis zum diesjährigen Kongress ausgearbeitet.

Generalsekretär E. Fogelis erläutert den Strategieplan in einer Kurzfassung:

- 11 Arbeitsgruppen
- Es war eine große Herausforderung, für den Verband gewissermaßen eine neue Landkarte zu entwerfen; die letzte Strategie wurde 2011 verabschiedet
- Seit 2011 ist die FIL gewachsen, es gibt neue erfolgreiche Disziplinen, für die Zuschauer ist der Rennrodelsport interessanter geworden
- Die Ziele haben sich nicht geändert, aber die Situation (Publikum, Fans, Internet,...); Die Frage ist, wie man Menschen für den Rennrodelsport gewinnt?
- Der Strategieplan vereinigt die Aspekte der Zukunft der FIL: eine Mission, eine Vision, Werte, strategische Prioritäten, Ziele und die gewünschten Ergebnisse
- Attraktivität für Medien, Massenteilnahme am Rennrodelsport, eigene Aktivitäten zu entwickeln, Jugendarbeit, Entwicklungsprogramme auch für Trainer
- Transparenz in der FIL für alle Partner und die Nationalverbände
- Der Strategieplan „SLIDE 2026“ wurde im Mai 2020 verabschiedet

J. Fendt gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, Fragen zum Strategieplan „SLIDE 2026“ zu stellen. Der Kongress hat keine weiteren Fragen.

Kongressbeschluss 03/20

Der Strategieplan „Slide 2026“ wird vom Kongress angenommen.

-25 dafür, 7 Stimmenthaltungen-

9. Vordiskussion zu Anträgen

9.1 Anträge zu den Statuten

- **Antrag 1** (Antragsteller Schwedischer Schlittensportverband) **§ 1.4.1 der Statuten** (Aufnahme Alpinsport)

Johan Ahlberg/SWE zieht den derzeitigen Antrag des schwedischen Nationalverbandes aufgrund des neuen Strategieplans der FIL zurück.

- **Antrag 2** (Antragsteller FIL Rechtskommission/Exekutive) **§ 4.5.6 der Statuten** (Dringlichkeitsentscheidungen durch Exekutive)

Dr. Ch. Krähe, Vorsitzender der Rechtskommission der FIL, erläutert diese Änderung der FIL Statuten. Diese basiert grundlegend auf den derzeitigen COVID-19 Bedingungen.

Kongressbeschluss 04/20

Der Antrag 2 zu Paragraph 4.5.6 der FIL Statuten wird angenommen.

-24 dafür, 2 dagegen, 6 Stimmenthaltungen-

- **Antrag 3** (Antragsteller FIL Rechtskommission/Exekutive) **FIL Anti-Doping Code 2021**

Dr. Ch. Krähe, Vorsitzender der Rechtskommission der FIL, erläutert die Änderungen des FIL Anti-Doping Codes. *Der WADA Code ist eine komplette Neufassung. Dr. Ch. Krähe fordert den Kongress auf, dem neuen FIL Anti-Doping Code zuzustimmen.*

4 Grundprinzipien in der neuen Fassung:

- *die Umgebung der Athleten (Trainer, Sportärzte, Betreuer, etc.) kann ab sofort auch sanktioniert werden*
- *Sanktionen werden flexibler ausgestaltet*
- *die FIL hat ein Angebot des IOC angenommen, alle bevorstehenden Dopingtests durch die ITA vornehmen zu lassen*
- *Die FIL hat sich dem CAS ADD (neutrale Instanz) angeschlossen, welches das Verfahren bei Verstößen durchführt*

Kongressbeschluss 05/20

Der Antrag 3 zur Änderung des FIL Anti-Doping Codes 2021 wird angenommen.

-24 dafür, 8 Stimmenthaltungen-

9.2 Anträge zur IRO

- IRO Anträge werden dem Kongress immer vorgelegt, wenn sie mindestens 2/3 Mehrheit in den zuständigen Fachkommissionen durchlaufen haben oder wenn es ein Antrag zur IRO war, welcher von der Exekutive nochmal bestätigt werden muss.

Kongressbeschluss 06/20

Die Anträge zur Änderung der IRO 2020 KB und NB, welche von der Exekutive auf Vorschlag der Fachkommissionen aus Dringlichkeitsgründen bereits vorab beschlossen wurden, werden angenommen.

-23 dafür, 9 Stimmenthaltungen-

- **Zusatzantrag** (Antragsteller Medizinischen Kommission) **§6 der IRO** (Rennarzt/Paramedics/Notfallsanitäter mit höchster abgeschlossener Ausbildungsstufe im Rettungsdienst)

Generalsekretär E. Fogelis erläutert den Zusatzantrag der Medizinischen Kommission.

Kongressbeschluss 07/20

Der Zusatzantrag zu Paragraph 6 (Medizinischer Dienst) der IRO KB und NB wird angenommen.

-26 dafür, 6 Stimmenthaltungen-

9.3 Sonstige Anträge

Es liegen dem Kongress keine Allgemeinen Anträge zur Behandlung vor.

10. Finanzen

10.1 Bestätigung der Jahresabrechnung (01.04.2019 - 31.03.2020)

Vizepräsident Harald Steyrer erläutert die **Jahresabrechnung 2019/20** und weist auf die Gründe für Mindereinnahmen und Minderausgaben in seinen Erläuterungen zum Jahresabschluss 2019/2020 hin, welche im Dossier enthalten sind.

Er informiert, dass die Revisionskommission der FIL vom 16. – 18.10.2020 in Prein an der Rax tagte. Der Bericht über die durchgeführte Revision wurde dem Kongress zeitgerecht übermittelt.

Die externe Prüfung der Plausibilität der FIL Vermögenswerte durch die Wirtschaftsprüfungskanzlei SOT Salzburg hat ebenfalls stattgefunden. Der entsprechende Prüfbericht steht bei Bedarf als PDF zur Verfügung.

Kongressbeschluss 08/20

Der Jahresabschluss 2019/2020 wird bestätigt.

-25 dafür, 7 Stimmenthaltungen-

Danach trägt **VP H. Steyrer** den Vermögensstand der FIL vor und bedankt sich bei den Mitgliedern der Exekutive und den anderen Verantwortungsträgern der FIL für deren hohe Finanzdisziplin.

10.2 Bestätigung des Haushaltsvoranschlags (01.04.2020 - 31.03.2021)

In seinen Erläuterungen zum **Haushaltsvoranschlag 2020/2021** weist VP H. Steyrer eindringlich darauf hin, dass dieser zum Zeitpunkt der Erstellung alle Einnahmen und Ausgaben eines regulären Sportjahres berücksichtigt. Der vorliegende Haushaltsplan 2020/2021 musste von der Exekutive der FIL bereits im Mai 2020 bestätigt werden, da ansonsten, aufgrund des COVID-19 bedingten Verschiebung des FIL Kongresses von Juni auf November, keine Grundlage für ein ordnungsgemäßes Wirtschaften in diesem Zeitraum vorhanden gewesen wäre. VP H. Steyrer bittet um die Zustimmung des Kongresses zum vorliegenden Haushaltsplan 2020/2021, unter Berücksichtigung der sich ständig verändernden COVID-19 Situation und der damit verbundenen Risiken.

Kongressbeschluss 09/20

Dem Jahreshaushalt 2020/2021 wird in der vorliegenden Form angenommen.

-23 dafür, 9 Stimmenthaltungen-

VP H. Steyrer bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Er bedankt sich auch besonders bei **Präsident J. Fendt** für seinen außerordentlichen Einsatz und für die langjährige (seit 1996) einwandfreie Zusammenarbeit, sowie die durch ihn angestrebten nachhaltigen Veränderungen im Rennrodelsport.

Präsident J. Fendt dankt VP H. Steyrer für seine persönlichen Worte und für dessen **engagierte, gewissenhafte und umsichtige Führung der Finanzen** seit nunmehr 24 Jahren zum finanziellen Wohle der FIL.

11. Bericht der Revisionskommission und Entlastung der Exekutive

Die Vorsitzende der Revisionskommission **V. Vavruskova** trägt den Revisionsbericht vor, in welchem die professionelle und umsichtige Führung der Finanzen durch VP H. Steyrer hervorgehoben wird.

Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und stellt den Antrag an den Kongress, dem Vizepräsident für Finanzen, dem Präsidium, der gesamten Exekutive sowie der Revisionskommission die Entlastung zu erteilen.

Kongressbeschluss 10/20

Die Exekutive der FIL wird auf Vorschlag der Revisionskommission entlastet.

-22 dafür, 10 Stimmenthaltungen-

12. Festlegung der Mitgliedsbeiträge

Kongressbeschluss 11/20

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird, wie bisher, mit € 100,-- festgelegt.

-22 dafür, 10 Stimmenthaltungen-

60 MINUTEN MITTAGSPAUSE

Die Firma LUMI erklärt nochmals das Abstimmprozedere.

13. Information durch das OK der OWS 2022 über die Vorbereitung der Rennrodelwettbewerbe in Peking/ CHN

ZHANG Xudong („Clive“) vom Sportdepartment des OK (BOCOG) informiert die Kongressteilnehmer ausführlich über den Stand der Vorbereitungen der OWS 2022 **(Anlage 4)**.

J. Fendt und Th. Schwab bedanken sich bei Zhang Xudong für den Vortrag und die großartige Organisation und Zusammenarbeit in den letzten 4 Jahren.

14. Präsentation der OKs der FIL-Meisterschaften 2021

Es liegen keine Präsentationen der OKs der FIL-Meisterschaften 2021 vor.

15. Beschlussfassung zu den Anträgen

15.1 Anträge zu den Statuten

15.2 Anträge zur IRO

15.3 Sonstige Anträge

Der Tagesordnungspunkt 15 entfällt, da alle Anträge bereits unter Tagesordnungspunkt 9 beschlossen wurden.

16. Vergabe der FIL-Meisterschaften bis max. 2024

16.1 Präsentation der Bewerber (wenn gewünscht)

- Das OK „Rennrodel- JWM KB 2023 und WM KB 2024 in Altenberg“ mit Herrn Jens Morgenstern an der Spitze präsentiert die sehr informative Bewerbung von Altenberg als Ausrichter der FIL Junioren-Weltmeisterschaften 2023 und der FIL Weltmeisterschaften 2024.
- Das OK „Rennrodel- JWM KB 2023 in Bludenz“ mit Herrn Markus Prock informiert über die Vorbereitungen sowie den Bahnbau und präsentiert die Bewerbung für die FIL Junioren-Weltmeisterschaften 2023.

16.2 Abstimmung

Kongressbeschluss 12/20

Der Kongress vergibt die FIL Junioren-Weltmeisterschaften Kunstbahn 2022 auf Kunstbahnen an den Deutschen Bob- und Schlittenverband mit dem Ausrichter Winterberg.

-28 dafür, 3 Stimmenthaltungen-

Kongressbeschluss 13/20

Der Kongress vergibt die FIL- Junioren Weltmeisterschaften 2023 auf Kunstbahnen an den Österreichischen Rennrodelverband mit dem Ausrichter Bludenz unter der Vorgabe, dass in der Saison 2021/2022 ein Juniorenweltcup erfolgreich absolviert wird.

**-Bludenz/AUT: 22 Stimmen-
-Altenberg/GER: 6 Stimmen-
-3 Stimmenthaltungen-**

Kongressbeschluss 14/20

Der Kongress vergibt die FIL- Weltmeisterschaften Kunstbahn 2024 auf Kunstbahnen an den Deutschen Bob- und Schlittenverband mit dem Ausrichter Altenberg.

- 28 dafür, 3 Stimmenthaltungen-

Kongressbeschluss 15/20

Der Kongress vergibt die FIL Junioren-Weltmeisterschaften 2022 auf Naturbahn an den Ausrichter Jaufental/ITA.

- 29 dafür, 2 Stimmenthaltungen-

17. Wahlen

Als Besetzung des **Wahlausschusses** werden von **Präsident J. Fendt** vorgeschlagen:

- Dr. Ch. Krähe/GER (Vorsitzender des Rechtsausschusses)
- V. Vavruskova (Revisionskommission)
- G. Beck (Revisionskommission)

Der Kongress stimmt diesem Vorschlag zu, es gibt keine Gegenvorschläge.

Dr. Ch. Krähe macht **Präsident J. Fendt** darauf aufmerksam, dass **S. Romstad als Ersatz für V. Vavruskova** einzusetzen, da sie bei ihrer eigenen Wahl nicht im Wahlausschuss sein darf.

J. Fendt hält seine letzte Rede als FIL Präsident an den Kongress in welcher er näher auf seinen Werdegang, seine Ziele in der FIL und seine vielen positiven Erfahrungen in den letzten 26 Jahren eingeht.

Er dankt der bisherigen Exekutive für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den NFs für die Unterstützung seiner Arbeit. J. Fendt gibt seine Präsidentschaft aus freiem Willen ab und gibt somit seinen Rücktritt offiziell bekannt.

Er übergibt die Kongressführung an den Wahlausschuss.

Wortmeldung von **Sepp Benz**: Dank an **J. Fendt** für seine Arbeit in all den Jahren, und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Der Wahlausschuss hat **Dr. Ch. Krähe** zu seinem Leiter bestimmt.

Er informiert darüber, dass die Wahlergebnisse nur bis 2022 gültig sind. Die Online-Wahl ist geheim.

17.1 Neuwahl des Präsidenten

- **Einars Fogelis/LAT**

E. Fogelis erklärt sich bereit, für das Amt des Präsidenten zur Wahl zur Verfügung zu stehen. Er stellt sich dem Kongress vor und möchte gemeinsam mit dem neuen Generalsekretär und mit der Exekutive alles in seiner Macht Stehende für den Rennrodelsport tun.

Kongressbeschluss 16/20

Die Wahl von Einars Fogelis/LAT zum neuen Präsidenten (ohne Gegenkandidaten) erfolgt per Online-Wahlsystem.

-30 dafür, 1 Stimmenthaltung-

E. Fogelis bedankt sich für das Vertrauen in ihn und **nimmt die Wahl zum Präsidenten an.**

Der **ehemalige Präsident J. Fendt** gratuliert **E. Fogelis zu seinem neuen Amt als Präsident** und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

17.2 Neuwahl des Generalsekretärs (im Falle der Vakanz)

- **Dwight Bell/USA**

D. Bell stellt sich dem Kongress vor und verspricht, im Falle seiner Wahl, sich mit vollem Engagement für den Rennrodelsport einzusetzen.

Kongressbeschluss 17/20

Die Wahl von Dwight Bell/USA zum neuen Generalsekretär (ohne Gegenkandidaten) erfolgt per Online-Wahlsystem.

-26 dafür, 1 dagegen, 4 Stimmenthaltungen-

D. Bell nimmt die Wahl an und dankt dem Kongress für das Vertrauen. Er betont, dass er sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Präsidenten E. Fogelis, den Exekutivmitgliedern und den Nationalverbänden freut.

Er bedankt sich auch beim ehemaligen Präsidenten J. Fendt für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

17.3 Nachwahl eines Exekutivmitgliedes (im Falle der Vakanz)

- **Sorin Buta/ROU**

S. Buta stellt sich den Delegierten vor und will sich gemeinsam mit der Exekutive und den Nationalverbänden den Herausforderungen der Kunstbahn und der Naturbahn stellen.

Wortmeldung von M. Prock:

M. Prock bedankt sich bei J. Fendt für die großartige Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Er gratuliert Präsident E. Fogelis zur Wahl des Präsidenten, sowie Generalsekretär D. Bell zur Wahl des Generalsekretärs.

Er befürwortet die Wahl von Sorin Buta als neues Exekutivmitglied!

Außerdem bedankt er sich noch für die Zusage für die JWM KB 2023 in Bludenz.

- **Steve Harris/CAN**

S. Harris stellt sich den Delegierten vor und erläutert seine Zielsetzungen und Vorstellungen. Er würde gerne in der Exekutive mitwirken und sich einbringen.

Kongressbeschluss 18/20

Die Nachwahl des Exekutivmitglieds wird von den Delegierten folgendermaßen entschieden:

Steve Harris/CAN: 12 Stimmen
Sorin Buta/ROU: 16 Stimmen
-3 Stimmenthaltungen-

Damit ist Sorin Buta/ROU zum neuen Exekutivmitglied gewählt.

S. Buta nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen der Nationalverbände.

17.4 Neuwahl des Ersatzmitgliedes der Revisionskommission

- **V. Vavruskova/CZE**

Kongressbeschluss 19/20

Die Wahl von **V. Vavruskova/CZE** wird zum Ersatzmitglied der Revisionskommission gewählt.

-28 dafür, 3 Stimmenthaltungen-

V. Vavruskova bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Dr. Ch. Krähe übergibt das Wort an den **neuen Präsidenten E. Fogelis**.
Präsident E. Fogelis begrüßt die **neue Exekutive** und das **neue Präsidium**.

18. Festlegung des Kongressortes 2022

- **Riga/LAT**

Atis Strenga, Präsident des lettischen Rennrodelverbandes, informiert die Delegierten über die **Bereitschaft von Lettland, den FIL Kongress 2022** auszurichten.

Es gibt keine weiteren Kandidaturen.

Kongressbeschluss 20/20

Der **FIL Kongress 2022** wird an Lettland mit Riga als Kongressstadt vergeben.

-30 dafür, 1 Stimmenthaltung-

19. Diverses

M. Prock/AUT gibt bekannt, dass seiner Meinung nach die Starterfelder aufgefüllt werden müssen. Aktuell sind nur 106 Starter gemeldet und ihm sind Informationen zugetragen worden, dass die Starterfelder nicht aufgefüllt werden sollen.

Er verdeutlicht, dass die Starterfelder aus rechtlicher Sicht aufgefüllt werden müssen. **Dr. Ch. Krähe** gibt bekannt, dass die Exekutive bereits entschieden hat, dass die Starterfelder aufgefüllt werden müssen.

Präsident E. Fogelis bestätigt dies nochmals und dankt M. Prock und seinem Team für die Bemühungen und wünscht einen guten Start in die neue Saison.

Jim Leahy/USA bedankt sich bei J. Fendt für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünscht J. Fendt und seiner Frau Renate Fendt alles erdenklich Gute und Gesundheit für die Zukunft. Er freut sich auf ein baldiges Wiedersehen.

Gennady Rodionov/RUS bedankt sich bei J. Fendt für seine vielen Ideen und seine vielen aktiven und fruchtbaren Aktivitäten in den letzten 26 Jahren. Er wünscht ihm Gesundheit und Harmonie für die Zukunft. Er bedankt sich für die jahrelange Freundschaft und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen.

30 MINUTEN PAUSE

Ch. Schweiger begrüßt den Kongress nach einer kurzen Pause.
Ein Video zu Ehren des **FIL Altpräsidenten J. Fendt** wird abgespielt.

Präsident E. Fogelis berichtet von seiner ersten Begegnung 1990 mit J. Fendt. Seit diesem Zeitpunkt beginnt die Zusammenarbeit. 1994 wurde J. Fendt als FIL Präsident gewählt und es begann eine neue Ära für die FIL.
Er bedankt sich für die Arbeit von J. Fendt einen modernen Verband aufrechtzuerhalten. Sein immer offenes Ohr für die gesamte FIL Familie macht ihn aus und ist sehr viel wert. Auch seine Beziehung zu den Leuten in aller Welt bewundert er. Er betont die konfliktlose Handhabung aller Probleme von J. Fendt. Ein großer Dank geht auch an Ehefrau R. Fendt.
Er verspricht eine große Feier, sobald dies wieder möglich ist, zur Feier von Altpräsident J. Fendt, mit allen Freunden und Mitgliedern der FIL- Familie.

Präsident E. Fogelis ehrt den ehemaligen Präsidenten J. Fendt zum 1. Ehrenpräsidenten der FIL.

J. Fendt wird eine Urkunde, ein Ring und ein Gutschein der FIL überreicht.
R. Fendt wird ein Blumenstrauß von E. Fogelis überreicht.

VP Th. Schwab bedankt sich im Namen des BSD bei **J. Fendt** und bewundert die immer präsenste Loyalität gegenüber aller Delegierten.

Als Präsent des BSD erhält **Ehrenpräsident J. Fendt** eine Kurve an der Kunsteisbahn Königssee. Die **Seekurve** am Königssee wird ab sofort in **Josef-Fendt-Kurve** umbenannt.

Ehrenpräsident J. Fendt bedankt sich für all die Worte und Präsente.

S. Romstad bedankt sich bei **J. Fendt** für die Zusammenarbeit und heißt ihm im Club der Ehrenmitglieder herzlich willkommen.

Exekutivdirektor Ch. Schweiger überreicht **Ehrenpräsident J. Fendt** eine Sonnenbrille, dankt ihm für die Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Thomas Bach, Präsident des IOC, wird per Video zugeschaltet.
Er überreicht **FIL Ehrenpräsident J. Fendt** den **Olympischen Orden**.

J. Fendt bedankt sich bei ihm für die Worte und die gute Zusammenarbeit über all die Jahre ihrer langjährigen Freundschaft. Über den Olympischen Orden freut er sich riesig und ist gerührt. Er bedankt sich außerordentlich bei Thomas Bach.

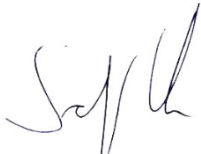
Ehrenpräsident J. Fendt bedankt sich bei allen dafür, dass der Kongress trotz alledem stattfinden konnte.

Präsident E. Fogelis bedankt sich für die Disziplin damit dieser FIL Online-Kongress stattfinden konnte. Er wünscht allen einen guten Start in die neue Saison und vor allem Gesundheit.

Er bedankt sich bei allen Kongressteilnehmern, dem FIL-Büro und den Dolmetschern für die einwandfreie Arbeit. Außerdem bedankt er sich bei LUMI (Wahlsystem) und der Technikfirma VTG. Die Präsente an die Dolmetscher werden überreicht.

Präsident E. Fogelis beendet offiziell den 68. FIL-Kongress.

Für den Inhalt des Protokolls:



Christoph Schweiger
Exekutivdirektor der FIL

Der Präsident



Einars Fogelis

4 Anlagen



**FIL - Exekutivsitung
FIL Executive Board Meeting**

**Großgmain, AUT
November 19, 2020**

ANWESENHEITSLISTE - ROLL CALL - LISTE DE PRESENCE

EXEKUTIVE - EXECUTIVE BOARD - COMITÉ EXÉCUTIF

	Name Name Nom	Land Country Pays	Funktion Function Fonction	Unterschrift Signature Signature
1	J. Fendt	GER	Präsident	
2	E. Fogelis	LAT	Generalsekretär	
3	H. Steyrer	AUT	Vizepräsident Finanzen	
4	C. DelNegro	USA	Vizepräsidentin Sport KB	
5	A. Zöggeler	ITA	Vizepräsident Technik KB	
6	P. Knauseder	AUT	Vizepräsident NB	
7	T. Schwab	GER	Vizepräsident Marketing	
8	J. Park	KOR	Vizepräsidentin Asien	
9	G. Balme	NZL	Vizepräsident Ozeanien	
10	D. Bell	USA	Beisitzer	
11	N. Gart	RUS	Beisitzer	
12	C. Schweiger	AUT	Exekutivdirektor	
13	C. Mazdzer	USA	Vors. Athletenkommission	



FIL - KONGRESS
 FIL CONGRESS
 CONGRÈS DE LA FIL

Großgmain, AUT
 November 20, 2020

ANWESENHEITSLISTE - ROLL CALL - LISTE DE PRESENCE

EXEKUTIVE - EXECUTIVE BOARD - COMITÉ EXÉCUTIF

	Name Name Nom	Land Country Pays	Funktion Function Fonction	Unterschrift Signature Signature
1	J. Fendt	GER	Präsident	
2	E. Fogelis	LAT	Generalsekretär	
3	H. Steyrer	AUT	Vizepräsident Finanzen	
4	C. DelNegro	USA	Vizepräsidentin Sport KB	
5	A. Zöggeler	ITA	Vizepräsident Technik KB	
6	P. Knauseder	AUT	Vizepräsident NB	
7	T. Schwab	GER	Vizepräsident Marketing	
8	J. Park	KOR	Vizepräsidentin Asien	VIRTUAL
9	G. Balme	NZL	Vizepräsident Ozeanien	VIRTUAL
10	D. Bell	USA	Beisitzer	
11	N. Gart	RUS	Beisitzer	
12	C. Schweiger	AUT	Exekutivdirektor	
13	C. Mazdzer	USA	Vors. Athletenkommission	VIRTUAL

ROLL CALL - FIL CONGRESS 2020



MEMBERS:

AND Andorre
ARG Argentina
AUS Australia
AUT Austria
BEL Belgium
BER Bermuda
BIH Bosnia and Herzegovina
BRA Brazil
BUL Bulgaria
CAN Canada
CHN People's Republic of China
CRO Croatia
CZE Czech Republic
ESP Spain
EST Estonia
FIN Finland
FRA France
GBR Great Britain
GEO Georgia
GER Germany
GRE Greece
HUN Hungary
IND India
ISV Virgin Islands
ITA Italy
JPN Japan
KAZ Kazakhstan
KOR Korea
LAT Latvia
LIE Liechtenstein
MDA Republic of Moldova
NED Netherlands
NOR Norway
NZL New Zealand
POL Poland
POR Portugal
PUR Puerto Rico
ROU Romania
RUS Russia
SLO Slovenia
SRB Serbia
SUI Switzerland
SVK Slovakia
SWE Sweden
TGA Tonga
TPE Chinese Taipei
TUR Turkey
UKR Ukraine
USA United States of America
VEN Venezuela

TEMPORARY NATIONAL MEMBERS:

LTU Lithuania
KWT Kuwait

Bericht des Präsidenten zum 68. FIL-Kongress am 20. November 2021 (Videokonferenz)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

Noch nie musste ich meinen Präsidenten-Bericht unter so schwierigen Umständen abgeben. Die COVID 19 Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen und zwingt uns zu bisher nicht gekannten Handlungen. So können wir erstmals diesen FIL-Kongress leider nicht in Anwesenheit aller Teilnehmer sondern nur im online-Format per Videokonferenz durchführen. Das bedauere ich persönlich natürlich ganz besonders, weil es mein letzter FIL-Kongress in meiner mehr als 26-jährigen Tätigkeit als Präsident der FIL ist.

Es ist damit auch mein letzter Präsidenten-Bericht an den Kongress und ich werde die abgelaufene Saison und unsere Aufgaben diesmal nur in Kurzfassungen mit einigen mir wichtig erscheinenden Schwerpunkte darstellen. In den ausführlichen Berichten unserer Exekutivmitglieder und Funktionsträger sind im Kongress-Dossier alle weiteren interessanten Informationen enthalten.

Zur abgelaufenen Saison 2019/20 darf ich feststellen, dass wir noch vor Ausbruch der Corona Pandemie alle unsere Wettbewerbe im Kunstbahn- und Naturbahnsport erfolgreich abschließen konnten. Als sportliche Höhepunkte hatten wir bei Kunstbahn eine sehr gute Weltmeisterschaft auf der Olympiabahn 2014 in Sochi und die interessanten 3. Olympischen Jugendspiele (YOG) in Lausanne bzw. St. Moritz. Auf Naturbahn haben wir die Europameisterschaften unter schwierigen Witterungsbedingungen in Moskau erfolgreich durchgeführt. Bei den YOG in St. Moritz konnten wir erstmalig die Disziplin Damen-Doppelsitzer mit dem neu entwickelten Standard-Doppelsitzerschlitten mit großem Erfolg durchführen.

Um die Geschlechter-Gleichheit, die Gender Equality im Doppelsitzer zu erfüllen, werden wir diese Disziplin in den kommenden Jahren auch für Damen in unseren FIL-Rennkalender aufnehmen (zuerst nur für Junioren, ab der Saison 2021/22 dann auch in der Allgemeinen Klasse). Unsere Technische Abteilung hat dafür mit viel Engagement in Zusammenarbeit mit einer professionellen Ski-Hersteller-Firma einen eigenen Einheits-Doppelsitzerschlitten gebaut. Mit dieser zukunftsweisenden Entscheidung geht die FIL in der Geräte-Entwicklung einen völlig neuen und meines Erachtens richtigen Weg.

Ein ganz wichtiger Schritt war vor ein paar Wochen die sehr erfolgreiche Vor-Homologierung der neuen Bahn für die Olymp. Winterspiele in Beijing/Janquing. Hier ein ganz großer Dank an alle Beteiligten und an BOCOC für sehr gute Organisation.

Eine hochinteressante neue Kunsteis-Kurzbahn mit komplett neuer Technologie entsteht derzeit in Bludenz. Sie ist geeignet für Rennrodel, Bob und Skeleton und wird deshalb auch von beiden Weltverbänden FIL und IBSF unterstützt. Ich bin überzeugt, dass diese Anlage für

die Internationale Entwicklung unseres Sports ein großartiger Schritt ist und bin dem Österreichischen Rodelverband für sein unermüdliches Engagement zur Verwirklichung dieses Projektes sehr dankbar. Ich denke, man wird erst in Zukunft erkennen, welche wichtige Weichenstellung mit dieser Anlage geschaffen wurde.

Nachdem die Firma Adidas bei FIL ausgeschieden ist, wird unter Leitung unserer Technischen Abteilung mit dem Schuh-Hersteller Rass ein neuer verbesserter Rennrodelschuh entwickelt, bei dem Sicherheit und Haltbarkeit im Vordergrund stehen. Wir konnten mit Fa. Rass ebenso wie mit Firma Texspo/GTS, unserem neuen Partner für Winterbekleidung für unsere FIL-Funktionäre, die Verträge verlängern, was uns Planungssicherheit gibt.

Es ist auch eine wichtige Änderung bei unseren Hauptsponsoren im Kunstbahnsport eingetreten. Nach dem geplanten Rückzug unseres langjährigen Sponsors Viessmann konnten wir für die kommende Saison bei Viessmann noch eine Übergangsfrist erreichen. Da uns der ebenfalls langjährige Sponsor Eberspächer aber erhalten bleibt, werden in Zusammenarbeit mit der Agentur RGS bei diesen beiden Hauptsponsorpaketen die Werbeflächen gegenseitig getauscht. Wir müssen uns allerdings für die übernächste Saison anstelle von Viessmann einen neuen Hauptsponsor suchen, was bestimmt nicht leicht sein wird.

Gerade deshalb ist es sicher interessant, daß die FIL unter Federführung von unserem VP Marketing Thomas Schwab in Zusammenarbeit mit Agentur Infront ein neues Marketing-Konzept entwickelt hat.

Hinsichtlich TV-Rechte stehen wir mit unserem ebenfalls langjährigen Partner Sport A (Deutsches Fernsehen ARD / ZDF) kurz vor Abschluß einer weiteren Vertragsverlängerung.

Im Naturbahnsport konnten wir dank der guten Vermittlungsarbeit von Karl Damian einen sehr interessanten Vertrag mit einem neuen Hauptsponsor aus Südtirol abschließen. Wir arbeiten auch an dem schon lange bestehenden Wunsch, den Naturbahnsport in das Programm der Olympischen Winterspiele zu bekommen. Ob uns das für die Winterspiele 2026 Mailand/Cortina gelingt, hängt noch von vielen Faktoren ab, die wir zum Teil selbst nicht beeinflussen können. Mit diesem Thema wird sich die FIL in nächster Zeit intensiv auseinandersetzen müssen. Dazu erwarten wir anschließend noch Informationen von IOC-Sportdirektor Kit McConnel (oder)

Eine große Aufgabe war und ist die Fortschreibung des FIL-Strategieplanes „SLIDE 2026“ der auch Vorschläge für eine Strukturreform enthält. Insgesamt 11 Arbeitsgruppen (!) haben unter der Leitung von Generalsekretär Einars Fogelis in Zusammenarbeit mit einer professionellen Agentur diesen Strategieplan entworfen, der heute dem Kongress zur Annahme vorliegt. GS Einars Fogelis wird bei seinem Bericht dazu weitere Details erklären.

Nach wie vor sind wir sehr gut eingebunden in die verschiedenen Internationalen Organisationen, allerdings haben wir auch hier eine völlig neue Situation. Unsere Kontakte finden derzeit auch nur virtuell statt und so haben GS Einars Fogelis und ich schon an vielen Video-Konferenzen, z.B. mit IOC oder OK Olymp.Spiele Bejing, teilgenommen. Ein interessantes Online-Meeting hatten wir erst vor 2 Wochen mit unserer Vereinigung der Olymp. Wintersportverbände AIOWF wo wir nach Rückzug von FIS-Präsident GianFranco Kasper den IBSF-Präsidenten Ivo Ferriani zum neuen Präsidenten der AIOWF gewählt haben. Als neue AIOWF-Generalsekretärin wurde nach dem Ausscheiden von Sarah Lewis nun Heike Größwang, IBSF, bestimmt und unser noch Generalsekretär Einars Fogelis ist neuer Rechnungsprüfer, neuer Auditor und nimmt auch hier meine bisherige Position ein.

Sehr viel Arbeit erforderte von uns das Thema Good Governance, wo wir es mit großen Anstrengungen geschafft haben in einer vom IOC beauftragten Studie schließlich einen guten Mittelplatz innerhalb aller Internat. Olymp. Sportverbände zu erreichen. Hier ein großer Dank an den dafür Hauptverantwortlichen Christoph Schweiger.

Eine große Herausforderung war und ist die Erstellung eines Sportkalenders für die kommende Saison unter Berücksichtigung COVID 19 Bedingungen. Hier haben sich alle unsere Verantwortlichen sehr große Mühe gegeben und mussten kurzfristig auf viele Veränderungen reagieren, z.B. Verlegung der WM Whistler nach Königssee. Es wurde für die Teilnahme an unseren Sportveranstaltungen ein umfangreiches Hygiene-Konzept ausgearbeitet, das auch von einer führenden deutschen Virologin bestätigt wurde. Hier ein großer Dank an unseren VP Thomas Schwab sowie an unsere Direktoren Maria Luise Rainer und Christian Eigentler, welche diese Arbeit geleitet haben. Wir haben auch einen eigenen FIL-Hygiene-Beauftragten bestellt, der mit den Teams alle Veranstaltungen begleiten wird. Großer Dank an unseren Exekutivdirektor Christoph Schweiger, der sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt hat. Wir die FIL haben alles erdenklich Mögliche getan, um unsere Sportveranstaltungen trotz COVID 19 durchführen zu können, wobei der Schutz der Gesundheit aller Teilnehmer immer oberste Priorität hat.

Leider sehen sich die nordamerikanischen Rennrodel-Teams von USLA und Canada trotzdem nicht in der Lage, an den ersten 4 Weltcup-Rennen in Europa teilzunehmen, was wir seitens FIL sehr bedauern.

Die Vorbereitungen auf die nächsten Olymp. Winterspiele Bejing 2022 laufen bereits mit vollem Einsatz und ich bin mir sicher, wir können dort bestens organisierte Winterspiele erwarten. Aber auch die Olymp. Winterspiele 2026 Mailand/Cortina werfen schon ihre Schatten. Hier erwarten wir für unseren Sport noch interessante Entscheidungen, insbesondere hinsichtlich unserer Sportanlagen.

Abschließend noch ein paar Bemerkungen aus meinen früheren Kongress-Berichten (die ich tatsächlich noch alle in Papierform habe). Ich möchte daraus in kurzen Schlagworten noch einige interessante Entwicklungsstufen in Erinnerung rufen:

Bereits 1986/87 haben wir die Förderprogramme „FIL-Patenschaften“ (mit finanzieller Unterstützung durch IOC) eingeführt und eigene FIL-Trainer eingestellt.

1987 kam ein wichtiger Schritt mit der Einführung der Sicherheits-Schutzhelme (Neukonstruktion durch Fa. Uvex auf Vorgaben unserer FIL-Experten) trotz anfangs Widerstände einiger NFs; großer Unterstützer und Mithelfer war damals Walter Plaikner als Vorsitzender der Techn.Kommission

1993-2013 hatten wir für 10 Jahre auch den Hornschlittensport in der Naturbahnabteilung als eigene Disziplin aufgenommen.

1996 sollten lt. Kongressbeschluss die FIL-Kongresse nur noch alle 2 Jahre durchgeführt werden. Das blieb bei einem Versuch, ab 1998 finden die Kongresse wieder jährlich statt.

2018 haben wir auf Initiative von unserem ehem. Generalsekretär Svein Romstad in den Räumen des neuen FIL-Büros ein eigenes Sportmuseum errichtet.

Sie können aus meinen vorstehenden Ausführungen erkennen, dass wir in der FIL eine große Palette an Aufgaben zu bewältigen hatten und noch haben.

Aus sportlicher Sicht stehen uns spannende Zeiten bevor und ich werde natürlich alle Veranstaltungen mit großem Interesse verfolgen.

(..einige Worte des Dankes an meine jahrelangen „Mitstreiter“ werde ich bei meinen Abschlußworten vor den Wahlen noch sagen).

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

68. FIL-Kongress
Großgmain, 20 November 2020

Liebe Freunde, liebe Kongressdelegierte,

Zunächst einmal möchte ich in dieser sich ständig verändernden Welt von COVID-19 die Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass Sie und Ihre Familien sicher und bei guter Gesundheit sind. Bei Abschluss der letzten Saison hätten wir es uns nicht vorstellen können, dass wir in den kommenden Wochen und Monaten nach neuen Lösungen suchen müssen, um den Sport sicher und die Athleten gesund zu erhalten und unter anderem die Vorbereitung auf die nächste Saison zu gewährleisten.

Die neue Situation zwingt uns, unsere Prioritäten neu zu gewichten während wir unserem Hauptziel zustreben - ein starker Sport und ein starker Verband in der olympischen Bewegung!

- Die FIL und die Olympische Bewegung

Im vergangenen Jahr haben wir an einer Reihe von Hauptthemen gearbeitet, die eng mit der Entwicklung unseres Sports und seiner Stellung in der olympischen Familie verknüpft sind.

Die Olympischen Spiele sind ein verbindendes Glied in der Kette von 206 Nationalen Olympischen Komitees, nationalen und internationalen Sportverbänden, in der es nur eine einzige Politik gibt - die Sportpolitik.

In diesem Zusammenhang hat die FIL im vergangenen Jahr aktiv an den Vorbereitungen für die nächsten Olympischen Spiele in Peking 2022 gearbeitet. Wir haben aktiv an den Sitzungen der Koordinierungskommission teilgenommen und dabei Themen angesprochen, die in direktem Zusammenhang mit unserem Verband und den Rennrodelwettbewerben in Peking stehen. Die erfolgreiche und beratende Zusammenarbeit mit BOCOG, der AIOWF und dem IOC hat bereits heute erste Ergebnisse gezeigt: Die ersten Pre-Homologierungs-Tests auf der neuen Bahn haben gemeinsam mit der IBSF stattgefunden. Aktuell arbeiten wir an den nächsten Schritten auf dem Weg zu den Olympischen Spielen: Test-Event und Trainingswoche, wo gemäß FIL-Reglement alle potenziellen Teilnehmer die Möglichkeit haben werden, die neue Olympiabahn zu testen.

Schon heute ist klar, dass das Yanqing Sliding Center ein wichtiger Veranstaltungsort für Rennrodeln und den Kufensport im Allgemeinen weltweit und besonders in Asien sein wird. Wir schätzen die Verdienste Chinas in diesem Zusammenhang sehr! Zwei wichtige Werte - Nachhaltigkeit und Olympische Nachnutzung - sehen wir deutlich.

Während der gemeinsamen Zeit mit dem IOC und dem internationalen Verband GAISF (IF-Forum) wurden sehr wichtige Themen wie Athletenförderung und Jugendbeteiligung im Sport diskutiert. Weitere Überlegungen dazu werden Sie in der Präsentation unserer neuen FIL-Strategie "Slide 2026" nachlesen können. Die Welt verändert sich schnell. Generationen, Technologien und Gewohnheiten ändern sich, vor allem in der virtuellen Welt! Unsere Aufgabe ist es nicht nur, die Menschen an den Sport heranzuführen, sondern in diesem Fall vielmehr, den Sport zu den Menschen zu bringen.

- FIL und Good Governance

In den letzten Jahren gehörte "Good Governance" zu den wichtigsten Themen einer Sportorganisation. Dieser Bereich ist wesentlich für den Betrieb einer modernen und zeitgemäßen Sportorganisation. In Zusammenarbeit mit dem IOC und unseren Kollegen der AIOWF (Verband der Internationalen Olympischen Wintesportverbände) hat die FIL 2020 an der Fertigstellung des dritten AIOWF IF-Governance-Fragebogens gearbeitet. Dazu haben unsere Kolleginnen und Kollegen im FIL-Büro unter der Leitung von Christoph Schweiger einen großen Beitrag geleistet. Besondere Anerkennung gebührt Dr. Christian Krähe sowie dem FIL-Präsidium Sepp Fendt und Harald Steyrer!

Insgesamt enthält dieses Dokument sechs Kapitel: Hintergrund, Transparenz, Integrität, Demokratie, Entwicklung und Kontrollmechanismen, mit 62 Unterthemen, zu denen präzise Antworten und eine Beschreibung der Situation in unserem Verband erarbeitet wurden.

Zum ersten Mal hat die FIL dieses Dokument 2016/2017 ausgefüllt und eine Bewertung von 64 Punkten erhalten. Beim zweiten Mal im Jahr 2017/2018 wurden 89 Punkte erreicht. 2019/2020 haben wir 124 Punkte erzielt, womit unser Verband in die Kategorie B eingestuft wurde. Natürlich ist es unser Ziel, diesen Fortschritt in Übereinstimmung mit den IOC-Richtlinien fortzusetzen und den Betrieb unseres Verbandes entsprechend den modernen Anforderungen zu verbessern. Wir sind eine

Dienstleistungsorganisation für unsere Mitglieder in allen Bereichen - sportlich, organisatorisch, persönlich und finanziell!

Während wir die Prinzipien und das Leitbild der Good Governance entwickeln und einhalten, schaffen wir unser öffentliches Image in den Augen der Gesellschaft. Ich schätze das Sport-Governance-Beratungsunternehmen "I Trust Sport" sehr, insbesondere den Beitrag von Jack Rowland zu diesem Thema.

Ein wichtiger und sehr umfassender Teil der täglichen Arbeit bezieht sich auf die Aufrechterhaltung einer engen Zusammenarbeit mit Kollegen aus anderen Winter-IFs. Gegenseitige Zusammenarbeit, regelmäßige Videokonferenzen und tägliche Kommunikation sind in der täglichen Arbeit unseres Verbandes sehr wertvoll, und ich hoffe, dass unsere Erfahrung und unser Beitrag für die Kollegen ebenso wichtig ist.

Die FIL ist einer der ersten Winter-IFs, die einen Vertrag mit der ITA unterzeichnet haben. Im vergangenen Jahr haben wir an der WADA-Weltkonferenz in Kattowitz teilgenommen, die uns wertvolle Informationen für unsere zukünftigen Aktivitäten verschafft hat.

Die vergangene Saison war reich an Weltcup-Sportveranstaltungen mit einem herausragenden Finale am Königssee. Spannende und hochkarätige Weltmeisterschaften in Sochi, Olympische Jugend-Winterspiele in St. Moritz, mit der Teilnahme von Athleten aus 22 Nationen aus vier Kontinenten. Eine IOC-Delegation unter der Leitung von Präsident Thomas Bach konnte ein erfolgreiches Debüt im Damendoppel bei den Olympischen Jugendspielen beobachten. Dies hat bewiesen, dass Dinge, die vor einigen Jahren noch unwirklich schienen, durch ein klares Ziel und zielgerichtetes Arbeiten verwirklicht werden können und positive Emotionen auslösen können.

Natürlich ist dieser Aspekt sehr wichtig, um die Gleichstellung der Geschlechter und allgemein die Gleichberechtigung im Sport zu erreichen. Dieses Thema ist derzeit bei der Ausarbeitung des Programms der YOG 2024 in PyeongChang relevant. Ebenso für die beginnende aktive Zusammenarbeit mit den Ausrichtern der Olympischen Spiele 2026 in Mailand Cortina.

In diesem Zusammenhang arbeiten wir mit dem Organisationskomitee und dem IOC zusammen, wobei zwei global wichtige Themen, nämlich Nachhaltigkeit und Vermächtnis, direkt aufgegriffen werden. Die FIL arbeitet auch aktiv an der Positionierung des Naturbahnsports und seiner Aufnahme in das olympische Programm.

Im vergangenen Jahr haben wir unseren Athleten, ihren Entwicklungsmöglichkeiten und ihrer Sicherheit, noch mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Erhebliche Arbeit wird derzeit in unserem FIL-Team geleistet, mit Hilfe von Mitteln der FIL und des IOC-Programms "Olympische Solidarität". Weitere Einzelheiten zu diesen Themen werden später bei der Vorstellung unserer Strategie erläutert werden.

Die größte Herausforderung in dieser Saison ist COVID-19 und die Absicherung des Sports unter besonderen Bedingungen. Priorität Nummer eins: Sicherheit und Gesundheit von Athleten und Trainern. Das "FIL Schutz- und Hygienekonzept" wurde innerhalb der FIL entwickelt. Die Arbeitsgruppe hat bei der Feinabstimmung der Aktivitäten zur Gewährleistung sicherer Trainingsläufe und Wettkämpfe eine enorme Arbeit geleistet, was jetzt wichtig ist, damit wir den Athleten nicht ihren Glauben und ihre Motivation für die Zukunft nehmen!

Ich erhoffe und wünsche uns allen Sicherheit und gute Gesundheit und die Erfüllung der sportlichen Ziele dieser und künftiger Saisons.

Seit dem letzten Kongress in Ljubljana haben wir alle gemeinsam der Entwicklung des FIL-Strategieplans "Slide 2026" viel Aufmerksamkeit und Arbeit gewidmet. Ich bin vielen von Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, für Ihre selbstlose Arbeit und Ihre Zeit bei der Erstellung dieses Dokuments außerordentlich dankbar. Besonderer Dank gilt heute dem FIL-Präsidenten Josef Fendt, mit dem ich zwei Jahre lang als Generalsekretär dienen durfte, und mit dem ich seit 1994 gemeinsam arbeiten und lernen durfte.

Abschließend möchte ich Ihnen allen danken. Das Wichtigste, das ich betonen möchte, ist Teamarbeit. Wie IOC-Präsident Thomas Bach oft in Erinnerung ruft - niemand ist perfekt! Wir sind alle in der Bewegung und ehren die olympischen Werte.

Mit den besten Grüßen

Einars Fogelis

Generalsekretär

3



LUGE IRELAND

Miltown
Oldcastle
Co. Meath
A82 AP58
Ireland

To:
Erika Votz
International Luge Federation
Nonntal 10
83471 Berchtesgaden
Germany

By email: votz@fil-luge.org

5 July 2021

Dear Madam

We are writing to request that Luge Ireland be considered by the FIL Congress for admission as a full member of FIL.

We confirm that we will continue to promote the sport of luge in Ireland and will act in accordance with FIL regulations and comply with the obligations placed on full members.

We thank you in advance for your consideration of this request. Should there be anything else that you require in order to consider our request, please do not hesitate to contact us.

Yours,

Brendan Desmond
Chair

Malgorzata Grzyb
Secretary

4

Kongressbericht 2021

Vizepräsidentin Sport, Kunstbahn

Sehr geehrte Kongressteilnehmer,

bei meinem letzten Bericht hatte ich die Hoffnung, dass wir mit unserem Kampfgeist und einem guten Plan eine Rennsaison für unsere Athleten starten könnten. Ich danke unserer Covid-Arbeitsgruppe für ihre unglaubliche Arbeit und all unseren Athleten und Trainern für die großartige Zusammenarbeit. Wir können mit Stolz sagen, dass wir nicht nur einen erfolgreichen Start der Saison geschafft haben, sondern auch eine vollständige Rennsaison in unserem Sport abschließen konnten. Mein persönlicher Dank geht an all unsere Mitarbeiter, die so hart gearbeitet haben, an alle Veranstalter, die unsere Rennen ausgerichtet haben, und an alle Beteiligten. Ich danke ihnen allen für ihre Geduld und ihre Flexibilität, mit der sie die vergangene Saison möglich gemacht haben.

Trotz allem gab es auch einige schwerwiegende Konsequenzen für unseren Sport. Wir mussten die extrem schwierige Entscheidung treffen, auf die Veranstaltung von Juniorenwettkämpfen zu verzichten, und das mit dem Wissen, dass dies unsere jungen Athleten in ihrer Entwicklung zurückwirft. Diese Entscheidung wurde nicht leichtfertig getroffen. Doch während dieser beispiellosen Pandemie-Saison war sie für uns eine notwendige Sicherheitsmaßnahme. Darüber hinaus konnten Athleten einiger Nationen aufgrund nationaler Beschränkungen gar nicht außerhalb ihrer eigenen Länder reisen. Insbesondere die Länder ohne Bahn, verloren so auch ein Jahr der Entwicklung ihrer Athleten der Allgemeinen Klasse. Aufgrund dieser extremen Umstände haben wir beim IOC eine Änderung unserer Qualifikationskriterien für Olympia beantragt und es ist uns gelungen, für diese Saison 2021-22 eine Verlängerung unserer Qualifikationsfrist bis zum 10. Januar zu erreichen. Das bedeutet, die Qualifikationen enden erst kurz vor dem offiziellen Meldeschluss, sodass wir mehr Weltcup-Rennen in die Qualifikation aufnehmen können.

Beim Rückblick auf die Saison waren unsere Weltmeisterschaften immer der Höhepunkt. In dieser Saison wurde entschieden, diese Veranstaltung zu verschieben (wegen der langen Quarantänebeschränkungen in Verbindung mit Covid). Das war ein weiterer, schwieriger Schritt, und wir wissen es sehr zu schätzen, wie engagiert Whistler und Königssee mit der FIL zusammengearbeitet und sich an die wirklich schwierige Situation angepasst haben. Auf diese Weise war es uns möglich, die Weltmeistertitel auch während einer Pandemie zu vergeben.

Das Coronavirus hat uns vor weitere Herausforderungen bei der Entwicklung der Doppelsitzer für Frauen gestellt, da unser geplantes Debüt in der Juniorenklasse nicht stattfinden konnte. Wir werden diese neue Disziplin trotz der verlorenen Monate weiter ausbauen. Allerdings werden wir in der kommenden Saison notwendige Anpassungen vornehmen, damit wir mit einem sicheren Verfahren reagieren können, und wir werden Lösungen finden, mit denen wir mit der Einführung dieses Wettbewerbs sowohl bei den Junioren als auch in der Allgemeinen Klasse auf Kurs bleiben können. Unser übergeordnetes Ziel ist es, eine Gleichberechtigung von Männern und Frauen in unserem Sport zu schaffen und dabei sicherzustellen, dass dies durch eine ebenso natürliche wie auch sichere und verantwortungsvolle Entwicklung geschieht.

Wenn wir auf die kommende Saison blicken, werden die Olympischen Winterspiele 2022 im chinesischen Beijing das Highlight sein. Wir werden unsere Nationen und Athleten während der gesamten Saison dabei unterstützen, möglichst viele Quotenplätze für die Olympischen Spiele zu erreichen. Unsere Arbeit mit den Organisatoren in Beijing erfolgt im Rahmen zahlreicher Remote-Meetings und sie leisten dort vor Ort trotz des sehr schwierigen Planungsumfelds hervorragende Arbeit bei der Vorbereitung auf die Spiele. Die FIL hat mit den Organisatoren in sehr freundlicher und kooperativer Atmosphäre zusammengearbeitet, um zu erreichen, dass alle Athleten die Möglichkeit erhalten, im November dieses Jahres zu einem ausgedehnten internationalen Training nach China zu reisen und an einem anschließenden Weltcup teilzunehmen. Ein großer Dank gilt den Organisatoren, die mit uns zusammen an optimalen Voraussetzungen für erfolgreiche Olympische Spiele arbeiten.

In meiner Rolle bei der Exekutive betreue ich auch weiterhin zusammen mit unserem Development-Manager Herrn Fred Zimny das Entwicklungsprogramm. Fred arbeitet sehr hart für diejenigen, die nur über begrenzte Mittel verfügen, und möchte so unseren Sport mit engagierten Athleten in deren Ländern voranbringen. Wir sind froh über unseren Vollzeit- und unsere vier Saisontrainer, die sich auch sehr für unsere FIL-Teams engagieren. In diesem Sommer werden zwei Sommercamps eingeführt, bei denen die Athleten an der Verbesserung ihrer allgemeinen Fitness und den für diese Sportart wichtigen Fähigkeiten arbeiten können. Wir möchten all unseren FIL-Trainern für ihre Bemühungen danken, progressive Änderungen in unsere Programme einzubringen. Wir alle im Entwicklungsprogramm arbeiten weiter an Verbesserungsmöglichkeiten und der Ausweitung unseres Sports auf interessierte Nationen.

Im April fand unsere jährliche Sitzung der Sportkommission in einem Format mit persönlicher und virtueller Teilnahme im Airport Hotel in Wien statt. Das Format musste aufgrund der Pandemie geändert werden und wir konnten unsere gemeinsamen Sitzungen mit der Technischen Kommission nicht abhalten. Doch wir hatten viele Stunden Zeit für offene und interessante Diskussionen über die Zukunft unseres Sports unter Berücksichtigung des vom Kongress 2020 genehmigten Strategieplans Slide 2026. Vielen Dank an all unsere Mitglieder, die sich auf die Kernthemen unseres Sports konzentriert und Empfehlungen für unseren Vorstand ausgearbeitet haben. Im Anschluss an die Besprechungen habe ich mit unseren Direktoren für Sport und Technik an dem Meeting der Olympic Results and Information Services (ORIS) teilgenommen. Ziel dieses Treffens war eine Homologisierung (Remote) der technischen Systeme, die benötigt werden, um unseren Sport auf die verschiedenen digitalen Plattformen zu bringen, die bei den Olympischen Spielen im Einsatz sind. Wir hatten drei erfolgreiche Tage mit Tests und gehen davon aus, dass die Systeme für Beijing bereit sind.

Abschließend möchte ich betonen, was für eine hervorragende Arbeit unsere Sportdirektorin, Maria-Luise Rainer, und unser technischer Direktor, Christian Eigentler, leisten. Ihre harte Arbeit wird sowohl von mir als auch von der Exekutive anerkannt und unterstützt, und ich danke ihnen persönlich für ihren Einsatz. Im Zusammenhang mit unserer Jugend und unseren Junioren möchte ich mich bei Hans Juergen Köhne und Maria Jasencakova bedanken. All diese wichtigen Mitarbeiter sorgen auf ihren Positionen dafür, dass unser Sport bei all unseren Veranstaltungen im Laufe der Saison auf einem konstant hohen professionellen Niveau stattfinden kann.

Abschließend möchte ich den Kongressmitgliedern der einzelnen Nationalverbände, der FIL-Exekutive, den Athleten, den Trainern, den offiziellen Vertretern, den Veranstaltern, den zahlreichen freiwilligen Helfern, unserem Exekutivdirektor, Christoph Schweiger, und den Mitarbeitern des FIL-Büros für ihre kontinuierliche Unterstützung meiner Arbeit und ihren

unermüdlichen Einsatz für den Sport danken. Es ist mir ein Vergnügen, diese Position bekleiden zu dürfen.

Hochachtungsvoll

Claire DelNegro

Vizepräsidentin Sport

69. FIL- Kongress Kongressbericht Vizepräsident Technik Kunstbahn

Werte Kongress-Teilnehmer,

das abgelaufene Sportjahr stand ganz im Zeichen der weltweiten Corona-Pandemie. Somit hatte die Gesundheit aller TeilnehmerInnen – Athleten, Trainer, Funktionäre -, Mitglieder der OK's und der freiwilligen Helfer für die Veranstaltungen oberste Priorität. Ein im Vorfeld von der FIL ausgearbeiteter Leitfaden – Schutz- und Hygienekonzept für Weltcupveranstaltungen – diente als ständiger Begleiter und die darin enthaltenen Schutzstandards konnten schlussendlich einen regulären Ablauf der Sportsaison garantieren.

So konnten in der allgemeinen Klasse 9 Weltcups, 6 Team-Staffel-Weltcups, 3 Sprint-Weltcups, die Kontinentalen Meisterschaften und der Saisonhöhepunkt, die 50. FIL Weltmeisterschaften in Königssee-GER durchgeführt werden.

156 Athleten aus 24 Nationen trotzten mit Ihrer Teilnahme der Pandemie. Die Rennen fanden allerdings nur auf europäischen Bahnen statt.

Leidtragende der Pandemie waren die Junioren, wo man eine reguläre Durchführung der Rennen nicht gewährleistet fand und somit alle im Vorfeld vorgeschlagenen Weltcups und Meisterschaften gestrichen wurden.

All diese Veranstaltungen konnten, Dank der bewährt guten Zusammenarbeit mit den Veranstaltern sowie den OK Teams, und der Krise zum Trotz, den Teilnehmern absolut faire Wettkampfbedingungen bieten.

Bezüglich Weiterentwicklung des Sportgeräts ist ein Umdenken dringendst notwendig und unerlässlich. Das Material ist an die Begebenheiten der Bahnen anzupassen und nicht umgekehrt.

Beim neu entwickelten Standardschlitten Doppelsitzer sind leider Materialprobleme aufgetreten und diese wurden nach einer Rückrufaktion bereinigt.

Für die Zukunft muss allerdings die Einführung des Standardschlittens in allen Disziplinen angedacht und umgesetzt werden. Dies auch um den Anforderungen einer olympischen Sportart weiterhin gerecht zu werden.

Die Weiterentwicklung bzw. Einführung des neuen Rennschuhs GTS wurde auf nach den OWS 2022 verschoben, um auch weitere Erkenntnisse in die Entwicklung einfließen zu lassen.

Unerlässlich scheint mir auch die sofortige Umsetzung der Geschlechter Gleichberechtigung. Diese sollte dringendst in der IRO verankert werden.

4.2

Um das positive Bild des Rennrodelsports aufrecht zu erhalten, bedarf es weiterhin der wie bisher hervorragenden, gemeinsamen Zusammenarbeit. Daher möchte ich allen; Athleten, Trainer, technische Mitarbeiter, Kampfrichter, Experten, Schiedsrichter, Kommissionen, Veranstalter, Nationale Verbände für ihren Einsatz danken.

Ein besonderer Dank geht auch an die Medizinische Kommission, die während der Saison die strengen Vorgaben sowie die Einhaltung der WADA Bestimmungen sowie des Antidoping Codes und der Antidoping Grundsätze überwacht.

Bedanken möchte ich mich auch beim Technischen Direktor für die gute Zusammenarbeit, und beim Team im FIL Büro für die hilfreiche und kompetente Unterstützung.

Armin Zöggeler
Vizepräsident Technik - Kunstbahn

Sehr geehrte Damen und Herren !

Das Abgelaufen Sportjahr 2020 / 2021 wird uns durch die außergewöhnliche Situation der Corona Pandemie noch lange in Erinnerung bleiben. Ausgestattet mit einem sehr guten Hygienekonzept der FIL , professionellen Einsatz der zuständigen Funktionäre und Mitarbeiter und nicht zuletzt durch die hohe Disziplin der Athletinnen, Athleten und Trainer aus unseren Nationalverbänden haben wir die Herausforderung bestens gemeistert. Es konnten alle Weltcuprennen und die Weltmeisterschaft in Umhausen ordnungsgemäß durchgeführt werden. Besonders wichtig war für uns, dass wir auch im Juniorenbereich alle Rennen ohne Pandemie bedingter Probleme durchgeführt haben. Was speziell für die Nachwuchsarbeit in unseren Nationalverbänden ein sehr positives Signal war.

Es war bereits im Herbst absehbar, dass ein ungehindertes Reisen zu allen Austragungsorten der Weltcuprennen nicht möglich sein wird. Wir haben uns daher entscheiden die Weltcupveranstaltungen in Vatra Dornei ROU und Moskau RUS jeweils als Doppelveranstaltungen in AUT und ITA auszutragen. Damit konnten wir sicherstellen, unser gesamtes Weltcupprogramm umzusetzen. So gesehen war es durch die sehr konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten, besonders auch der Ausrichter, doch noch ein versöhnliches Ende einer schwierigen Zeit.

Die Zahl der teilnehmenden Nationen an den FIL Veranstaltungen war ebenfalls eingeschränkt. Einige Athleten durften auf Grund der Gesetzeslage in ihren Ländern nicht zu den Weltcupveranstaltungen anreisen. Trotzdem war das Starterfeld durchwegs gut.

Bereits seit einem Jahr haben wir eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Sportgerät und Ausrüstung eingesetzt. Beachtliche Teilerfolge können wir heute bereits feststellen. Viele Tests am Sportgerät waren Pandemiebedingt leider nicht möglich, werden aber in der kommenden Saison zielstrebig weiterverfolgt. Zu diesem Projekt gehört auch die Fertigstellung unserer Bahnbaubroschüre die zum Kongress präsentiert werden kann. Das gilt auch für unser Tourbus Programm, dass wir nach Corona wieder stark einsetzen werden. Für unsere Idee einer Luge Akademie haben wir schon sehr viel Vorarbeit geleistet und werden heuer in Skandinavien das Projekt erstmals umsetzen.

Im Entwicklungsprogramm konnten wir trotz der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten unsere sehr erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Besonders bei den Athletinnen haben wir eine deutliche Steigerung sowohl bei der Teilnehmerzahl, als auch bei den erbrachten Leistungen bei den Weltcuprennen feststellen können. Neue Ideen in der Betreuung der FIL Gruppe wurden im Winter 2020 / 21 entwickelt und können jetzt umgesetzt werden.

Die Zusammenarbeit mit der von Martin Gruber geführte Bahnbaubaukommission ist wie immer sehr gut gewesen.

Der letzte Winter war witterungsbedingt für den Naturbahnsport geradezu ideal. Kälte und ausreichend Schnee sorgten allerorts für beste Bahnbedingungen. Ausgerechnet vor der Weltmeisterschaft in Umhausen machte uns ein Warmwetter Einbruch einen Strich durch die Rechnung. Zum vorgegebenen Zeitpunkt war an eine Austragung nicht zu denken. Dank der ausgezeichneten und gewissenhaften Vorarbeiten des Ausrichters war es möglich die FIL Meisterschaften bei besten Bedingungen eine Woche später abzuwickeln. Der Aufwand seitens des OK besonders im medialen Bereich war enorm und hat dadurch auch für die FIL sehr gute Rückmeldungen über unseren Sport gebracht. Ein herzlicher Dank gilt hier auch dem Ausrichter in Laas in Italien, die durch ihr Einverständnis einer kurzfristigen Verschiebung des Weltcup Programmes eine erfolgreiche Weltmeisterschaft möglich machte.

Ein besonders Augenmerk haben wir in der abgelaufenen Saison auf unser großes Ziel, die Aufnahme der Naturbahn ins olympische Programm für die Spiele 2026 in Mailand / Cortina gelegt. Unzählige Besprechungen und Strategie Meetings waren notwendig um die besten Argumente und Fakten für

eine neuerliche Bewerbung zu finden. Mit viel Einsatz und kreativen Ideen hat eine kleine Gruppe von motivierten Personen unermüdlich gearbeitet. Besonders das Land Südtirol unterstützt unsere Bemühungen sehr intensiv und mit viel Aufwand. Landeshauptmann Arno Kompatscher an der Spitze ist uns dabei eine große Hilfe. Die IOC Vorgaben, keine neuen Sportstätten zuzulassen und die Athletenquote für die Spiele bei 2900 einzufrieren macht unsere Aufgabe nicht leichter. Für die FIL wäre eine Aufnahme des Naturbahnsportes ins olympische Programm aus meiner Sicht strategisch sehr wichtig. Wird doch nicht nur seitens des IOC Nachhaltigkeit und eine Nähe zur sportlichen Bevölkerung also zum Breitensport gefordert. Der Rodelsport im Ganzen kann sich im Bezug auf Breitensport mit der Sparte Naturbahn bestens präsentieren. Die hunderten registrierten Rodelbahnen nicht nur im Alpenen Raum in Europa unterstreichen das deutlich. Einen sehr wichtige Aspekt möchte ich hier in meinem Bericht unterstreichen. Die gleichberechtigte Behandlung von Frauen und Männern bei der Ausübung unseres Sports ist seit den ersten Rennen sichergestellt. Athletinnen und Athleten fahren bei allen FIL Veranstaltungen, auch im Junioren und Jugendbereich von der selben Starthöhe mit dem selben Sportgerät. Und das schon immer. Dass ich mir die Umsetzung des Projektes Naturbahn zu Olympia 2026 in einigen Bereichen etwas anders vorgestellt und gewünscht hätte, möchte ich an dieser Stelle nicht verschweigen. Ich werde aber unermüdlich daran arbeiten, das wir die geringe Chance die wir immer noch haben, nutzen können.

Abschließend darf ich mich bei allen bedanken, die trotz der Corona Pandemie dazu beigetragen haben, dass wir im Naturbahnbereich alle FIL Veranstaltungen und Meisterschaften sehr gut über die Bühne gebracht haben. Für meinem Sportdirektor Andreas Castiglioni gilt das ganz besonders, er hat uns gut durch die außergewöhnliche Zeit geführt. Vielen Dank an Evi Mitterstieler und ihren Trainerstab im Entwicklungsprogramm. Danke an alle Jurymitglieder und die techn. Delegierten. Danke an die Ausrichter, die Medienvertreter und unser TV Team. Danke an das FIL Büro für die gute Zusammenarbeit und an das Präsidium der FIL für das entgegen gebrachte Vertrauen und die kooperative Umsetzung besonders der Corona Bestimmungen.

Vor der Saison 2020 2021 ist eine Ära in der FIL zu Ende gegangen. In Zeiten von Corona, Hygienevorschriften, komplizierten Reisebestimmungen hatten wir bisher keine Gelegenheit uns bei Karl Flacher zu bedanken, der im April 2020 seine langjährige Arbeit als Cheftrainer im Entwicklungsprogramm der Naturbahn beendet hatte und in den Ruhestand getreten ist. Danke Karl für deine Freundschaft und deine aufopfernde Arbeit für den Naturbahnsport

Unser Athletinnen und Athleten haben 2020 / 2021 einen sehr guten Job gemacht. Wir haben tolle Rennen gesehen und mussten nur wenigen verletzten Sportlern beklagen. Das ist eigentlich das wichtigste und ich hoffe, dass ich nach der Saison 2021 / 2022 ebenso einen so positiven Bericht schreiben darf.

In diesem Sinne noch einmal Danke

Knauseder Peter



Bericht VP Marketing

Mai 2021

Vorwort

Die FIL hatte im vergangenen Jahr das große Glück, dass erst nach Beendigung der Wintersportsaison 2019/20 die Corona Pandemie mit allen daraus resultierenden Einschränkungen zum Tragen kam. So gesehen konnte die alte Saison ohne Schäden beendet werden, und es bestand ausreichend Zeit, sich mit der neuen Situation vertraut zu machen, um entsprechend zu reagieren.

Erste Berechnungen, die die finanziellen Auswirkungen deutlich machten, falls nur ein eingeschränkter oder ein Komplettausfall des Sportbetriebes eintreffen würden, bewogen mich zu einer raschen Erstellung von Hygienekonzepten, die zur Umsetzung unseres Sportbetriebs erforderlich waren. Bei der Erstellung dieser Konzepte orientierte ich mich an der Konzeption der Fußball-Bundesliga, die bereits im Mai 2020 ihren Spielbetrieb wiederaufgenommen hatte. Zudem gelang es uns, für diese Arbeit Frau Prof. Dr. Ulrike Protzer (Virologin der TU München) zu gewinnen, die ein hohes Maß an fachlicher Expertise in unser Konzept eingebracht hat.

Die Umsetzung der Sportsaison 2020/21 hatte somit für die FIL als auch für die Nationalverbände oberste Priorität.

Im Nachgang der abgelaufenen Saison kann die FIL stolz darauf sein, dass die Weltcup-Rennen als auch die WM am Königssee aufgrund der strikten Umsetzung der Hygienekonzepte fast reibungslos abgelaufen sind. Dies sicherte den Veranstaltern, Verbänden als auch der FIL, dass so gut wie keine Einnahmeverluste im Veranstaltungsbereich und im Sportbetrieb hingenommen werden mussten.

1. Veranstalter/Veranstaltungen

Mit dem Mehraufwand zur Umsetzung der von der FIL vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen waren alle Veranstalter enorm gefordert. Die FIL vereinbarte zur Finanzierung der Hygienemaßnahmen individuelle Lösungen, sodass die Veranstalter diese auch finanzieren konnten. Dabei wurden in erster Linie die fehlenden Zuschauereinnahmen und die hohen Ausgaben für die Covid19-Tests zu kompensieren versucht.

Neben den Zuschauern fehlten auch unsere Sponsoring-Partner, die normalerweise bei den Veranstaltungen mit dabei sind. So fehlte vergangenen Winter auch ein Stückweit die direkte Kommunikation zu unseren Partnern, was gerade für die anstehenden Vertragsverlängerungen sehr wichtig gewesen wäre.

Aufgrund der unterschiedlichen Werbestrategien einzelner Veranstalter und den damit oft verbundenen Restriktionen der TV-Rechteinhaber und Agenturen, hat die FIL bereits in der Saison 2019/20 Vorgaben zur Vereinheitlichung der Darstellung der einzelnen Werbemittel vorgegeben. Das neue Regelwerk fand auch in der abgelaufenen Saison seine Anwendung und hat sich somit etabliert.

2. Optimierung der TV-Bilder

Auf Basis der Grafiken der FIL-Website wurde bereits in der vergangenen Saison von der Agentur Infront ein Design für ein Venue-Dressing entwickelt. Die zusätzlichen werbefreien Banner sollten

optisch unansehnliche Stellen wie Zäune, Stahlkonstruktionen etc. an unseren Bahnen verdecken und ein freundliches Bild der Sportanlagen wiedergeben. Zudem sollte mit diesen neuen Bannern die Wiedererkennbarkeit der Sportart im TV-Bild verbessert werden. Leider konnte diese Art der Venue-Optimierung aufgrund der neuen Problemstellung mit der Pandemie nicht weiterentwickelt werden, und ist demnach für den kommenden Winter dringend anzustreben.

Das optische Erscheinungsbild unserer Werbeträger bei Veranstaltungen ist verbesserungswürdig. Künftig sollte der Werbeauftritt bei Veranstaltungen noch strukturierter und sichtbarer umgesetzt werden. Leuchtstehlen und optisch schönere Werbebanden sollten dazu beitragen.

Nach der Kritik aus dem vergangenen Jahr konnten die TV-Bilder bei vielen Rennen verbessert werden. An dieser Stelle hat unsere TV-Koordinatorin Britta Semmler eine sehr gute Arbeit geleistet, die immer wieder in enger Abstimmung mit mir kritische Kamera-Positionen und -Einstellungen optimiert hat. Zudem fanden im Nachgang der letzten Wintersportsaison zwei Workshops statt, in denen kritische TV-Bilder von einer eigens dafür eingerichteten Kommission analysiert und Optimierungsvorschläge erarbeitet wurden. Mein besonderer Dank gilt dabei Andi Linger, der sich in diese Arbeit großartig einbringen konnte. Ebenso strebt die FIL an, ab der kommenden, spätestens aber ab der Saison 2022/23, eine neue Position für einen durchgängigen TV-Direktor (Regisseur) in unser Team zu integrieren. Mit dieser Position sollten in einem permanenten Prozess die Optimierung unserer Kamerapläne sowie ein höheres Maß an Qualität in den einzelnen TV-Übertragungen etabliert werden. Die TV-Produktion wird mit dem erhöhten Aufwand um einiges teurer werden, sollte sich aber nicht negativ auf die Veranstalter auswirken.

3. Media-Analyse Marktwerte

Die FIL hat zusammen mit dem BSD eine Studie zur Bewertung der Marktwerte ihrer Sponsoren in Auftrag gegeben. Die Analyse der Zahlen zeigt, dass der Werbewert für unsere Partner in einem guten Verhältnis zu unseren Erlösen steht, und dass wir im Vergleich mit andern Sportarten durchaus gute Marktwerte erreichen.

Gleichzeitig beobachten wir zusammen mit unseren Agenturen einen Trend, der sich weg von den hohen Reichweiten der TV-Übertragungen hin zu den mit weitaus weniger Reichweiten behafteten Sozialen Medien orientiert. Dieser Trend begründet sich in der starken Digitalisierung der Medien und auch dahingehend, dass über die digitalen Medien vermehrt ein jüngeres Publikum erreicht werden sollte. Die IOC Data Collection (Analyse der Social Media Werte der Verbände bei den Olympischen Spielen in PyeongChang) machte deutlich, dass die FIL sich in diesem Feld verbessern muss. Mittlerweile können wir hinsichtlich dieser Thematik im Verhältnis zu den Vorjahren durchaus von einem positiven Trend unserer Reichweiten sprechen. Hier hat sich die Investition in unsere neue Social Media Managerin Margit Dengler-Paar, die mit neuen Konzepten die Reichweiten deutlich verbessern konnte, bezahlt gemacht. Dennoch müssen wir hier künftig weiter investieren, um gegenüber anderen Sportarten nicht abzufallen.

PARTNER	SICHTBARKEIT <small>(hh:mm:ss)</small>	SPONSORING-KONTAKTE <small>(Mio.)</small>	100 % WERBERWERT <small>(€)</small>	QI-WERBEWERT <small>(€)</small>
BMW	52:58:04	3.000,50	37.658.505	8.406.872
Eberspächer	81:03:29	4.684,60	58.676.370	14.294.038
Viessmann	51:08:23	2.574,26	32.760.937	7.959.191
TOTAL	185:09:56	10.259,36	129.095.812	30.660.101

Neben den üblichen Medienanalysen, die sich hauptsächlich auf die TV-Zahlen beschränken, sollte die FIL künftig – ähnlich der Vorgehensweise des IOC – sämtliche andere Kanäle wie Pressemeldungen, Social Media Sharing, besuchte Websites etc. ebenfalls analysieren, damit wir auf der digitalen Ebene mehr Überblick für künftige Handlungsansätze bekommen.

4. Situation Sponsoren

Für den kommenden olympischen Zyklus sollte das Sponsoring-Konzept der FIL von vier auf fünf Hauptsponsoren umgestellt werden. Die Umsetzung des neuen Auftritts sollte in Zusammenarbeit mit den Agenturen RGS und Infront erfolgen. Das neue Konzept orientiert sich dabei mehr an tatsächlich verkauften Werbeflächen in den einzelnen Bereichen wie Start, Ziel, Rückwände etc., als – wie bisher praktiziert – an der prozentualen Verteilung aller Flächen. Dies führte immer wieder zu Unzufriedenheit einzelner Partner, da die prozentualen Werbeanteile nur schwer messbar waren.

Viessmann

Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, war die Firma Viessmann im vergangenen Winter das letzte Mal als einer unserer Hauptsponsoren präsent. Eberspächer ist aktuell der Titelsponsor im Weltcup. Für die kommende Saison muss der Ausfall von Viessmann noch kompensiert werden. Aktuell beschäftigen sich mehrere Agenturen und auch die FIL mit der Suche nach einem Ersatzpartner. Nach ersten Informationen befinden sich alle am Prozess beteiligten Partner in Verhandlungen mit möglichen neuen Partnern.

Die FIL bedankt sich an dieser Stelle bei der Firma Viessmann sehr herzlich für die vielen Jahre der äußerst guten Zusammenarbeit und natürlich auch für die letzte Option zu der eigentlich nicht mehr geplanten Vertragsverlängerung für die Saison 2020/21. Wir wünschen dem Unternehmen weiterhin wirtschaftlichen Erfolg und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Eberspächer

Die Firma Eberspächer ist ebenfalls ein langjähriger und verlässlicher Partner der FIL und hätte sich bereit erklärt, als Titelsponsor ihr Engagement zu erweitern. Die FIL darf davon ausgehen, dass Eberspächer für den kommenden olympischen Zyklus als verlässlicher Partner bereitsteht.

BMW

Die BMW AG ist über unser Engagement mit Infront ebenfalls einer der Hauptsponsoren der FIL. BMW ist Presenting Partner des Teamstaffel-Weltcups, der Teamstaffel-WM als auch der Sprintwettbewerbe, und unterstützt die FIL bei allen Weltcups als Mobilitätspartner.

Die Zusammenarbeit mit Infront sollte uns den Partner auch für die nächste olympische Periode bis 2026 sichern.

Seiz

Die Firma Seiz konnte für die nächste Saison als Werbepartner für die Startnummer (Logo an den Schulterträgern) durch die RGS gewonnen werden. Zudem erhält die FIL eine umfangreiche Ausstattung an Kopfbedeckungen und Handschuhen.

Ausrüster

Für die Produktion der Rennschuhe konnte mit Texspo /GTS ein neuer Partner gewonnen werden. Die Firma stellt gleichzeitig unsere Wärmekleidung her, wodurch wir den Ausfall von Adidas einigermaßen gut kompensieren konnten.

Mit der Einführung des Einheitshelms der Firma Uvex besteht für die FIL seit über 35 Jahren ein stabiles Vertragsverhältnis mit dem Unternehmen. Der Helm ist bis heute Garant für ein hohes Maß an Sicherheit für unsere Athleten. Für die nahe Zukunft ist ein Relaunch des Helms angedacht.

5. Gemeinsame Wettkämpfe FIL und IBSF

Das Thema, gemeinsame Wettkämpfe mit der IBSF zu veranstalten, ist aufgrund des mit der Corona Pandemie verbundenen Aufwands zur Organisation unserer Wettkämpfe ins Stocken geraten. Geplant wäre ein einstündiges Format einer Team-EM oder -WM. Ein Grundkonzept dieser Veranstaltung besteht bereits. Hierzu müssen die Gespräche mit der IBSF und den TV-Sendern baldmöglichst wiederaufgenommen werden. Ebenso bleibt es noch abzuwarten, welche Strategie die neue Vermarktungsagentur der IBSF künftig verfolgt, da diese Form von Wettkämpfen konzeptionell zu deren Vorstellungen passen sollten.

6. Strukturreform / Neuer Strategieplan

Im Rahmen der neuen Strategieplanung der FIL war ich mit folgenden Themen als Teamleiter betraut:

1. FIL Sport – Attraktiv für Medien
2. FIL Sportveranstaltung – Hin zu einem Event
3. Zusammenarbeit FIL und IBSF

Hierzu möchte ich folgenden Stand der Umsetzung berichten:

1. FIL Sport – Attraktiv für Medien
In Zusammenarbeit mit TV-Koordinatorin Britta Semmler gelang es uns, in der abgelaufenen Saison mittels diverser Umstellungen in den Kameraeinstellungen die TV-Bilder zu verbessern. Sofern es noch gelingt, eine durchgängige Regieführung in unsere TV-Produktion zu implementieren, sollte ein weiterer Schritt gelingen, um unser Produkt nochmals deutlich zu optimieren.
Das neue Vermarktungskonzept mit fünf Partnern, die nach Werbeflächen verkauft werden und durch das nicht mehr alle Partner überall präsent sind, sorgt in Zukunft für ein deutlich aufgeräumtes TV-Bild.
2. FIL Sportveranstaltung – Hin zu einem Event
Zu diesem Thema sollten mit unseren Veranstaltern Konzepte zur Optimierung von Rahmenprogrammen und zuschauerfreundliche Einrichtungen erarbeitet werden. Leider konnte dieses Thema im Rahmen der Corona Pandemie, wodurch keine Zuschauer an unseren Rennstrecken erlaubt waren, nicht weiterentwickelt werden.
3. Zusammenarbeit FIL und IBSF
(siehe Punkt 5)

Bericht der Vizepräsidentin für Asien

Vizepräsidentin für Asien

Jay Jieun Park

Bevor ich mit diesem Bericht beginne, möchte ich in aller Bescheidenheit der FIL und jeder einzelnen Ausrichternation dafür danken, dass sie die letzte Saison so erfolgreich und sicher gemacht haben. Vor dem Hintergrund der Situation der COVID-19-Pandemie in der vergangenen Saison dachte ich, die Durchführung von Rennen würde vor allem in Europa sehr schwierig werden, um nicht zu sagen nahezu unmöglich. Doch tatsächlich haben die FIL und die Veranstalter alle Rennen bis zum Ende der vergangenen Saison in eindrucksvoller Weise umgesetzt.

Zunächst einmal ist festzustellen, dass das Virus die Welt in der vergangenen Saison hart getroffen hat und es nicht viele internationale Projekte oder Veranstaltungen gab, die stattfinden konnten. Wie einigen von Ihnen bekannt ist, durften wir mit Zustimmung des Kongresses in der vergangenen Saison den 9. Weltcup in PyeongChang ausrichten. Nach einer langwierigen Online-Besprechung mit der FIL mussten wir diese Veranstaltung jedoch wegen der Regelung mit zweiwöchiger Selbstquarantäne absagen. Darüber hinaus hatten wir nach dem Erfolg der 5. Asiatischen Meisterschaften Ende 2019 geplant, einige asiatische Entwicklungsnationen wie Nepal, Taiwan und die Philippinen einzuladen, um ihnen Trainingsmöglichkeiten zu bieten und vor allem das Bewusstsein für den Rennrodelsport in Asien zu stärken. Doch aufgrund der Pandemie und der Reisebeschränkungen mussten wir auch dieses Projekt auf Eis legen und auf einen geeigneteren Zeitpunkt verschieben.

An zweiter Stelle ist zu sagen, dass der koreanische Rennrodelverband (KLF) sich wegen der Ein- und Ausreisebeschränkungen verstärkt auf Projekte im Inland konzentriert hat. So hat der KLF in der vergangenen Saison zum Beispiel einige der jungen, talentierten Nachwuchssportler aus der Altersgruppe für die Olympischen Jugend-Winterspiele 2024 in Gangwon rekrutiert. Ich bin der festen Überzeugung, dass diese jungen Athleten die Welt überraschen und das Niveau im asiatischen Rennrodelsport verbessern werden.

An dritter Stelle ist, wie vorstehend bereits kurz angemerkt, festzuhalten, dass es im Jahr 2024 weitere Olympische Winterspiele geben wird, die wieder in Korea ausgetragen werden. Der KLF hat sich mit dem Organisationskomitee (OC) getroffen, um eine erfolgreiche Rennrodelveranstaltung vorzubereiten und zu planen. Geplant ist, dass der KLF mit dem OC kooperiert, um den Rennrodelfamilien der FIL während der Veranstaltung den bestmöglichen Service zu bieten.

Abschließend bleibt zu sagen, dass der koreanische Rennrodelverband (KLF) direkt nach Abschluss der Olympischen Spiele 2022 in Beijing die 6. Asiatischen Meisterschaften ausrichten wird, sofern die COVID-19-Lage sich in der Zukunft etwas entspannt. Dies wurde mit der FIL bereits abgesprochen und der Termin wird ungefähr Ende 2022, also direkt nach den Olympischen Spielen, liegen. Wir würden dafür sorgen, dass alle Teilnehmer eine ausreichende Anzahl von Trainingsläufen absolvieren können. Sobald alles geregelt ist, würden wir eine schriftliche Einladung an die asiatischen Mitgliedsländer der FIL schicken. Mit dem Ziel, den Rennrodelsport bekannter zu machen, möchten wir auch einige der asiatischen Entwicklungsnationen einladen, damit sie unseren hervorragenden olympischen Sport erleben können. Besuchen und erleben Sie die olympische Wettkampfstätte in Pyeongchang.

Ich wünsche Ihnen allen viel Glück für die nächste Saison und die Olympischen Winterspiele 2022 in Beijing.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Vizepräsidentin für Asien
Jay Jieun Park



FIL Office

Nonntal 10

83471 Berchtesgaden, Germany

Phone + 49 - 8652 - 97577-0

Fax + 49 - 8652 - 97577-55

office@fil-luge.org

www.fil-luge.org

BERICHT DES VP FÜR OZEANIEN AN DEN KONGRESS 2021

Bedauerlicherweise waren die Athleten aus Ozeanien in der Saison 2020/21 stark von Covid-19 betroffen. Geschlossene Grenzen, Reisebeschränkungen, Quarantäne, fehlende Möglichkeiten für einen Versicherungsschutz und die allgemeine Unsicherheit hatten zur Folge, dass die Athleten aus Ozeanien im Ausland weder trainieren noch an Wettkämpfen teilnehmen konnten. Für diejenigen, deren Ziel Beijing 2022 ist, und für unsere jüngeren Athleten, die sich noch in der Entwicklung befinden und noch viel lernen müssen, war das ein herber Rückschlag, vor allem weil das für sie bedeutete, dass sie für mehr als ein Jahr kaum oder gar nicht auf eine Rennstrecke konnten. Wir hoffen, dass sie in der Saison 2021/22 die Chance bekommen, dieses Defizit auszugleichen. Darum müssen wir alle gemeinsam daran arbeiten, dass sie so viel Unterstützung wie möglich erhalten.

Alex Ferlazzo (AUS) und Ella Cox (NZL) werden versuchen, sich für Beijing 2022 zu qualifizieren. Da beide in der Saison 2020/21 aussetzen mussten, ist es für sie besonders wichtig, möglichst bald wieder auf europäischen Bahnen zu trainieren und möglichst viele Trainingsläufe zu absolvieren, bevor die Weltcup-Rennen für die Qualifikation beginnen. Für die FIL ist es wiederum wichtig, dass in Beijing 2022 Rennrodelsportler aus Ozeanien antreten. Aus diesem Grund möchte ich uns alle auffordern, alles in unserer Macht Stehende zu tun, um Alex Ferlazzo und Ella Cox zu unterstützen.

Australier benötigen für Reisen ins Ausland eine spezielle Genehmigung der Regierung, und als Olympiateilnehmer hat Alex Ferlazzo diese Genehmigung. Der einzige andere mögliche Rennrodelsportler aus Australien ist in dieser Saison ein Juniorensportler, der in den USA lebt und auf der Bahn von Lake Placid trainiert hat.

Neben Ella Cox planen auch der neuseeländische Junioren-Kunsthahnrödlers Hunter Burke (3. Saison) sowie die Junioren-Naturbahnrodler Flynn Coburn (2. Saison) und Ben Voice (4. Saison) die Rückkehr nach Europa in diesem Winter. Nach unserer Planung sollen neben Coburn und Voice auch zwei Rödlerinnen der Juniorenklasse dabei sein.

Die Rennrodelbahn im neuseeländischen Naseby musste in ihrem 13. Winter im Betrieb aufgrund von Covid-19 erstmals ohne einen Trainer aus dem Ausland auskommen. Eine erfolgreiche Saison gelang dadurch, dass Athleten mit internationaler Erfahrung sich nicht nur gegenseitig, sondern auch die jüngeren Athleten und Sportler aus dem Breitensport trainierten. Im Jahr 2021 werden wir erneut so vorgehen.



Der neuseeländische Rennrodelverband sowie der australische Rennrodelverband werden weiterhin zusammen an der Einrichtung von jährlichen Trainingslagern und Rennen in Ozeanien arbeiten. Bedauerlicherweise bedeuten die mit Covid-19 verbundene Unsicherheit und die entsprechenden Einschränkungen, dass dies im Jahr 2021 nicht möglich sein wird. Also planen wir für 2022. Das Konzept schließt ein einwöchiges Trainingslager mit Wettbewerb für Athleten der Altersklassen Jugend/Junioren gegen Ende Juli/Anfang August ein. Der Schwerpunkt soll darauf liegen, Athleten mit einem Potenzial zu ermitteln, bei dem sich die Reise zu einer Rennstrecke der nördlichen Hemisphäre lohnt, u. a. auch potenzielle Athleten für die Olympischen Winter-Jugendspiele.

Ich danke der FIL, ihren Mitarbeitern und anderen Mitgliedsorganisationen für die andauernde Unterstützung unserer Rennrodelsportler aus Ozeanien.

Wegen der Reisebeschränkungen ist eine Teilnahme am diesjährigen Kongress für Australien und Neuseeland nicht möglich. Wir gehen davon aus, dass dies bei einigen anderen Nationen ebenfalls der Fall sein wird und möchten die FIL aus diesem Grund bitten, den Delegierten eine virtuelle Kongressteilnahme zu ermöglichen und zu veranlassen, dass der Kongress auf Video aufgezeichnet wird und denjenigen zur Verfügung gestellt wird, die nicht persönlich daran teilnehmen können.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Gelingen des Kongresses.



Geoff Balme
Vizepräsident für Ozeanien
+64274958923
gbalme@xtra.co.nz

5

Bericht
des Mitglieds der FIL-Exekutive – Natalia Gart

Liebe Mitstreiter,

hiermit möchte ich Ihnen meinen Bericht und die Ergebnisse meiner Arbeit während der Sportsaison 2020/2021 vorstellen.

Wesentliches Ziel meiner Tätigkeit ist die Förderung der Popularität des Rennrodels in Russland und der ganzen Welt. Aktuell liegt mein Schwerpunkt auf der Entwicklung einer Strategie für den Rennrodelsport. Es freut mich, dass das Thema «Zunahme der Beteiligung am Rodeln» beim FIL-Kongress im November 2020 vorgestellt und angenommen wurde. In dem Programm sollen alle Arten von Aktivitäten mit Schlitten, die von der FIL für Kinder und Erwachsene zugelassen werden, zusammengefasst werden. Später können wir Wettbewerbe für Amateure in Schulen, Clubs, Städten und auch Regionen veranstalten. Bei diesen Sportveranstaltungen lassen sich talentierte Athleten ermitteln, die wir dann beim Einstieg in eine professionelle Karriere unterstützen können. Auf diese Weise werden auch das Interesse an unserem Sport und die Bereitschaft, unseren Sport auszuüben, wachsen.

Die Kernaufgaben dieses Projekts sind:

- Es soll vermittelt werden, dass Rennrodeln bei Kindern ebenso beliebt ist wie Fußball.
- Es soll deutlich werden, dass Rennrodeln eine bei Kindern beliebte und gleichzeitig ernsthafte sportliche Aktivität ist, die den olympischen Titel bringen kann.

Der für den Rennrodelsport wichtigste Aspekt ist zweifellos die Infrastruktur. Dieses Thema genießt bei meiner Arbeit besondere Aufmerksamkeit und ich möchte Ihnen die folgenden Ergebnisse aus Russland vorstellen:

- Die Unterzeichnung der Vereinbarung für die Planung und den Bau einer Rodel- und Bobbahn in Tschussowoi in der Region Perm ist geplant. Die gesamte Projektdokumentation wurde bereits vorbereitet. In der Region Perm haben wir einen massiven Sportkomplex erbaut, in dem alle Wintersportaktivitäten und Einrichtungen für Touristen zusammengefasst sind. Snowboarden, Freestyle-Skiing, alpines Skifahren und Rennrodeln werden sich in der Region weiterentwickeln und ein hohes Niveau erreichen.
- Zum aktuellen Zeitpunkt laufen Verhandlungen über die Aufnahme des Rennrodelsports auf der Naturbahn in das Programm der Gesamtrussischen Arctic Winter Games im Jahr 2023 und über die Ausrichtung des Rennrodel-Weltcups auf der Naturbahn in Norilsk im Jahr 2022. Die Homologierung der Bahn in Norilsk ist geplant.
- Mit der Regierung der Region Murmansk wurden erfolgreiche Verhandlungen über den Bau von Naturbahnen in den Städten Kandalakscha und Kirowsk geführt. Als ungefährender Zeitpunkt für die Inbetriebnahme der neuen Bahnen ist das Jahr 2023 vorgesehen.

Ich werde mich auch weiter für die Verbreitung der Naturbahn in Russland einsetzen. Als eine meiner wichtigsten Aufgaben habe ich mir das Ziel gesetzt, die Aufmerksamkeit von Zuschauern und Fans auf den Rennrodelsport auf der Naturbahn zu lenken, indem ich in der größten Metropole – der Hauptstadt Russlands – Wettkämpfe auf höchstem Niveau veranstalten werde. Das Organisationskomitee bereitet sich unter meiner Leitung auf den Weltcup vor, der im Februar 2022 in Moskau stattfinden soll.

Abschließend möchte ich dem Präsidium, den Mitgliedern der Exekutive und allen Kollegen der Nationalen Föderationen und Teams für die enge und produktive Zusammenarbeit in der letzten Saison danken!

Mit den besten Wünschen
Natalia Gart

Der Bericht liegt leider nicht vor.

Sehr geehrte Kongressteilnehmer,

zunächst einmal möchte ich Ihnen allen dafür danken, dass Sie so hart gearbeitet haben, um die FIL-Rennrodelsaison während der COVID-19-Pandemie zu ermöglichen. Die letzte Saison war für alle anstrengend und schwierig. Denn wir alle mussten mit der weltweiten Krise zurechtkommen. Doch die letzte Rennrodelsaison hat mir gezeigt, wie flexibel, anpassungsfähig und stark die Rennrodelformation ist, wenn sie mit unvorhergesehenen und einzigartigen Herausforderungen konfrontiert wird. Ich bin sehr stolz und beeindruckt von meinen Sportkollegen, die während der gesamten Saison sehr diszipliniert waren, die COVID-Protokolle der FIL befolgt haben und sich immer wieder mit den sich ständig ändernden Regeln der einzelnen Austragungsorte und Austragungsländer arrangiert haben. Ohne die harte Arbeit aller Mitglieder der Rennrodelformation und ohne die Einhaltung der entsprechenden Regeln durch diejenigen, die reisen mussten, wäre diese Saison nicht so erfolgreich gewesen. Ich denke, wir können alle mit Stolz darauf zurückblicken, dass der Rennrodelformation einer der internationalen Verbände war, von denen die Sicherheit für Athleten und Trainer am erfolgreichsten umgesetzt wurde.

In der FIL-Rennrodelsaison 2020-2021 konnten zwar alle Eberspächer Weltcuprennen ausgetragen werden, doch der Junioren-Weltcup auf der Kunstbahn konnte nicht stattfinden. Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass viele junge Athleten kaum und einige sogar gar nicht trainieren konnten. Wir müssen dafür sorgen, dass diese Athleten Hilfe, Motivation und Unterstützung erhalten, damit sie nicht hinter ihre Altersgenossen zurückfallen und auch weiterhin im Rennrodelsport aktiv bleiben. Ich möchte meine Anerkennung für das Engagement und die harte Arbeit aussprechen, die im vergangenen Jahr die Ausrichtung von Juniorenwettkämpfen auf der Naturbahn ermöglicht haben. Durch den Sport und die Wettkämpfe erhalten junge Athleten die Motivation, sich Ziele zu setzen, im Auge zu behalten und zu erreichen. Für mich persönlich war es hart zu sehen, wie schwer es viele junge Athleten getroffen hat, als für sie die Wettkämpfe und das Training wegfielen. Die Jugend- und die Juniorenklassen sind unsere Zukunft und ich hoffe, dass wir ihnen in der nächsten Saison auf allen Rennrodelformationen der Welt sichere Orte bieten können, an denen sie trainieren, Wettkämpfe bestreiten und sich persönlich weiterentwickeln können.

Die kommende Saison steht nicht nur ganz im Zeichen der Olympischen Winterspiele 2022 in Peking, China, sondern auch im Zeichen der Ungewissheit darüber, wie es mit dem Training, den COVID-Protokollen und dem Reiseverkehr weitergehen wird. Aber ich denke, wir haben aus der vergangenen Saison gelernt, dass die Rennrodelformation zusammen alle Unwägbarkeiten und Herausforderungen bewältigen kann, mit denen sie konfrontiert wird.

Ich denke, wir alle müssen uns klarmachen, dass die Anpassung an neue Problemstellungen etwas ist, mit dem wir in naher Zukunft sehr häufig zu tun haben werden. Es drängt nicht nur jeder internationale Verband auf mehr Athleten und Disziplinen im olympischen Programm, sondern es werden auch neue internationale Verbände gegründet und für die olympische Bewegung zugelassen. Eine große Herausforderung für die nähere Zukunft wird also darin bestehen, am Puls der Zeit zu bleiben, die Relevanz nicht zu verlieren und gleichzeitig die

internationale Präsenz zu erhöhen. Der Rennrodelsport tritt in ein neues, digitales Zeitalter ein, eine Ära der Live-Streams, der sozialen Medien und des Kampfs um die Aufmerksamkeit eines Publikums mit sehr kurzer Aufmerksamkeitsspanne und Millionen von Ablenkungen, die auf ihrem Handy, Ihrem Fernseher und Ihrem Computer nur einen Klick entfernt sind.

Der Rennrodelsport hat aktuell einige sehr reale Aufgaben zu bewältigen, bei denen alle zusammenarbeiten müssen, damit dieser Sport auch in Zukunft erfolgreich sein kann. Aber wenn mir die letzte Saison eins gezeigt hat, dann, dass wir als Rennrodelgemeinschaft zusammenhalten und extremste Herausforderungen bewältigen können, wenn wir unsere Kräfte bündeln und eine gute Führungsriege haben. Ich habe Vertrauen in die aktuelle Leitung der FIL und bin gespannt darauf, wie wir die vielen Herausforderungen der Zukunft meistern werden. Ich glaube, dass die vergangene Saison uns näher zusammengebracht und auf die kommende Saison vorbereitet hat.

Mit den besten Wünschen für die kommende Rennrodelsaison 2021-2022.

Chris Mazdzer

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

die vergangene Saison 2020/21 war in allen unseren Tätigkeiten maßgeblich von der COVID-19 Krise geprägt. Diese Situation ist uns leider bis zum aktuellen Zeitpunkt meiner Berichtsschreibung (Juni 2021) erhalten geblieben.

Trotzdem ist es uns gemeinsam gelungen, im November 2020 in Großgmain/AUT einen **Online – Kongress** mit persönlicher Anwesenheit der Exekutive sowie der statutarisch notwendigen Organe (Revisionskommission, Wahlkommission) abzuhalten und somit die **Wahl von Einars Fogelis zum neuen Präsidenten der FIL, von Dwight Bell zum neuen Generalsekretär sowie von Sorin Buta zum Exekutivmitglied durchzuführen – und auch die Ernennung unseres langjährigen Präsidenten Josef Fendt zum Ehrenpräsidenten der FIL.**

Meine Tätigkeit als Exekutivdirektor der FIL hat sich in den vergangenen Monaten schwerpunktmäßig auf die **operative Umsetzung / Überwachung des FIL Schutz- und Hygienekonzeptes bei unseren Rennrodelveranstaltungen im Winter und den Sitzungen im Frühjahr verlagert**, ohne jedoch die Alltagspflichten aus dem Auge zu verlieren. Ich denke wir alle können stolz sein, dass es uns gelungen ist **trotz der enormen Einschränkungen durch COVID-19 die geplanten Rennprogramme Kunstbahn und Naturbahn vollständig abzuwickeln** – und das mit einer verschwindend geringen Anzahl von COVID-19 Fällen, welche innerhalb unserer Rennrodel-Blasen aufgetreten sind. Dies war nur durch die große Disziplin aller Beteiligten möglich, welche sich größtenteils an unsere COVID-19 Präventionsbestimmungen gehalten haben. Ihnen allen gebührt mein persönlicher Dank dafür. Ein großer Wehrmutstropfen allerdings war, dass wir uns **außerstande gesehen haben, den Jugend- und Juniorenweltcup sowie die Junioren-Weltmeisterschaften Kunstbahn durchzuführen**. Es war, auch aus haftungsrechtlicher Sicht, unter den gegebenen Umständen nicht machbar. Zumal in diesen Altersgruppen sehr viele noch Minderjährige Athleten an den Wettkämpfen teilnehmen.

Außerordentlich wichtig war und ist immer noch die **Zusammenarbeit mit den Behörden und Regierungsvertretern in den einzelnen Ländern** was die Genehmigungen für die Durchführung unserer Veranstaltungen unter COVID-19 Bedingungen anbelangt. Hier wurde uns und mir persönlich immer sehr großes Wohlwollen und Verständnis gegenüber gebracht.

Abseits von COVID-19 möchte ich Sie **stichwortartig über weitere Tätigkeiten** informieren, welche in den letzten Monaten gestartet und teilweise bereits umgesetzt wurden:

- Vertragsverhandlungen mit unseren Agenturen, gemeinsam mit dem Präsidium und VP Marketing.
- Neukonzeption der TV-Produktionen Kunstbahn.
- Intensive Gespräche mit „Olympic Channel“ betreffend Ausbau der Zusammenarbeit mit der FIL.

- Implementierung einer elektronischen Lizenz Kunstbahn und Naturbahn voraussichtlich schon ab der kommenden Saison (endlich!!!).
- Umfangreiche organisatorische Abklärungen mit dem Ausrichter der Olympischen Winterspiele 2022 (BOCOG) betreffend ITWs, Testevent im November, COVID-19 Thematiken. Dies gemeinsam mit unserem Präsidenten, unserem Generalsekretär und unserer Sportdirektorin.
- Einleiten der Umsetzungsmaßnahmen betreffend des FIL- Strategieplans „SLIDE 2026“.
 - o Arbeitsgruppen, welche die konkreten Umsetzungsmaßnahmen vorbereiten und umsetzen sollen, wurden gegründet.
- Verlängerung der Zusammenarbeit mit der International Testing Agency (ITA)
 - o Das Thema „Anti- Doping- Aufklärungsarbeit“ wird in den nächsten Jahren eine wichtige Rolle spielen, gemäß den Vorgaben und Empfehlungen der WADA.
- Umfangreiche Aktivitäten betreffend Olympischer Winterspiele 2026 in Milano/Cortina, gemeinsam mit dem Präsidium und den fachlich zuständigen Funktionsträgern in der FIL.
 - o Geplanter Bau der Bahn in Cortina.
 - o Eine Vielzahl von Meetings betreffend Aufnahme von Damen-Doppelsitzer Kunstbahn sowie des Naturbahnsportes in das Olympische Programm 2026.

All die vorhin erwähnten Thematiken erfordern einen immer **größeren Zeit- und vor allem Administrationsaufwand**. Dieser kann von uns, der FIL, nur in sehr geringem Maße beeinflusst werden, sondern spiegelt die immer mehr fortschreitende Professionalisierung des Spitzensportes wider.

Mit 1.1.2021 ist der **neue WADA- Code** in Kraft getreten, welcher für die FIL und damit für alle ihre Mitgliedsverbände rechtlich verbindlich anzuwenden ist. Einer der Schwerpunkte der WADA ist die **Intensivierung der Anti-Doping- Schulungen** für Athleten und Funktionäre. Die FIL wird hier intensiv mit der International Testing Agency (ITA) zusammenarbeiten und entsprechende Schulungsprogramme anbieten. Mit Freude können wir feststellen, dass die FIL im Berichtszeitraum 2020/21 wiederum **keinen positiven Dopingfall** zu verzeichnen hatte.

Das FIL- Büro leidet immer noch sehr unter den COVID-19 Einschränkungen. Auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist zum Großteil immer noch **„Home-Office“** angesagt, wiewohl zumindest persönliche Besprechungen und kleinere Meetings wieder stattfinden können. Das FIL- Büro ist technisch soweit gut ausgestattet, um beinahe alle Alltagstätigkeiten auch vom Heimarbeitsplatz aus erledigen zu können. Hier gilt mein **persönlicher Dank meinen Mitarbeiterinnen im FIL- Büro für deren Bereitschaft und Flexibilität**. Ich hoffe sehr, dass sich die Situation bald normalisiert, das FIL- Büro wieder regulär besetzt ist und unseren Verbänden und Partnern wieder als das zur Verfügung steht was es sein sollte: Ein Ort für persönliche Gespräche und Informationsaustausch.

Ich darf die Gelegenheit nutzen mich zum Schluss meines Berichts beim Präsidium- unserem **neuen Präsidenten Einars Fogelis, unserem neuen Generalsekretär Dwight Bell und unserem langjährigen Schatzmeister Harald Steyrer ganz besonders zu bedanken**: Die Zusammenarbeit Präsidium- FIL Büro funktioniert

hervorragend, den gegebenen Umständen geschuldet vorrangig mittels des Einsatzes moderner Kommunikationsmittel wie ZOOM, E-Mail und Telefon.

Bedanken möchte ich mich wie immer auch bei

- allen **Vertretern der Nationalverbände sowie bei Ihren Athleten und Betreuern** für das Vertrauen, für Ihre Unterstützung aber auch für das gezeigte Verständnis welches mir entgegengebracht wurde, speziell während der vergangenen schwierigen Wintersaison.
- bei den **Ausrichtern und deren Funktionären, den Agenturen und Partnern der FIL sowie den Funktionsträgern der FIL** für die ausgezeichnete und in allen Belangen konstruktive Zusammenarbeit. Sie war aufgrund der COVID-19 Krise so herausfordernd wie noch nie in meiner inzwischen 11-jährigen hauptamtlichen Tätigkeit für die FIL.
- allen **Mitgliedern der Exekutive** für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und für deren Unterstützung in diesem Führungsgremium der FIL.
Ein Dank gilt auch meinen **Mitarbeiterinnen im FIL- Büro, den Direktoren Kunstbahn und Naturbahn sowie den Mitgliedern und Fachexperten der Arbeitsgruppen „COVID- 19“ der FIL** für ihre zu jeder Zeit gegebene Leistungsbereitschaft, im speziellen für deren außerordentliches Engagement während der COVID-19 Krise.

Für die kommenden Monate wünsche ich allen Athleten eine unfallfreie Vorbereitung, den Betreuern und Trainern gute Planungen.

Uns allen wünsche ich, dass wir unsere FIL- Rennrodelveranstaltungen im kommenden Winter endlich wieder ohne größere Einschränkungen durchführen können und dass wir hochklassige und begeisternde Rennrodelbewerbe bei den Olympischen Winterspielen 2022 in Beijing erleben dürfen.

Ich darf an dieser Stelle wiederum um Ihr Wohlwollen und um Ihre Unterstützung bei der Erfüllung meiner Verantwortlichkeiten bitten!

Christoph Schweiger
Exekutivdirektor

6

SAISON RÜCKBLICK 2020/2021

50. FIL Weltmeisterschaften 2021 in Königssee/GER

Titelvergabe

- Einsitzer / Doppelsitzer
- Sprint (ES und Doppelsitzer)
- Team-Staffel

Kontinentale Meisterschaften (Race in Race WC)

- 52. FIL-Europameisterschaften WC Sigulda
Titelvergabe: Damen, Herren, Doppelsitzer und Team-Staffel
- 10. Amerika Pacific Championships in Lake Placid/USA sind auf Grund der Corona Pandemie ausgefallen.
- 6. Asien Meisterschaften in PyeongChang/KOR sind ebenso auf Grund der Corona Pandemie ausgefallen.

FIL Wettbewerbe:

Eberspächer Weltcup (9 Wettbewerbe)

Team-Staffel Weltcup (6 Wettbewerbe)

Sprint Weltcup (3 Wettbewerbe)

Nationencup (9 Wettbewerbe)

Gesamtwertungen:

Eberspächer Disziplinen Weltcup und Gesamt Weltcupwertung

Team-Staffel Weltcup

Sprint Weltcup

Nationencup

Statistik 2020/2021:

- **156** Athleten/Athletinnen aus
 - **24** Nationen aus
 - **3** Kontinenten (Europa & Asien) haben an der gesamten Weltcup/Nationencup 2020/21 teilgenommen;
Amerika (CAN & USA) nur in der 2. Saisons-Hälfte
Teilnehmer Weltcup: 50 Herren / 20 NFs, 48 Damen / 21 NFs, 29 Doppelsitzer / 17 NFs
- **8'865** Rennrodel Abfahrten auf
- **7** Rennrodelbahnen in
- **4** Ländern (allesamt in Europa auf Grund der Covid-19 Pandemie)
- **276** Stürze (3,11 %) wurden von der Zielleitung aller Bahnen registriert
- **7% Regel:**
Über die ganze Saison gab es zwei Ausschlüsse vom Training. Die betroffenen Athleten (Elsa Desmond/IRL zum WC in Winterberg und Erica Martelius/FIN zum WC in Sigulda/LAT) waren den Anforderungen auf der Bahn nicht gewachsen und scheiterten vorzeitig.
10 Athleten/Athletenpaare schafften die 7% Hürde zum NC nicht.

FIL Patenschaftsprogramm:

- Sehr positiv sind die Entwicklungsarbeiten in den Patenschaften der großen NFs (GER/SUI/POL/ARG, AUT/SWE, und RUS/NED). Über die ganze Saison wurden die Paten-Nationen/Athleten in ihrer Weiterentwicklung fachtechnisch erfolgreich gefördert und materiell unterstützt.

Trainingsbedingungen*:

- Das Training wurde zu allen Veranstaltungen zwischen dem Ausrichter bzw. Rennleitung und Sportdirektor im Vorfeld der Veranstaltung abgestimmt und die Mannschaftsführer entsprechend frühzeitig informiert.
- Die gemäß IRO vorgegebene Anzahl der Trainingsläufe konnte auf allen Bahnen eingehalten werden.
- Die sehr gute Zusammenarbeit und Koordination mit den Verantwortlichen führte auf allen

Bahnen zu sehr guten Trainingseinheiten.

Bahnbedingungen*:

- Auf allen Bahnen wurden in Bezug Eisprofil, Eisqualität sehr gute Bahnbedingungen vorgefunden.
- Die eingesetzten Arbeitskräfte der Bahnbetreiber standen jederzeit, von Trainingsbeginn bis hin zu den Wettbewerben, ausreichend zur Seite.
- Die Zusammenarbeit mit den Eismeistern bzw. Bahnarbeitern und den FIL Verantwortlichen war bei allen Ausrichtern sehr gut.

***Anmerkung:**

- Einzelne Wettbewerbe und teilweise auch Trainingseinheiten wurden durch Wettereinflüsse (starker Schneefall) zum Teil stark beeinträchtigt. Details in den Rennberichten beschrieben.

Medizinischer Dienst:

- Der Medizinische Dienst war an allen Bahnen während des Trainings und den Wettbewerben präsent und den Anforderungen gewachsen.
- Die Stürze endeten alle mit einem guten Ausgang, es gab drei schwerwiegendere Verletzungen (Kristers Aparjods/LAT, WC Oberhof; Matvei Perestoronin/RUS WC Königssee und Vejdelek/Pekny/CZE zur FIL-WM Königssee) zu beklagen.

Doping Kontrollen:

- Insgesamt wurden bei FIL Wettbewerben 8 x Dopingkontrollen im Auftrag der International Testing Agency/ITA durchgeführt:
WC Altenberg/GER, Oberhof/GER, WC Winterberg, WC Königssee, WC Sigulda/LAT, Innsbruck/AUT, FIL WM Königssee und WC St. Moritz-Celerina/SUI.

Disqualifikationen:

5 x	§ 5, 3.1.1, a (Laufschienentemperatur)
4 x	§ 3, 6.4.7 (Zielanschlag verfehlt)
2 x	§ 5, 3.2.2 (erhöhtes Zusatzgewicht)
1 x	§ 5, 1.3.6 (Spaltmaß)
1 x	§ 10, 1.3.e (Fehlstart)
1 x	§ 10, 3.2) (unerlaubtes Paddeln vor der Ziellichtschranke)

- Total wurden von den TDs **14** IRO-Verstöße festgestellt die eine Disqualifikation zur Folge hatten.

Proteste: (1)

- WC # 2 Innsbruck/AUT: 1 Protest
UKR protestierte gegen die Disqualifikation von Anton Dukach/UKR (Fehlstart § 10, 1.3.e)
Der eingereichte Protest wurde von der Jury einstimmig zurückgewiesen.

Online Registrierung:

- Die ordnungsgemäße Online-Registrierung zu den Weltcuprennen war von Seiten der NFs nicht immer gegeben.
Insgesamt gab es **79** Beanstandungen mit Straf-Nenngeld.

Saison 2020/21:

Vorbereitung für die FIL Wettbewerbe

Die COVID-19 Pandemie mit den unterschiedlichen staatlichen Auflagen waren eine große Herausforderung für alle Ausrichter und die FIL. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit und vielen Gesprächen lagen nach harter Arbeit alle Bewilligungen zur Durchführung der Veranstaltungen auf dem Tisch.

Wahrlich keine Selbstläufer unter so schwierigen Umständen.

Die Zusammenarbeit FIL und den Ausrichtern hat rundum bestens funktioniert mit dem Ergebnis, dass alle Auflagen und Regeln von den Teilnehmern eingehalten wurden und somit reibungslose Abläufe sichergestellt waren.

Das Erstellen von exakten Zeitplänen, Gruppeneinteilungen und Ablaufwegen für Training und Wettkampf, sowie eine klare Kommunikation waren die «Big Points» für das gute Gelingen.

Alle Teilnehmer waren zu jederzeit informiert oder konnten sich über die Organisations-Büros

informieren.

50. FIL Weltmeisterschaften, Königssee 2021

- Alle Wettbewerbe waren gut vorbereitet und organisiert / alle Titelkämpfe verliefen planmäßig.
- Für alle Athleten konnten gleichwertige und vom Wettkampfablauf faire Bedingungen geschaffen werden.
- Überaus spannende Wettkämpfe in den Disziplinen mit sehr, sehr knappen und teilweise überraschenden Ergebnissen.
- Der abschließende Team-Staffel Wettbewerb sorgte ebenso für sehr viel Spannung.
- Die FIL Weltmeisterschaften 2021 waren aus sportlicher Sicht sehr gut.
- Für die Jubiläums Weltmeisterschaften in Königssee wurde erstmals eine virtuelle Eröffnungsfeier und eine Video Presse Konferenz mit breitem Publikum durchgeführt. Eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der weltweit sich jeder zuschalten konnte.

Weltcup

- Aus sportlicher Sicht wurden bei allen FIL-Wettbewerben durch die Ausrichter/Bahnmeister gleichwertige, Bedingungen für die Athleten geboten.
- Insgesamt wurden in der abgelaufenen Saison 6 Bahnrekorde aufgestellt. Ein Indiz für gut präparierte Bahnen und die Entwicklung im Rennrodelsport.
- In den 18 Einsitzer Wettbewerben waren bei den Herren 2 verschiedene Athleten aus 2 Nationen und bei den Damen 5 verschiedene Athletinnen aus 3 Nationen die sich in die Siegerlisten eintragen konnten.
- Bei den Doppelsitzer-Wettbewerben stellte AUT (3x), GER (3x) und LAT (2x) und ITA (1x) die Sieger.
- Im Team-Staffel Wettbewerb trugen sich bei 5 durchgeführten Team-Staffel Wettbewerben 4 unterschiedliche Nationen in die Siegerlisten ein.
- Der Team-Staffel Wettbewerb ist bei den Zuschauern nach wie vor sehr beliebt und hat eine große Akzeptanz bei den Medien, Athleten und Betreuern.
- Alle Team-Staffel-Wettbewerbe haben bezüglich der Technik (**außer in St. Moritz-Celerina/SUI**) und den Abläufen zur vollsten Zufriedenheit funktioniert und haben zu interessanten und spannenden Wettkämpfen geführt.
- Der Sprint-Wettbewerb punktet. dank dem schnellen Ablauf und den überaus spannenden Wettkämpfen. Die immer wieder überraschenden Ergebnisse und Platzierungen auf dem Podest bestätigen die Berechtigung im Sportkalender der FIL.
Die Wettkämpfe sind mit sehr hohen Emotionen bei Athleten und Trainern verbunden.

Funktionäre/Kampfrichter/Helfer:

- Die bei den WC Veranstaltungen eingesetzten Funktionäre haben ihre Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit wahrgenommen und mit Fachkompetenz die nötigen Entscheidungen getroffen. Ein großes Dankeschön an die OKs, die ehrenamtlichen Kampfrichter*innen/Helfer*innen und die Bahnmansschaften sowie den FIL-Funktionäre die alle mit großem Engagement und Herzblut ihren Teil zum guten Gelingen beigetragen haben.

FIL – Schlittentransport/Charterflug:

- Der von der FIL organisierte und finanzierte Schlittentransport nach Sigulda/LAT war in der Corona Situation unumgänglich.
Ebenso wurde zu den 52. FIL Europameisterschaften ein Charterflug von Salzburg/AUT nach Riga/LAT und zurück von der FIL organisiert, um eine möglichst sichere und Corona ansteckungsfreie Reise nach Lettland und zurück gewährleisten zu können.

Zuschauer/Gäste:

Auf Grund der Pandemie Verordnung waren keine Gäste und Zuschauer zugelassen.

Kein Veranstaltungsprogramm:

Pandemie Verordnung

Keine Präsentation/Plakatierung:

Pandemie Verordnung

Kein VIP-Raum:

Pandemie Verordnung

Fazit:

Die FIL kann stolz sein, ein konsequentes Wettkampfprogramm durchgezogen zu haben mit einem toll ausgearbeiteten Schutz- und Hygienekonzept, das von allen: Ausrichtern, Athleten, Trainern, Funktionären während der gesamten Saison konsequent befolgt und umgesetzt wurde.

Alle gemeinsam haben wir ein Ziel erreicht, das wir uns nur in den kühnsten Träumen erhofft haben. Das gesamte Packet der Corona-Krise!

Soviel Logistik, soviel Disziplin und sicherlich auch das (immer notwendige) bisschen Glück. Aber das gebührt am Ende dem Tüchtigen.

Ausblick:

- Die Entwicklung des Rennrodelsports in den NFs bedarf großer Sorgfaltspflicht und weiterhin die volle Unterstützung durch die FIL.
- Im Hinblick auf die OWS 2022 steht die vom IOC geforderte Geschlechtergleichstellung als Herausforderung an.
- Des Weiteren gilt es die neue Damen-Doppelsitzer-Disziplin im Wettkampfkalender 2021/2022 mitaufzunehmen und in den NFs zu fördern.
- Eine weitere große Herausforderung wird für die FIL der Strategieplan „SLIDE 2026“ sein, der nach Vorschlägen mehrerer Arbeitsgruppen und Bestätigung durch den 68. FIL Kongress zur Umsetzung in Angriff genommen werden muss.

Statistik zur Saison 2020/2021 separates Dokument

März 2021, Maria Luise Rainer

Kopie: FIL Präsident Einars Fogelis, GS Dwight Bell, VP Harald Steyrer, ED Christoph Schweiger, VP Claire DelNegro, VP Armin Zöggeler, VP Thomas Schwab, Ehrenpräsident Josef Fendt, MK Jörg Ellermeyer, TD Christian Eigentler, FIL Büro

Statistik 2020/2021

Anzahl der FIL - Wettbewerbe:

1. Weltcup	2. Weltcup	3. Weltcup	4. Weltcup	5. Weltcup	6. Weltcup 52.FIL-EM	7. Weltcup	8. Weltcup	9. Weltcup	50. FIL WM 5. Sprint WM
Innsbruck (AUT)	Altenberg (GER)	Oberhof (GER)	Winterberg (GER)	Königssee (GER)	Sigulda (LAT)	Oberhof (GER)	Innsbruck (AUT)	St. Moritz (SUI)	Königssee (GER)
Team-Staffel (10) & Sprint WC	Team-Staffel (9)	Team-Staffel (10)	Sprint Weltcup	Team-Staffel (12)	Team-Staffel (10)		Sprint Weltcup	Team-Staffel (11)	Team-Staffel (11)
19 NFs	18 NFs	18 NFs	21 NFs	22 NFs	23 NFs	21 NFs	24 NFs	21 NFs	23 NFs

50. FIL Weltmeisterschaften Königssee 2021

Medaillenvergabe

Disziplinen	qualifiziert	DNF	DSQ	DNS		Nation	Gold	Silber	Bronze
Doppelsitzer	26 (14 NF)	4	1	1		GER	2	4	1
Herren	40 (18 NF)	1	--	1		AUT	1	--	1
Damen	45 (20 NF)	2	--	--		RLF	1	--	--
Team Staffel	11	1	1	--		LAT	--	--	.2

5. Sprint WM	qualifiziert	DNF	DSQ	DNS		Nation	Gold	Silver	Bronze
Herren	15 (7 NF)	--	--	--		GER	2	1	2
Doppelsitzer	15 (7 NF)	--	--	--		AUT	1	--	1
Damen	15 (6 NF)	--	--	--		LAT	--	1	--
						RLF	--	1	--

U23 Weltmeisterschaften Königssee 2021

Medaillenvergabe

Disziplinen	qualifiziert	DNF	DSQ	DNS		Nation	Gold	Silber	Bronze
Doppelsitzer	13 (10 NF)	--	--	--		GER	2	3	--
Herren	16 (12 NF)	--	--	--		ITA	1	--	--
Damen	26 (15 NF)	--	--	--		AUT	--	1	--
						LAT	--	--	2
						USA	--	--	1

52. FIL Europameisterschaften Sigulda/LAT

Medaillenvergabe

Disziplinen	qualifiziert	DNF	DSQ	DNS		Nation	Gold	Silber	Bronze
Herren	34 (15 NF)	2	1	--		RUS	2	--	1
Damen	31 (14 NF)	2	--	--		GER	1	3	1
Doppelsitzer	22 (10 NF)	1	--	--		LAT	1	1	1
Team-Staffel	8	-	1	--		ITA	--	--	1

U23 52. Europameisterschaften Sigulda/LAT

Medaillenvergabe

Disziplinen	qualifiziert	DNF	DSQ	DNS		Nation	Gold	Silber	Bronze
Herren	16 (13 NF)	1	--	--		LAT	2	1	1
Damen	16 (10 NF)	1	--	--		GER	1	--	1
Doppelsitzer	10 (9 NF)	--	--	--		AUT	--	1	--
						ITA	--	1	--
						UKR	--	--	1

- **10. Amerika Pacific Meisterschaft Lake Placid/USA sind auf Grund der Corona Pandemie ausgefallen.**
- **6. Asien Meisterschaft in PyeongChang/KOR sind auf Grund der Corona Pandemie ausgefallen.**

Team-Staffel Weltcup

Medaillenvergabe

Weltcup - Orte	Teilnehmer NFs	DNF	DSQ	DNS	Nation	Gold	Silber	Bronze
Innsbruck (AUT)	10		1		GER	2	1	1
Altenberg (GER)	9				AUT	1	2	
Oberhof (GER)	10	1			RUS	1	1	2
Königssee (GER)	12	1			ITA	1		
Sigulda (LAT)	10	1	2		LAT		1	1
St. Moritz (SUI)	11				POL			1

Viessmann Weltcup – HERREN

Medaillenvergabe

Weltcup - Orte	Teilnehmer	aus NFs	DNF	DSQ	DNS	Nation	Gold	Silber	Bronze
Innsbruck (AUT)	32	11				GER	8	5	3
Altenberg (GER)	32	12				AUT	1	2	2
Oberhof (GER)	32	12				RUS		2	
Winterberg (GER)	32	12		1		ITA			3
Königssee (GER)	32	14	1			LAT			1
Sigulda (LAT)	32	12	2	2					
Oberhof (GER)	32	12							
Innsbruck (AUT)	32	12	2	1					
St. Moritz (SUI)	32	14							

Viessmann Weltcup – DAMEN

Medaillenvergabe

Weltcup - Orte	Teilnehmer	aus NFs	DNF	DSQ	DNS	Nation	Gold	Silber	Bronze
Innsbruck (AUT)	28	11				GER	6	8	2
Altenberg (GER)	28	14			1	RUS	2		2
Oberhof (GER)	28	12				LAT	1		2
Winterberg (GER)	28	12				AUT		1	1
Königssee (GER)	28	11				USA			1
Sigulda (LAT)	28	13	2			SUI			1
Oberhof (GER)	28	13							
Innsbruck (AUT)	28	11							
St. Moritz (SUI)	28	10			2				

Viessmann Weltcup – DOPPELSITZER

Medaillenvergabe

Weltcup - Orte	Teilnehmer	aus NFs	DNF	DSQ	DNS	Nation	Gold	Silber	Bronze
Innsbruck (AUT)	22	11				GER	3	5	2
Altenberg (GER)	22	11				AUT	3	2	3
Oberhof (GER)	22	11	1		1	LAT	2	2	3
Winterberg (GER)	24	12	1			ITA	1		1
Königssee (GER)	24	14	1	1					
Sigulda (LAT)	24	12							
Oberhof (GER)	24	13							
Innsbruck (AUT)	24	12							
St. Moritz (SUI)	24	11							

Nationen Cup 2020/21 Übersicht - Herren

Medaillenvergabe

Weltcup - Orte	Teilnehmer	aus NFs	DNF	DSQ	DNS	Nation	Gold	Silber	Bronze
Innsbruck (AUT)	29	16				AUT	3	2	2
Altenberg (GER)	21	15	1			LAT	2	3	3
Oberhof (GER)	22	13				GER	2	1	
Winterberg (GER)	31	18	1			RUS	2	1	
Königssee (GER)	25	17	1			USA		1	2
Sigulda (LAT)	26	18	1			UKR		1	1
Oberhof (GER)	29	18	1			SVK			1
Innsbruck (AUT)	34	20	1						
St. Moritz (SUI)	24	14	1						

Nationen Cup 2020/21 Übersicht – Damen

Medaillenvergabe

Weltcup - Orte	Teilnehmer	aus NFs	DNF	DSQ	DNS	Nation	Gold	Silber	Bronze
Innsbruck (AUT)	28	17				GER	4	2	3
Altenberg (GER)	21	15				LAT	2	3	
Oberhof (GER)	21	14				AUT	2	1	1
Winterberg (GER)	25	17				USA	1	1	2
Königssee (GER)	24	16		2		ITA		1	1
Sigulda (LAT)	26	16			1	RUS		1	
Oberhof (GER)	31	18	1			SUI			2
Innsbruck (AUT)	37	21	1		1				
St. Moritz (SUI)	31	19							

Nationen Cup 2020/21 Übersicht – Doppelsitzer

Medaillenvergabe

Weltcup - Orte	Teilnehmer	aus NFs	DNF	DSQ	DNS	Nation	Gold	Silber	Bronze
Innsbruck (AUT)	13	9				AUT	2	1	
Altenberg (GER)	10	8	1			CAN	2		
Oberhof (GER)	9	9				GER	1	3	
Winterberg (GER)	12	10				LAT	1	1	2
Königssee (GER)	13	11	1			POL	1	1	1
Sigulda (LAT)	12	11				RUS	1	1	3
Oberhof (GER)	16	12				SVK	1		1
Innsbruck (AUT)	17	11				USA		2	1
St. Moritz (SUI)	13	9				KOR			1

BMW Sprint Welt Cup Herren

Medaillenvergabe

Weltcup - Orte	Teilnehmer NFs	DNF	DSQ	DNS	Nation	Gold	Silber	Bronze
Innsbruck (AUT)	5				GER	2		1
Winterberg (GER)	6				RUS	1		
Innsbruck (AUT)	5				ITA		2	1
					AUT		1	1

BMW Sprint Welt Cup Damen

Medaillenvergabe

Weltcup - Orte	Teilnehmer NFs	DNF	DSQ	DNS	Nation	Gold	Silber	Bronze
Innsbruck (AUT)	5				GER	3	3	3
Winterberg (GER)	7							
Innsbruck (AUT)	6							

BMW Sprint Welt Cup Doppelsitzer

Medaillenvergabe

Weltcup - Orte	Teilnehmer NFs	DNF	DSQ	DNS	Nation	Gold	Silber	Bronze
Innsbruck (AUT)	6				AUT	1	2	
Winterberg (GER)	7		1		LAT	1	1	
Innsbruck (AUT)	7				GER	1		2
					ITA			1

März 2021
 Maria Luise Rainer

Bericht Technischer Direktor KB Saison 2020 / 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde

Die abgelaufene Rennrodelsaison, stand ganz im Zeichen der Corona - Pandemie! Die Arbeitsgruppe COVID-19 begann bereits im Frühjahr 2020 mit der Saisonplanung. In unzähligen Videokonferenzen mit Ausrichtern und AG -Mitgliedern wurden verschiedene Szenarien ausgearbeitet um den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten.

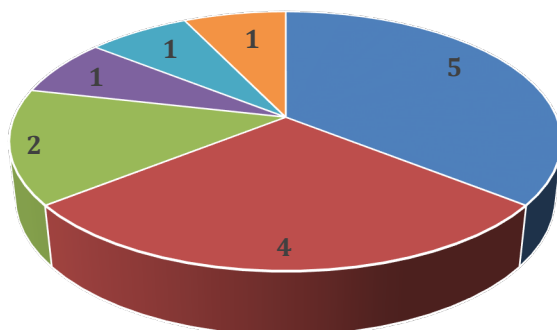
Durch die sehr gute und enge Zusammenarbeit, sowie der großen Disziplin aller teilnehmenden Nationalverbänden, konnten 9 Rennrodeltweltcups, 6 Team-Staffel Weltcups, 3 Sprint-Weltcups, die Kontinentalen Meisterschaften (Race in Race) sowie die 50. FIL Weltmeisterschaft, als Saisonhöhepunkt, ausgetragen werden.

Die ausgearbeiteten Maßnahmen zur Minimierung des Infektionsrisikos, brachten auch einschneidende Änderungen für die Abläufe im Training und Wettkampf mit sich. Dabei wurden personelle Änderungen, wie Reduzierung der Kampfrichter und Funktionäre sowie eine Anpassung der Kontrollabläufe vorgenommen. Zusätzlich wurden für alle Maßnahmen detaillierte Zeitpläne erstellt. Diese ermöglichten allen Beteiligten einen größtmöglichen Schutz. Dank der sehr guten Arbeit von Organisationsteams, Bahnbetreibern, Kampfrichtern und der eingesetzten FIL Funktionäre, konnten sehr gute Trainings- und Wettkampfbedingungen geboten werden.

Zu allen Wettkämpfen wurden neben dem permanenten Technischen Delegierten (TechDir), ein weiterer Technische Delegierte und 3 Jurymitglieder in Absprache mit den Ausrichtern und der FIL, nominiert und bestellt. Die übertragenen Aufgaben wurden zur vollsten Zufriedenheit umgesetzt. Die technischen Kontrollen wurden an allen Austragungsorten laut IRO 2020, mit dem wöchentlichen Angebot der Vorkontrolle, durchgeführt.

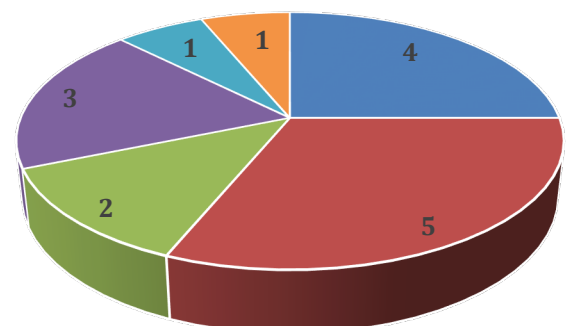
In der vergangenen Weltcupssaison wurden 14 Regelverstöße gegen die IRO 2020 festgestellt.

Aufteilung der DSQ - Gründe
 Saison 2020 / 2021



- § 5, Pt.3.1.1. Laufschiementemperatur
- § 3, Pt.6.7.8 Zielanschlag verfehlt
- § 5 Pt. 3.1.2 Gewichtskontrolle
- § 5, Pt.1.3.6 Spaltmaß
- § 10, Pt. 1.3 Startkommando
- § 10, Pt. 10.3.2 Zieldurchfahrt

Aufteilung der DSQ - Gründe
 Saison 2019 / 2020



- § 5, Pt.1.3.6 Spaltmaß
- § 5, Pt.3.1.1. Laufschiementemperatur
- § 5 Pt. 3.1.2 Gewichtskontrolle
- § 3, Pt.6.7.8 Zielanschlag verfehlt
- § 5, Pt.1.2 Schlittengewicht
- § 5 Pt. 1.3.3.1 Kufenmaß

Zusammenarbeit Bahnbaukommission

In der vergangenen Saison wurden zwischen der IBSF und der FIL Besprechungen zur Erneuerung der Bahnbauregeln abgehalten. Der überarbeitete Leitfaden, zur Errichtung von Kunsteisbahnen sollte mit Sommer 2021 fertiggestellt werden. Zusätzlich wurde eine Liste mit bahntechnischen Anmerkungen erstellt um für bevorstehende Re-Homologierungen vorbereitet zu sein.

Rennrodelschuhe

Nach der Technischen Kommissionsitzung 2020 wurde einstimmig beschlossen, dass mit einer Weiterentwicklung der Rennrodelschuhe bis nach den OWS 2022 abgewartet wird. Zusätzlich wollte die TK die Ergebnisse des FIL Strategieplans „Slide 2026“ abwarten, um auf gewünschte Änderungen reagieren zu können. Unsere Partner „GTS“ und die Firma „Rass Sportschuhe“ sind über diese Abläufe informiert, und freuen sich darauf die Weiterentwicklung der Rennrodelschuhe nach gefassten Beschlüssen voranzutreiben.

Junioren und Jugend A Weltcup

Sehr zum Bedauern des Internationalen Rennrodelverbands mussten aufgrund der COVID-19 Pandemie sämtliche FIL Wettkämpfe der Junioren und Jugend A Altersklassen abgesagt werden. Davon auch betroffen waren die Einführung der Disziplin Juniorinnen Doppelsitzer auf Standardschlitten sowie die Erweiterung der Standardschlitten – Pflicht für die Altersklasse Jugend A männlich Doppelsitzer.

Standardschlitten Doppelsitzer V2

Insgesamt wurden im vergangenen Sommer 20 Stück V2 Standardschlitten der Firma Kästle ausgeliefert. Die Auslieferung erfolgte mittels öffentlicher Verlosung der Schlittenkomponenten, um allen Nationalverbänden die größtmögliche Transparenz zu bieten.

Sehr zum Bedauern aller beteiligten musste von der Firma Kästle, Mitte November eine Rückrufaktion betreffend der neu entwickelten Composite – Böcke gestartet werden. Dabei wurden im Rahmen von Materialtests Probleme mit der Festigkeit und Haltbarkeit festgestellt. Die defekten Composite – Böcke wurden umgehend durch Stahl – Böcke ersetzt und ausgetauscht.

In den vergangenen Wochen fanden auch weitere Besprechungen zum Thema Doppelsitzer Standardschlitten statt. Die große Komplexität dieses Sportgeräts erfordert größte Aufmerksamkeit und wird auch zukünftig weitere Anpassungen der Konstruktion aber auch im Regelwerk notwendig machen.

Fazit und Ausblick

Nach Beschluss des bereits angesprochenen FIL Strategieplans „Slide 2026“, der im Rahmen des 68. FIL Kongresses in Berchtesgaden im November 2020 verabschiedet wurde, stehen für die bevorstehenden Kommissionsitzungen viele wichtige und auch wegweisende Punkte auf der Tagesordnung. Unsere oberste Priorität muss es sein, den Rennrodelsport als Olympische Sportart zu festigen und zukunftsfit zu machen. Neben technischen Veränderungen an Sportgerät und Ausrüstung müssen auch alle anderen Bereiche genau analysiert werden und das Produkt Rennrodeln interessant für Athleten, Medien und Partner zu halten.

Zum Abschluss möchte ich mich beim gesamten Präsidium und der Exekutive des Internationalen Rennrodelverbandes, den Mitgliedern der TK Kunstbahn, bei allen Veranstaltern mit deren Teams, Trainern und Athleten und der Sportdirektorin für sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit sportlichen Grüßen
Christian Eigentler
Technischer Direktor KB

Bericht Sportdirektor Saison 2020/21

Eine besondere Saison unter besonderen Umständen!

Diese Saison 2020/21 war von den Umständen der Pandemie geprägt. Die so noch nie dagewesene Situation unter Corona hat uns alle vor neuen Herausforderungen gestellt, dies nicht nur im Sport, sondern auch im Alltag, im Beruf usw.

Die Vorbereitungen für die Saison 2020/21 haben im April mit der Kommissionssitzung und danach mit den Umsetzungen der IRO-Änderung begonnen.

Im Juli war für uns dann klar, dass es kein normaler Winter werden wird. Es wurde begonnen an einem Schutz- und Hygienekonzept zur Umsetzung von Wettkampfveranstaltungen begonnen. Dank der hervorragenden Arbeit von Thomas Schwab, Maria Luise Reiner, Christian Eigentler und Christoph Schweiger konnte wir das Konzept der Kunstbahn als Vorlage für die Naturbahn übernehmen. Das definitive Schutz- und Hygienekonzept der Naturbahn wurde unter meiner Leitung, zusammen mit Thomas Niemetz und Simon Peregger ausgearbeitet und mit den diversen Vertretern des Naturbahnsports abgestimmt.

Eine große Herausforderung war es auch den bereits bestehenden und von der Executive genehmigten Rennkalender auf das Schutz- und Hygienekonzept anzupassen. Das Ziel war einen Rennkalendern zu erstellen der es uns trotz aller Regeln, Bestimmungen und Sicherheitsmaßnahmen, ermöglicht alle Rennen abzuhalten. Dank der hervorzuhebenden Flexibilität und Unterstützung der Veranstalter konnte dies auch umgesetzt werden. Auch die Entscheidung die Juniorenweltcups trotz Corona durchzuführen, war richtig und bestätigte die Wirksamkeit und die gute Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzept.

Die Veranstaltungsorte, bedingt durch die Lockdowns, wurden von mir nur teilweise besucht. Die Treffen mit den Ausrichtern fanden meist virtuell über das Medium Zoom statt. Unzählige Videokonferenzen in der Vorbereitung brachten den erhofften Erfolg im Winter bei der Umsetzung des geplanten.

Auch die Ausrichtersitzung, bei der die Ausrichter von WC, JWC und Meisterschaften über das Pflichtenheft und über das Schutz- und Hygienekonzept informiert wurden, fand im Oktober mittels Videokonferenz statt.

Erfreulich war das ein neuer Sponsor mit der Dachmarke „Südtirol“ an unserer Seite stand und den Naturbahnsport unterstützte. Nur so konnte auch der mediale Präsenz garantiert werden und alle Weltcups Live übertragen werden.

Der Aufwand im heurigen Winter war für mich enorm, so hatte ich zusätzlich zu meinen Aufgaben als Sportdirektor auch noch die Funktion des Corona-Beauftragten zu erfüllen. Alle FIL-Veranstaltungen in diesem Winter, Weltcup, Juniorenweltcup und Meisterschaften wurden in meiner Anwesenheit und unter meiner Aufsicht abgehalten.

Ich werde in diesem Bericht nicht ausführlich auf jedes Rennen eingehen, zusammengefasst kann man sagen:

- Der Saisonsauftakt in Winterleiten mit einem Doppelweltcup war für alle unter den außergewöhnlichen Umständen neu und die Premiere für neue Abläufe.

- Passeiertal veranstaltete zwei sehr gute Weltcuprennen, aufgrund der enormen Schneemengen im Tal war es nicht ganz einfach für den Veranstalter. Hervorzuheben war auch dieses Jahr wieder die Ausstrahlung von täglichen Video-Highlights.
- Laas hat dankenswerterweise das Weltcupfinale kurzfristig und unter enormen Aufwand um eine Woche früher durchgeführt. Grund dafür war der Warmwettereinbruch in Österreich, wodurch der geplante WM-Termin um eine Woche verschoben werden musste. Der Einsatz von Laas verdient größten Respekt, hier hat sich die Kraft und der Zusammenhalt im Naturbahnsport gezeigt.
- Die WM in Umhausen das Highlight der Saison! Umhausen hat dem Rodelsport alle Ehre erwiesen und ist in Sachen TV und Livestream neue Wege gegangen. Auch die Umbauten zur WM 2021 sind sehr gut gelungen.

Es war wichtig und richtig den Junioren die Möglichkeit zu geben Ihren Sport auszuüben und die Juniorenweltcups zu veranstalten. Der JWC hatte auch seine Highlights und es wurden gute Rennen in Winterleiten, Jaufental und Umhausen ausgetragen. Für mich wäre es wünschenswert, wenn wir den Junioren und damit den Athleten von Morgen, mehr an Wertigkeit geben könnten. D.h. dass der Juniorenbereich besser begleitet und auch sichtbarer gemacht wird, Social Media, Presseausendungen usw.

Was wir jetzt bewerten müssen ist, welche positiven Nebeneffekte hatte Corona für uns, welche gesetzten Maßnahmen kann man übernehmen. Ich denke da z.B. an die Nationentrainings, an die Echtzeitübertragung der Zwischenstände und Laufzeiten an die Trainer, WhatsApp-Gruppen für Informationsaustausch, zeitliche Abläufe usw.

Seit fast 2 Jahren gibt es eine Arbeitsgruppe Material, welche die Aufgabe hat, Möglichkeit aufzuzeigen, wie man unser Sportgerät günstiger, multifunktionaler bezogen auf den Streckenuntergrund (Eis und Schnee), aber vor allem einfacher in der Präparierung machen kann. Dabei bin ich zuversichtlich, dass im nächsten Winter die Arbeitsgruppe zu einem Ergebnis kommen wird und der NB-Kommission einen konkreten Vorschlag zu zukünftigen Änderungen im Materialbereich machen wird.

Die vergangene Saison war von viel Aufwand, Planungsunsicherheit und Bürokratie begleitet, rückblickend können wir alle Stolz auf uns sein, wir haben trotz Corona die „Rodelbahnen gerockt“. Deshalb möchte ich mich hiermit bei meinem Team, das stehts hinter mir stand und lösungsorientiert gearbeitet hat, von ganzem Herzen bedanken!

Bedanken möchte ich mich auch bei der FIL, beim Präsidium, bei den Kommissionsmitgliedern und vor allem beim Vize-Präsidenten Peter Knauseder für das entgegengebrachte Vertrauen!

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Castiglioni

Sportdirektor Naturbahn

Bericht 2021 Kommission Jugend und Entwicklung KB

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Sportfreunde,

hinter dem Rodelnachwuchs liegt eine von der Corona Pandemie geprägte Saison.
Durch die Pandemie musste der komplette Junioren/Jugend A Weltcup, sowie die Junioren Weltmeisterschaften abgesagt werden. Diese Entscheidung ist allen beteiligten nicht leichtgefallen, doch war das Risiko mit teilweise minderjährigen Sportlern während dieser schwierigen Situation durch Europa zu reisen zu groß. Weiter sollte mit allen Kräften die Durchführung des Weltcups der Allgemeinen Klasse ermöglicht werden.
Dadurch hat der Nachwuchs eine verlorene Saison, was die Wettkämpfe angeht.

Kommission Jugend/Entwicklung:

Die Kommission Jugend/Entwicklung hat am 29.05.21 aufgrund der unsicheren Pandemielage Online getagt.

Zu Beginn der Sitzung wurde an den am Februar verstorben Sepp Benz gedacht. Sepp Benz war über viele Jahre Vorsitzender der Sport- und Jugendkommission und prägte während seiner Zeit in der Exekutive wie in der Jugendkommission viele Neuerungen, wie z.B. den Sprintweltcup, Zufallsgenerator im Ziel usw. mit.
Die Kommission legt für Sepp Benz eine Schweigeminute ein.

Ein Saisonrückblick fand nicht statt, da die komplette Saison ausgefallen ist.
Hauptpunkte der Tagesordnung waren die Vorschläge und Anträge aus den Sitzungen der Sport- und Technischen Kommissionen die am 15.05.21 in Wien stattgefunden haben, dort war der FIL Strategieplan «Slide 2026» der hauptschwerpunkt.
Auf Einladung nahmen erfreulicherweise Marie-Luise Rainer (Sport Direktorin) und Christian Eigentler (Technischer Direktor) an der Sitzung teil, um die wichtigsten Punkte aus ihren Sitzungen vorzutragen und zu erläutern. Weiter nahm auch Fred Zimny (Entwicklungsmanager) an der Sitzung teil.

Ich möchte hier kurz auf drei Punkte näher eingehen.

Entwicklungsprogramm FIL Rodelnachwuchs, Jugend A und Junioren:

Das bei der YOG 2020 in St. Moritz besprochene Konzept wurde durch Fred Zimny fortgeschrieben.
Die FIL Gruppe 2 soll durch eine FIL Gruppe 3 ergänzt werden. Die FIL Gruppe 2 besteht aus den Athleten die Erfahrung haben und im JWC starten können und die FIL Gruppe 3 besteht aus Neueinsteigern, die dann in dieser Gruppe aufgebaut werden, um Erfahrungen zu sammeln, bevor diese dann in den JWC aufsteigen können.
Weiter sind zwei Trainingszentren geplant, es wird über Sigulda und Oberhof nachgedacht, hier müssen aber noch Gespräche geführt werden.
Eigentlich sollte dieses Programm zur Saison 2020/21 umgesetzt werden, durch den kompletten Ausfall der Saison 2020/21 soll dieses Programm spätestens zur Saison 2022/23 umgesetzt werden.
Die Kommission Jugend Entwicklung empfiehlt Teile des Programms schon zur Saison 2021/22 umzusetzen.

Einführung Damendoppelsitzer, Allgemeine Klasse:

Aus der Sportkommission wurde der Antrag gestellt, dass die Damendoppel der Allgemeinenklasse in der Saison 2021/22 im Junioren Weltcup starten.
In der Saison 2021/22 soll die Disziplin Damen Doppel der Allgemeinen Klasse im Weltcup eingeführt werden.
Die Sportkommission hat in der Sitzung vom 15.05.2021 vorgeschlagen dies im Junioren Weltcup zu machen, da für die Einführung in der Allgemeinen Klasse aktuell keine Zeiten zur Verfügung stehen und auch nicht mit genügend Teilnehmerinnen zu rechnen ist und bzgl. der Starthöhen der JWC flexibler in der ersten Saison ist.
Mit Sicht auf die Olympischen Spiele 2026, soll aber hier keine weitere Saison verschenkt werden.
Es sind 3 Damendoppel pro NF startberechtigt, diese sollen zusammen mit den Junioren und Jugend A Damendoppeln Race in Race starten, mit Sicht auf den Gesamtweltcup der Damendoppel Allgemeine Klasse gibt es eine Ergebnisliste, danach werden für jede Disziplin eigene Ergebnislisten erstellt und es wird drei separate Siegerehrungen geben. (Allgemeine Klasse, Junioren und Jugend A).
Sollte die Starthöhe der Jugend A Doppel weiblich von der Starthöhe Damen und Junioren weiblich abweichen, werden die Jugend A Doppel weiblich als separate Disziplin starten.
Die Kommission Jugend und Entwicklung unterstützt diesen Antrag.

Technische Kommission:

Christian Eigentler gibt einen kurzen Überblick zum Stand der Standard Doppel V1 und V2, die Probleme am Schlitten V2 sind erkannt und werden kurzfristig von der Firma Kästle behoben, so das zur nächsten Saison alle Schlitten zu 100% einsatzfähig sind.

Mit Sicht auf den Strategieplan „Slide 2026“ können die Jugend A männlich Doppel in der Saison 2021/22 den Standard Doppel oder einen Schlitten „Eigenbau“ fahren, da in der Saison 2020/21 keine Wettkämpfe stattgefunden haben und für die Saison die Einführung des Standard Doppel für die Jugend A männlich geplant war, da ab der Saison 2022/23 kein Standard Doppel für die Männer eingeführt werden soll, sondern nur einzelne Standardteile.

Mit Sicht auf den Strategieplan „Slide 2026“ wurde über die Einführung eines Standard Einsitzer gesprochen. Hier wurde ein Zeitplan für die Umsetzung für dieses Projekt festgelegt. In der nächsten Sitzung 2022 kann dies Projekt genauer besprochen werden.

Ausblick

Für die Saison 2021/22 ist es wichtig, dass viele Trainingswochen zur Verfügung stehen, um die ausgefallenen Trainingsläufe der letzten Saison aufzuholen und neue Rodler zu gewinnen. Wenn man sich die geplanten Trainingswochen anschaut, bin ich positiv gestimmt, das dies gelingt.

In der Saison 2021/22 sind neben den ITW`s La Plagna, Bludenz und JWM Winterberg noch fünf weitere ITW`s geplant.

KW 42 Sigulda und Winterberg, KW 43 Altenberg KW 45 Oberhof und KW 46 Königssee. Besonders die ITW`s Oberhof und Königssee können intensive von den Junioren genutzt werden, da gleichzeitig die Allgemeine Klasse in Yanqing (Peking) ist.

Abschluss

Normalerweise kommt hier der Dank an die Ausrichter, Bahnbetreiber, Helfer, Mannschaftsführer, Betreuer usw., hier möchte ich jetzt einen herzlichen Gruß an alle richten und ich hoffe das wir die Saison 2021/22 wieder unter normalen Umständen durchführen können und wir all diese Menschen in der nächsten Saison wieder treffen und unsere Rennen zusammen durchführen können.

Ein besonderer Dank geht an Generalsekretär Dwight Bell, dem Präsidium und der Exekutive mit Präsident Einars Fogelis an der Spitze, die immer ein offenes Ohr für die Jugend haben und für das mir geschenkte Vertrauen in meine Arbeit für die Jugend der FIL.

Juni 2021
Hans-Jürgen Köhne
Vorsitzender Kommission Jugend/Entwicklung

Medizinische Kommission

Bericht Saison 2020 / 2021

Nicht nur aus medizinischer Sicht war die zurückliegende Saison durch die Corona- Pandemie im Rennrodelsport eine ganz besondere - und mit besonderen Herausforderungen in jeglicher Hinsicht! Durch eine von der FIL eingesetzte Arbeitsgruppe wurde insbesondere schon im Vorfeld der Saison in Zusammenarbeit mit einer Virologin aus München daran gearbeitet, erfolgreich ein Hygienekonzept zu erstellen, um überhaupt eine Weltcup – Serie und eine WM im Rennrodeln für die Starter der Allgemeine Klasse durchführen zu können! Hier gilt ein ganz besonderer Dank für die hervorragende Arbeit an diese Arbeitsgruppe unter Federführung von Vize- Präsident Thomas Schwab! Leider war kein Mitglied der Medizinischen Kommission in diese Arbeitsgruppe berufen worden! Erfreulicherweise gab es keine schweren Verletzungen und insbesondere keine Verletzungen, die soweit absehbar und gemeldet auch keine bleibenden gesundheitlichen Schäden der Athleten befürchten lassen.

Anti- Doping- Angelegenheiten

Informationen, insbesondere zu „Filing Failures“, Missed Tests u.a., sind über den medizinischen / ärztlichen Anti- Doping Beauftragten der FIL Dr. Eugene Byrne zu erfragen. Es wurden wie von der WADA vorgeschrieben wieder In- / und Out- of Competition Tests, vornehmlich über die von der FIL beauftragte ITA (Independent Testing Authority) durchgeführt. Die wesentlichen Änderungen der jährlich aktualisierten Verbotsliste der WADA, (aktuelle Version gültig seit 01.01.2021) und die Anti- Doping- Codes von der WADA und der FIL (FADC) sind wie immer unter www.wada-ama.org und www.fil-luge.org nachzulesen. Für weitere Informationen oder Rückfragen kann man sich an den Anti- Dopingbeauftragten / Bereich Medizin oder das FIL- Büro wenden.

Medizinische Versorgung

Hier musste sich die Medizinische Kommission ausschließlich auf die ausgezeichneten Protokolle der vergangenen Saison mit Sturz- und Verletzungsstatistik der Sportkoordinatorin Marie- Luise Rainer stützen!

Bezüglich der medizinischen Versorgung an den Kunstbahnen wurden auch in der vergangenen Saison unverändert zumeist sehr gute Bedingungen gemeldet: Medizinisches Fachpersonal mit entsprechendem Equipment und den geforderten Rettungsfahrzeugen waren bei allen FIL- Veranstaltungen regelkonform im Einsatz.

Das Gesamtrisiko sich beim Rennrodeln im Kunstbahnbereich zu verletzen liegt statistisch nach wie vor, wie schon seit vielen Jahren unverändert zwischen 0,1 - 0,2 % in einem erfreulich niedrigen Bereich!

In der zurückliegenden Saison zeigten sich keine signifikanten Änderungen der Verletzungsmuster oder eine Häufung von bestimmten Verletzungsarten.

An diese Stelle möchten wir nochmals in Erinnerung rufen, dass gemäß FIL- Kongress Beschluss in Constanza 2017 die Med. Kommission der FIL einen mehrfach adaptierten und mit der IBSF abgestimmten Vorschlag für die Mindeststandards zur Ausstattung von Sanitätsräumen an den Bahnen erarbeitet und dem Kongress 2018 (!) in Bratislava vorgetragen hatte. Vom Kongress 2018 wurde beschlossen (siehe Kongress- Protokoll 2018 und Bericht der Med. Kommission 2020!), dass die Exekutive gemeinsam mit dem Rechtsausschuss der FIL die Umsetzung der vorgeschlagenen Mindeststandards bis zum nächsten „Regelwerkskongress“ (2020) erarbeitet, was auf Grund der besonderen Situation mit der Corona- Pandemie und einem verschobenen, per Video- Konferenz durchgeführten FIL- Kongress 2020 bisher leider noch nicht geschah! Das muss zwingend zeitnah gemäß den Regularien und insbesondere zum Schutz unserer Athleten nachgeholt bzw. erarbeitet werden!

Seit vielen Jahren besteht unverändert eine enge **Zusammenarbeit** mit den Medizinischen Kommissionen des IOC, der IBSF sowie anderer IFs im Sommer- und Wintersportbereich und den NADAs und der WADA sowie mit der „ITA“.

Ich danke meinen ärztlichen Kollegen der Medizinischen Kommission, den Fachkommissionen und Arbeitsgruppen für die stets sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen des FIL- Büros für die immer zuverlässige und kompetente Unterstützung bei der Organisation der Medizinischen- und Anti- Doping Angelegenheiten.

Wir freuen uns auf eine sportlich faire und spannende olympische Rennrodel- Saison 2021 / 2022, ohne schwere Verletzungen unserer Athleten im Kunst- und Naturbahn- Rennrodelsport - und die trotz Corona- Pandemie hoffentlich auch in annähernd gewohnter Form stattfinden kann.

Dr. med. Jörg Ellermeyer
Vorsitzender Medizinische Kommission FIL

Linz, 21. Juni 2021

Bericht des Ethik-Beauftragten (69. FIL-Kongress 2021 – Salzburg)

6.6

„Der FIL Ethik-Code ist nach wie vor ein wichtiger Schritt in die Zukunft.

Aber: Der FIL Ethik-Code muss mit Leben gefüllt werden, er muss im Bewusstsein aller Beteiligten des Rennrodelsports verankert werden.“ FIL Magazin 1/2017

Auch dieses Jahr ist über konkrete Fälle nicht zu berichten; das liegt daran, dass in der Regel über die „Fälle“ aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes und dem Gebot des vertraulichen Umgangs mit Informationen und Vorkommnissen gar nicht berichtet werden kann.

Aber es hat sich gezeigt, dass der Schwerpunkt der diesjährigen Berichterstattung auf den folgenden **konkreten Handlungsanleitungen** des **Ethik-Codes** liegen muss:

2.3 *Die Intimsphäre sowie die persönliche und sexuelle Integrität aller am sportlichen Wettbewerb Beteiligten sind zu wahren, auch bei der Einrichtung von Umkleieräumlichkeiten und WCs.*

2.4 *Die persönliche Würde und Ehre, gegenseitiger Respekt und Wertschätzung der Persönlichkeitsrechte sind zu gewährleisten.*

Dieses Schwerpunktthema ist schon im Bericht des Ethik-Beauftragten zum 66. FIL-Kongress 2018 unter dem Titel „**Integrität der Sportler_innen**“ thematisiert worden: „Hier (sexualisierte Gewalt) besteht ein Nachholbedarf bei der FIL.... Vertrauenspersonen, die die ganze Saison zur Verfügung stehen, könnten hier eine Basis sein, um im Bedarfsfall Hilfe anzubieten und auf die Dauer Vertrauen zu schaffen.“

Das war vor drei Jahren. Weiterhin ist immer noch ein gravierender Mangel an **konkreten Maßnahmen** bei diesem so wichtigen Thema zu beklagen. Auch der Strategieplan **SLIDE 2026** bekennt sich erst am Ende zu der Notwendigkeit, den „**Schutz der an der FIL beteiligten Athleten_innen vor Mobbing, Missbrauch, Belästigung und Diskriminierung**“ zu gewährleisten und in einem **Rahmenstrategieplan** zu verfolgen – einen Handlungsplan dazu gibt es allerdings nicht.

Dabei liegen gute Beispiele für ein wirksames Konzept zur Prävention sexualisierter Gewalt vor. So hat z.B. der BSD – Bob und Schlittenverband für Deutschland e.V. bereits vor einigen Jahren ein Konzept mit konkreten Handlungsanleitungen ausgearbeitet und in Kraft gesetzt. Das Konzept ist Bestandteil des Ethik-Codes des BSD. Zur Veranschaulichung des BSD-Konzepts gebe ich nachfolgend einen Ausschnitt wörtlich wieder:

Bericht des Ethik-Beauftragten (69. FIL-Kongress 2021 – Salzburg)

„Für ein optimales Monitoring und die notwendige Aufklärung im Rahmen der Prävention von sexualisierter Gewalt werden definierte Strukturelemente im Verband benötigt. Ein wesentliches Strukturelement ist das Beschwerdemanagement bzw. die Erstinformationsinstanz für Betroffene oder Dritte, die einen Fall melden wollen. Des Weiteren müssen Strukturen zur Betreuung von Beteiligten nach einem Vorfall implementiert werden.“ (Die Wiedergabe ist vom BSD autorisiert)

Es ist Zeit, dass auch die FIL ein entsprechendes Konzept mit den notwendigen Strukturen und konkreten Handlungsanleitungen erarbeitet und verabschiedet.

Waltrop, 15.06.2021

Norbert Hiedl, Ethik-Beauftragter

Bericht TV-Koordinator 2020/21 (Kunstabahn)

Covid-19

Die Saison 2020/21 war angesichts der Corona-Pandemie auch bei der Realisierung der TV-Produktionen mit großen Herausforderungen verbunden. Neben umfangreichen Maßnahmen im Bereich Übertagungs-Technik (Reduzierung des Personals im Ü-Wagen, Umgestaltung der einzelnen Arbeitsplätze und Abtrennung mit Plexiglas, permanente Maskenpflicht, Hygiene-/Desinfektions-Maßnahmen, massiv eingeschränkter Zutritt etc.) waren auch die involvierten TV-Sender mit deutlich reduziertem Personal sowie weniger Technik vor Ort und Kommentatoren fast ausnahmslos „remote“ im Einsatz. Die Hygiene-Konzepte aller beteiligten Bereiche erwiesen sich als absolut tauglich: in der gesamten Saison wurde im Bereich TV kein einziger positiver Test registriert.

Eine deutliche Erleichterung für den TV-Aufbau bedeuteten die wegen der erforderlichen Hygiene-Maßnahmen an den meisten Bahnen eingeräumten längeren Pausen zwischen den Trainingsgruppen.

TV-Berichterstattung

Mit einer Gesamt-Sendezeit von mehr als 400 Stunden und insgesamt 427 Millionen Zuschauern konnte die Berichterstattung vom Eberspächer Rennrodel Weltcup 2020/21 und den 50. FIL Rennrodel-Weltmeisterschaften im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden.

Den größten Anteil an den TV-Ausstrahlungen und Einschaltquoten hatte die WM mit fast 53 Stunden Sendezeit und knapp 105 Millionen Zuschauern. In der Berichterstattung von allen übrigen Events waren jeweils über 30 bzw. zum Teil deutlich mehr als 40 Sendestunden und durchschnittlich 36 Millionen Zuschauer zu verzeichnen.

In Deutschland generierten wie in den Vorjahren *ARD* und *ZDF* in insgesamt 25 Stunden Sendezeit (dies entspricht einem Anteil von sieben Prozent an der Gesamtberichterstattung in der Saison 2020/21) mit knapp 352 Millionen erneut die weitaus meisten Zuschauer (83 Prozent). Ein Großteil der Live-, zeitversetzten und Highlight-Übertragungen in Deutschland erreichten mehr als zwei bzw. drei Millionen Zuschauer mit Marktanteilen von bis zu 24,8 Prozent und erneut mehrfach rangierten die Berichterstattungen vom Rennrodeln in den Top 10 aller *ARD*- und *ZDF*-Sendungen an den jeweiligen Tagen.

Regelmäßige, umfangreiche Berichterstattungen erfolgten live, zeitversetzt oder als Highlights außerdem wie in den Vorjahren in den Programmen von *ORF* und *ORF Sport+* (Österreich), *Best4Sport* (Lettland) sowie europaweit bei *Eurosport1* und *Eurosport2* und in Asien bei *Eurosport Asia/Pacific*. Ein deutlicher Rückgang der Sendezeiten war in den USA zu verzeichnen, nachdem die nordamerikanischen Teams wegen der Pandemie-bedingten Reisebeschränkungen an den Rennen in der ersten Saison-Hälfte nicht teilnahmen. Erfreulich dagegen, dass in Kanada im Programm von *CBC Sports* insgesamt vier Stunden Highlights vom Weltcup in Oberhof im Januar und der WM am Königssee ausgestrahlt wurden und nahezu alle Rennen der Saison im *CBC Live Streaming* zu sehen waren.

Bedauerlicherweise nicht fortgesetzt wurde die im Winter 2019/20 erstmals erfolgte Ausstrahlung einzelner Rennen in den Programmen von *CCTV* in China, nachdem aufgrund der Reisebeschränkungen keine chinesischen Athleten an den Rennen teilnehmen konnten. Eine Fortsetzung der Zusammenarbeit wird jedoch für die olympische Saison 2021/22 angestrebt, zumal *CCTV* beim Weltcup-Auftakt im Yanqing Sliding Center als Host Broadcaster fungieren wird.

Eine immer größere Herausforderung stellt der Wettbewerb der verschiedenen Wintersportarten um TV-Sendezeiten und Einschaltquoten dar, da die internationalen Sportverbände zunehmend neue Disziplinen und Rennformate kreieren, gleichzeitig die Sendeflächen aber nicht proportional erweitert werden. Das Angebot ist inzwischen derart umfangreich, dass zunehmend nicht mehr alle Sportarten in gewohntem Umfang in der Berichterstattung Berücksichtigung finden können. Vor diesem Hintergrund ist ein gewisses Maß an Flexibilität bei der Kalender- und Startzeitenplanung unerlässlich.

Eine detaillierte TV-Auswertung ist im Kongress-Dossier enthalten.

Live-Streaming

Zum sechsten Mal in Folge seit der Einführung in der Saison 2015/16 bot die FIL auch im vergangenen Winter Live-Streaming mit englischem Kommentar sowie Video on Demand von allen Eberspächer Weltcups und den Weltmeisterschaften auf der *FIL website* an. Pandemie-bedingt erfolgte die Kommentierung allerdings ausschließlich „remote“, d.h. die Kommentatoren und involvierten Athleten saßen nicht - wie in den Vorjahren - in einer Kommentator-Kabine an den jeweiligen Bahnen, sondern wurden aus verschiedenen Orten zugeschaltet. Besonderer Dank gilt hier JFM Sports und DigoTel, die die technischen Voraussetzungen schafften und auf diese Weise dafür sorgten, dass dieses weltweite Angebot - aufgrund von TV-Vereinbarungen einzig für Deutschland (teilweise), Lettland und die USA geoblockt - trotz Pandemie genutzt werden konnte.

Die Auswertung des FIL-Service weist im Vergleich zum Vorjahr eine Verdoppelung der Nutzungszeit aus. Dies ist möglicherweise auch auf die Pandemie-bedingten Ausgangsbeschränkungen zurückzuführen, in denen die Möglichkeit, im FIL Live Streaming Live-Sport anschauen zu können, offensichtlich vielfach genutzt wurde. In Asien konnte eine Steigerung um 60 und in Europa um 30 Prozent erzielt werden. Der Anteil der Nutzer je Altersgruppe und Geschlecht blieb, verglichen mit dem Vorjahr, weitgehend unverändert mit dem größten Anteil der 25- bis 34-Jährigen. Ein Zuwachs war vor allem in den Altersgruppen 45-54, 55-64 und 65+ zu verzeichnen. Nahezu unverändert blieb die Nutzung von mobilen und Desktop-Geräten mit je 50 Prozent.

Abschließend bedanke ich mich beim FIL-Präsidium und der FIL-Executive, dem Team im FIL-Büro, den FIL-Offiziellen und -Partnern, Agenturen, Nationalverbänden, Athleten und Trainern sowie Veranstaltern und Bahnbetreibern für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen, außergewöhnlichen Winter. Ich freue mich auf die Fortsetzung in der Saison 2021/22.

Britta Semmler-Dzösch

FIL TV-Koordinator

Die Saison-Highlights 2020/21 stehen zum Download auf dem FIL FTP-Server zur Verfügung:

<https://ftp.fil-luge.org:9090>

User: TV_Highlights

Passwort: qKXx2Y

Das Material darf ausschließlich für interne Zwecke verwendet werden. Nicht autorisiert sind öffentliche Vorführungen, die Verwendung im Internet und jeglichen Sozialen Netzwerken, der Einsatz für Werbe- oder Promotionzwecke sowie die Vervielfältigung, Veräußerung des Materials und die Weitergabe an Dritte.

Die Produktion des Materials erfolgte mit freundlicher Unterstützung der deutschen TV-Sender ARD und ZDF sowie der National-Verbände der FIL und der Ausrichter der einzelnen Rennen.

Neue Ära der FIL Kommunikation: Global, digital, kooperativ

Im August 2020 startete eine neue Ära der FIL Kommunikation: Mit neuer Kommunikations-Managerin und neuem FIL-Fotografen, mit wöchentlichen **internationalen Pressediensten** an einen neuen Medien-Verteiler mit knapp 500 deutsch- und englischsprachigen Medienkontakten.

In zwei Aussendungen in deutscher und englischer Sprache werden weltweite und nationale Nachrichtenagenturen und Redaktionen, Hörfunkstationen, TV-Sender, internationalen Produktionsfirmen und digitalen Nachrichten- und Sportplattformen informiert. Außerdem versorgt die Kommunikations-Managerin FIL-Partner und Redaktionen der Sport- und Olympischen Industrie, internationale Plattformen wie Olympic.org vom IOC, Olympic Channel, OBS, OIS, InsideTheGames, etc. regelmäßig mit Neuigkeiten und weltweiten Informationen rund um den Rennrodelsport.

Die **FIL-Medienarbeit** im Bereich Kunstbahn erfolgt in enger Abstimmung zwischen der Kommunikationsmanagerin Margit Dengler-Paar und der TV-Koordinatorin Britta Semmler-Dzösch. Verstärkt wird das FIL Media-Team durch den lettischen Fotografen Mareks Galinovskis.

Die neue FIL-Kommunikationsmanagerin nimmt regelmäßig an **IOC Communications Meetings** teil, plant und organisiert Kampagnen. Die Anforderungen an den internationalen Sport steigen ständig. Der Fokus im Bereich Kommunikation auf die digitalen Medien wird immer bedeutender.

Die Kommunikations-Strategie der FIL ist seit der Saison 2020/21 abgestimmt auf das im November 2020 vom FIL-Kongress verabschiedete Strategiekonzept „SLIDE 2026“.

Besonders wichtig in der internationalen Kommunikation ist es, Dialoge zu führen und zwar auf Augenhöhe. In Zeiten der Corona-Pandemie mussten die **Medienakkreditierungen** stark eingeschränkt werden und die Kommunikation wurde überwiegend in den digitalen Bereich verlegt. Die **virtuelle Pressekonferenz** vor den 50. FIL Weltmeisterschaften am Königssee brachte enorme digitale Nachfrage.

Regionale und lokale Besonderheiten, Ereignisse und Neuigkeiten müssen in Zukunft noch mehr gemeinsam mit den nationalen Verbänden geplant und umgesetzt werden. Die nationalen Verbände und Athletinnen und Athleten sollen selbst zum Storyteller werden. Die Kommunikation erfolgt dann gemeinsam. Die FIL hat dafür im Sommer 2021 die „**FIL Studio**“ **App** geschaffen. Sie kann über den Apple und den Google Store kostenlos heruntergeladen werden. FIL Studio ist eine

einfache und intelligente mobile App, die entwickelt wurde, um die Videokreativität internationaler Rennrodel-Athleten/innen, Trainer/innen und Teams zu nutzen, um gemeinsam authentische Videoinhalte zu erstellen.

Soziale Medien werden zu einem immer wichtigeren Mittel, um eine Gemeinschaft von Interessierten und Fans zu schaffen und mit ihnen zu kommunizieren.

Ein internationaler Sportverband wie die FIL kann seine aktuellen Themen, die Erlebnisse und Emotionen des Sports, Erfahrungen und Ideen teilen. Das persönliche Element der sozialen Medien hat eine hohe Anziehungskraft. Durch die sozialen Medien werden Informationen zum Rennrodeln, Ideen und Meinungen für die ganze Welt zugänglich.

Die Weltbevölkerung beträgt knapp acht Milliarden Menschen. Das Internet hat knapp fünf Milliarden Nutzer und davon sind knapp vier Milliarden Menschen in den Sozialen Medien aktiv. Die aktiven Nutzer sind meist auf mehreren – im Schnitt sogar auf 7,6 verschiedenen Plattformen - in den sozialen Netzwerken aktiv.

Facebook zum Beispiel hat mehr als 1 Milliarde Nutzer - die Hälfte davon greift über Mobiltelefone zu. 165 Millionen Nutzer sind auf Twitter aktiv und erstellen im Schnitt 50 Millionen Tweets täglich. Jede Minute werden 72 Stunden Filmmaterial auf YouTube hochgeladen. YouTube ist inzwischen die am zweithäufigsten genutzte Suchmaschine im Internet. Social-Media-Posts werden immer wichtiger bei der Veranstaltungsbewerbung und Aktivierung von Fans. Sie werden über die Sozialen Medien ermutigt ein Event zu besuchen oder eine Sportberichterstattung, auch im linearen TV, zu verfolgen.

Zur Saison 2020/21 wurde die **Social Wall** der FIL auf der Website FIL-Luge.org integriert. Die aktuellen Social-Posts unter dem FIL-Hashtag #LugeLove können hier verfolgt werden.

Verdoppelung Follower auf Facebook

Auf **Facebook** konnten durch gezielte Einladung neuer User im Winter 2020/21 bereits 6.845 neue Fans (16.752 insgesamt) gewonnen werden. Außerdem wurden die Reichweite und Beitragsinteraktionen enorm gesteigert. Das Ziel des Strategiekonzeptes, die Verdoppelung der Follower bis 2026 ist auf Facebook bereits in der ersten Saison - seit der Verabschiedung des neuen FIL Strategieplan SLIDE 2026 - erreicht worden.

Auch auf der Plattform **Instagram** konnten Reichweite, Content-Interaktionen und Follower im Laufe der Saison stark gesteigert werden. Im Mai 2021 folgten bereits 5.700 Abonnenten dem FIL_Luge Account auf Instagram.

Auf **Twitter** verzeichnete der FIL-Account im Mai 2021 immerhin 2.378 Follower und bei **YouTube** waren es zur gleichen Zeit 1.300 Abonnenten. Für YouTube wurde die

Abonnenten-Zahl im Winter mit der Erstellung des neuen, FIL-eigenen Content mit Professor Luge als Rennrodel-Erklär-Videos, den wöchentlichen Highlight-Videos von den Rennen, einem neuen Kanal-Trailer und den Sommer-Videos zum #WorkoutWednesday erreicht.

Auf der chinesischen Plattform **TikTok** ist die FIL seit November 2019 vertreten. Bisher ist unser Video-Content – im Vergleich zu anderen IFs – recht erfolgreich. Die FIL ist laut BCW Report 2020 auf Rang 10 aller internationalen Sportverbände (Sommer und Winter).

Die neue **FIL Studio App** soll ab Juni 2021 zur Sammlung von qualitativ hochwertigem und aktuellem Videomaterial für die Sozialen Medien. Projekt #RoadToBeijing #LugeBJ22 dienen und neue Möglichkeiten bei der Generierung von Videomaterial bieten. Die FIL bittet um rege Beteiligung der nationalen Verbände, ihrer AthletInnen und TrainerInnen.

Mit dem neuen FIL-Fotografen konnte im Winter 2020/21 erstmals durchgängig hochwertiges Foto- und Videomaterial für die digitale und analoge Kommunikation produziert werden. Die Bilder wurden, gegen eine kleine Aufwandsentschädigung wöchentlich auch interessierten nationalen Verbänden zur Verfügung gestellt.

Ganz nach dem Motto des IOC: #StrongerTogether freut sich die neue Kommunikationsmanagerin der FIL auf die weitere Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der nationalen Verbände, den Athletinnen und Athleten, Trainern/innen und Betreuer/innen.

Sportliche Grüße

Margit Dengler-Paar

**BCW International Sports Federation Social Media Ranking*



Bericht zum FIL-Entwicklungsprogramm: Saison 2020-2021 6.9

Übermittelt vom FIL Entwicklungs-Manager Kunstbahn Fred Zimny

Das FIL-Entwicklungsprogramm ist breit aufgestellt und versucht, sowohl die Bedürfnisse der Athleten der Allgemeinen Klassen, als auch die Bedürfnisse der Athleten auf Junioren- und Jugendebe zu berücksichtigen. Wie wir alle wissen, war 2020 ein außergewöhnliches Jahr, in dem die Covid-Pandemie alle Lebensbereiche beeinflusste und sich auch in erheblichem Umfang auf die Sportwelt im Allgemeinen auswirkte. Das Rennrodeln bildete da keine Ausnahme. Da alle internationalen Veranstaltungen für Junioren abgesagt wurden, lag der Schwerpunkt des FIL-Entwicklungsprogramms auf der Durchführung einer sicheren und gleichzeitig produktiven Saison für die Allgemeinen Klassen. Und ich freue mich, berichten zu können, dass für die Mitglieder der FIL-Gruppe 1 dank der Covid-Protokolle und Gesundheitsinitiativen der FIL eine Teilnahme an allen geplanten Trainings und Weltcup Rennen möglich war, ohne dass auch nur ein positiver Fall zu verzeichnen war.

Ziel des FIL-Entwicklungsprogramms ist es in erster Linie, den Nationalverbänden bei dem Antragsverfahren für Unterstützung Hilfestellung zu leisten. Zu den Programmen, die jährlich unterstützt werden, zählen die FIL-Rodelschule, das Patenschafts-Programm, Gutscheine für Bahnen, FIL-Gruppe 1, FIL-Gruppe 2, Beihilfen für Unterbringungen bei Rennen, Training, Ausrüstung, Beihilfen für Reisekosten und einzelne NF-Projekte. Der Fokus des FIL-Entwicklungsprogramms wird weiterhin genau dort liegen, wo der Bedarf am größten ist, nämlich auf den Entwicklungsnationen ohne eigene Bahn und mit nur wenigen Athleten. Wir danken dem gesamten FIL-Präsidium sowie den Mitarbeitern für die unerschütterliche Unterstützung der Nationalverbände und deren Athleten im Rahmen des FIL-Entwicklungsprogramms. Insbesondere die Vizepräsidentin Sport, Claire DelNegro, sowie auch der Exekutivdirektor, Christoph Schweiger, haben maßgeblich zur Integration von Verbesserungen in das Programm beigetragen. Und auch die Unterstützung von Erika Votz war von unschätzbarem Wert.

Es folgt eine Übersicht über einige der größeren Unterstützungskategorien, die im Rahmen des Entwicklungsprogramms verwaltet wurden:

FIL-Rodelschule

Die FIL-Rodelschule, die einen jährlichen Fixpunkt des Entwicklungsprogramms bildet, musste für 2020-2021 leider abgesagt werden.

FIL-Teams

Einen Eckpfeiler des gesamten FIL-Entwicklungsplans bilden die beiden FIL-Teams Gruppe 1 und Gruppe 2. Für beide Gruppen stellt die FIL Trainer, Ausrüstung und Transport zur Verfügung und bietet Wochen an, in denen die Kosten für die Bahn und/oder Unterkunft in vollem Umfang übernommen werden. Die Gruppe 1 stand unter der Leitung des Cheftrainers Maciej Kurowski mit Unterstützung von Yuriy Hayduk, Petr Kinzel, Bogdan Macovei und Tomas Kinzel. Gemeinsam führten sie insgesamt 17 Athleten aus acht verschiedenen Nationen durch den abgeänderten Trainings- und Rennkalender der Allgemeinen Klasse. Die Rennergebnisse für die Gruppe waren sehr gemischt. Ziele für die Zukunft sind eine Leistungsverbesserung und das Angebot von besserer Ausrüstung für erfahrenere Athleten.

Gruppe 2 konnte aufgrund von Covid leider weder an irgendeinem Training noch an irgendwelchen Rennen teilnehmen.

FIL-Gruppe 3

Die FIL-Gruppe 3, deren Einführung für die Saison 2020-2021 geplant war, ist ein Programm für neue Athleten aus Entwicklungsnationen, die sich in dem Programm nur auf das Trainieren und Lernen konzentrieren sollen, bevor sie in die wettkampforientierten Gruppen 1 & 2 wechseln. Auch dieses

Programm musste aufgrund von Covid und der bevorstehenden olympischen Saison auf 2022-2023 verschoben werden.

Partnerschafts-Programm

Die FIL bietet finanzielle Unterstützung für größere Nationen, die eine Partnerschaft mit kleineren Entwicklungsnationen eingehen, die Training und Unterstützung beim Tuning der Schlitten sowie andere Vorteile erhalten. Athleten der kleineren Nationen trainieren und reisen mit den Kollegen der Partnernationen. Da Covid negative Folgen für einige dieser Partnerschaften hatte, war nur eine Teilnahme der folgenden Nationen möglich: ARG/GER, NED/RUS, POL/GER, SUI/GER, SVK/USA, SWE/AUT.

Gutscheine

Von der FIL ausgegebene Gutscheine für Bahnen im Wert von jeweils 25 Euro können für das Training auf allen Bahnen eingelöst werden und sind nach wie vor eine der bei den Nationen beliebtesten Formen der FIL-Unterstützung. Für die Saison 2020-2021 wurden Gutscheine im Gesamtwert von 300.000 Euro ausgegeben. Die Möglichkeiten zur Nutzung der Gutscheine waren wegen der Pandemie und dem veränderten Rennkalender bedauerlicherweise stark eingeschränkt.

Transport

Jeder Verband, der an Weltcup-Events in Übersee teilnimmt, erhält Unterstützung für die Flugkosten und häufig auch Unterstützung für die durch den Transport der Ausrüstung entstehenden Kosten. Für einige Nationen ist eine zusätzliche Förderung durch das Antragsverfahren für Unterstützung vorgesehen, durch die ihre Teilnahme an den Wettbewerben und dem Training sichergestellt werden soll.

Kauf von Ausrüstung und Material

2020/2021 wurden Beihilfen bereitgestellt, um den Erwerb von Ausrüstung zu ermöglichen, die eine sichere und zuverlässige Teilnahme an WC-Events gewährleistet. Es wurde Unterstützung für den Kauf von Sets aus Rennanzug/Schuhen/Handschuhen für Teams von Entwicklungsnationen geleistet und alle Nationen erhielten kostenlose Helme. Für Athleten, die mit der Gruppe 1 & 2 teilnahmen, bestand zudem das Angebot zur kostenlosen Nutzung eines Schlittens.

Trainer

Die größte Unterstützung, die die FIL für das Training bietet, sind die FIL-Mitarbeiter für das Training, die für die in Gruppe 1 & 2 teilnehmenden Entwicklungsnationen eingesetzt werden. Die FIL trägt für Nationen, die über keine Mittel für die Einstellung eigener Trainer verfügen, 100 % der Kosten für drei Trainer auf Juniorenebene und für zwei Trainer auf der Ebene der Allgemeinen Klasse. Für 2020-2021 und mit der zwangsweisen Absage des internationalen Juniorenprogramms reisten alle fünf FIL-Trainer mit der FIL-Gruppe 1, wodurch den Athleten ein einmaliges Niveau an Training und Unterstützung für die Ausrüstung zur Verfügung stand.

Körperliche Tests

2020 führte die FIL erstmalig ein neues Programm für körperliche Tests aller Athleten der FIL-Gruppen 1 & 2 ein. Im Rahmen einer Untersuchungsreihe mit sieben Tests sollen die Athleten mindestens dreimal pro Jahr untersucht werden, um sicherzustellen, dass ihr Programm für das körperliche Training effektiv ist und sie bei Saisonbeginn fit für eine anstrengende Rennsaison sind. Für die Teilnahme an den FIL-Gruppen müssen von allen Athleten geforderte Mindestwerte erreicht werden.

Rennunterstützung

Die FIL stellt für bis zu vier Athleten pro Nation 500 Euro für jeden Athleten bei einem WC-Event und weitere 1.000 Euro für Nationen, die an allen Disziplinen eines Wettkampfs teilnehmen, zur Verfügung.

Diese Zahlungen sind für NFs eine signifikante Hilfe für den Ausgleich ihrer wöchentlichen Kosten und diese Förderung wird auch weiterhin Teil des FIL-Unterstützungsprogramms bleiben.

Schlussfolgerung

Die FIL hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um die steigenden Kosten abzumildern, die von den NFs getragen werden müssen, damit ihre Athleten den Rennrodelsport betreiben können. Da es finanziell nicht möglich ist, alle Bedürfnisse sämtlicher Nationen zu berücksichtigen, gibt es viele Programme, die die Entwicklungsnationen bei den Belastungen durch mit den Reisen, dem Training, der Ausrüstung und der Unterbringung verbundenen Kosten helfen sollen. Der Hauptfokus wird auch bei der weiteren Entwicklung auf den Kosten liegen. Zu den weiteren Highlights zählen:

- Einführung eines Sommertrainingslagers für die Athleten der FIL-Gruppen 1 & 2.
- Mehr Verantwortung der NFs bei der Nutzung von Gutscheinen und zugewiesenen finanziellen Mitteln.
- Bereitstellung von höherwertiger Ausrüstung an erfahrenere Athleten in den FIL-Gruppen 1 & 2.
- Individuelle, ganzjährige Unterstützung und Kontrolle des Trainings der Athleten durch den FIL-Trainer Maciej Kurowski.

Bericht Entwicklungsprogramm 2020/21

Die Naturbahnsaison 20/21 stand ganz im Zeichen der Coronapandemie. Vor allem die übliche Planung für die Sommer- und Herbstaktionen erwiesen sich im letzten Frühjahr als sehr schwierig. Schlussendlich mussten alle Tourbus-Aktionen und Sommercamps aufgrund der ungewissen Coronasituation abgesagt werden. Erfreulicher verlief die Wintersaison. Alle Trainingswochen, Camps und Rennen konnten erfolgreich durchgeführt werden. Einschneidende Veränderungen gab es beim Trainerstab. Der langjährige Trainer Karl Flacher verabschiedete sich von der Fil Familie und trat seinen wohlverdienten Ruhestand an. 23 Jahre lang stand er als Cheftrainer der Fil Gruppe mit viel Einsatz und Engagement zur Seite.

Die Vorbereitungen für die Wintersaison begannen im September. Es gab einen regen Austausch mit den Verbänden über die Organisation der Rennen und der FIL Gruppen unter den Coronabedingungen. Im Laufe der Monate wurde jedoch klar, dass es einigen Nationen wie den USA, Neuseeland, Argentinien, Kasachstan, Türkei und Großbritannien nicht möglich sein würde an der Weltcup tour teilzunehmen. Somit startete die Wintersaison Mitte Dezember mit einer verkleinerten FIL Gruppe. Christina Götschl, Ex-Naturbahnrodlerin und neue FIL Trainerin, wies die Athleten der FIL Gruppe kompetent in die Coronaregeln ein und betreute die Gruppe in der ersten Trainingswoche und beim anschließenden Doppelweltcup in Winterleiten in Österreich. Ab Mitte Jänner stand dann auch wieder Franz Obrist als Trainer der allgemeinen Klasse zur Verfügung. Aufgrund einer Quarantäneverordnung war es ihm leider nicht möglich seine Trainertätigkeit in der FIL Gruppe früher aufzunehmen. Für die Juniorengruppe begann die erste Trainingswoche Ende Dezember in Winterleiten in Österreich. Matteo Clara kümmerte sich zusammen mit Alexandra Pfattner, ehemalige Rennfahrerin im italienischen Nationalteam, um die Junioren. Zwischenzeitlich wurde das Trainerteam von Jovan Lekic und Carmen Planötscher, ebenfalls ehemalige Rennfahrerin im italienischen Nationalteam, verstärkt. Carmen leitete auch das „Ice-Camp“ in Latzfons in Italien, bei dem erstmals auch junge Athletinnen aus Canada teilnahmen. Leider gab es für die Athleten aus Schweden und Indien Probleme mit den Reisebestimmungen und eine Beteiligung am „Ice Camp“ war nicht mehr möglich. Shiva Keshvan, ehemaliger Kunstbahnathlet und Koordinator des Rodelsportes in Indien, nutzte trotzdem die Gelegenheit den Naturbahnsport für zwei Wochen lang im Rahmen der FIL Gruppe kennen zu lernen. Die Leistungen der Athleten in der FIL Gruppe betreffend, sind vor allem die sehr guten Fähigkeiten und Fortschritte einer jungen Französin hervorzuheben. Charlotte Roche hat sich in den letzten zwei Jahren unter die TOP 10 im Juniorenweltcup eingereiht. Sie hat sich enorm weiterentwickelt und wurde deshalb auch im Rahmen der Weltmeisterschaft in Umhausen in Österreich zur „Athletin des Jahres“ in der FIL Gruppe gekürt. Erwähnenswert ist auch Leonardo de Oliveira aus Brasilien, der in der allgemeinen Klasse mitfährt. Er hat sehr viel Potenzial, das er aber aufgrund einer Sprunggelenksverletzung nur zum Teil nutzen konnte. Bei der Weltmeisterschaft in Umhausen gelang es ihm trotzdem sich unter den TOP 20 zu platzieren. Die zwei Tschechen David Rydl und Tomas Hasek trainieren mit viel Engagement und Einsatz. Sie haben sich in den letzten zwei Jahren immer mehr auf die Doppelsitzerdisziplin konzentriert und möchten auch in Zukunft in dieser Disziplin Fuß fassen.

Nationen, wie die Ukraine und die Slowakei, die über einige Jahre von der FIL Gruppe und den FIL Trainern betreut und unterstützt wurden, konnten sich im Juniorenweltcup und Weltcup

als eigenständige Nationen etablieren und teilweise auch gute Ergebnisse erzielen. Das ukrainische Naturbahnteam hat den Absprung in die Selbstständigkeit gut geschafft. Die Athleten sind sehr gut vorbereitet und lassen immer wieder mit guten Rennläufen aufhorchen. Bei der Weltmeisterschaft platzierte sich das ukrainische Team auf den hervorragenden 4. Platz. Die Slowakei konnte inzwischen ein großes Juniorenteam aufbauen und ist im Naturbahnsport eine aufstrebende Nation. Erwähnenswert sind auch die Leistungen der zwei Polinnen Julia Plowy und Klaudia Promny. Beiden Athletinnen gelang es sich im Juniorenweltcup immer wieder unter die TOP 6 einzureihen.

Für die Weiterentwicklung des Naturbahnsportes ist es wichtig, wieder den „Tourbus“, sowie andere Sommer und Herbstaktionen zu aktivieren. Geplant sind Fahrten nach Portugal und Norwegen. Shiva Keshvan wird in Indien ebenfalls Camps mit Rollenrodeln organisieren. In Zusammenarbeit mit dem kanadischen Verband wird das Projekt „Naturbahn Kanada“ weitergeführt. Der erste Schritt wurde mit der Teilnahme der jungen Athletinnen beim „Ice Camp“ in Italien gesetzt. Ein wichtiger Schwerpunkt muss in Zukunft auf die sogenannte „Rodelakademie“ gesetzt werden. Punkte wie Trainerausbildungen, Lehrmaterialien, Talentförderung, Zusammenarbeit mit Schigebieten und Breitensport müssen abgearbeitet werden. Hilfreich wären dabei mehr personelle Ressourcen.

7



THE FASTEST SPORT ON ICE

SLIDE 2026



ÜBER DIE STRATEGIE

Seit 2011, als die letzte FIL-Strategie verabschiedet wurde, haben bedeutende Ereignisse stattgefunden: Die Feier zum 50-jährigen Jubiläum der Kunsteisbahn am Königssee und die Einführung neuer Sportdisziplinen wie Team-Staffel und Sprintrennen sind nur einige davon. Das Vermögen der FIL wurde kontinuierlich erhöht. Nicht nur aufgrund der ständig höheren Beiträge des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) nach den Olympischen Winterspielen (OWS), sondern auch Dank der Gewinnung neuer Sponsoren, Fernsehverträge, etc. In diesem Zeitraum wurde das FIL-Unterstützungsprogramm enorm erweitert. Es ist jedoch auch zu bemerken, dass viele der in der vorherigen Strategie festgelegten Ziele auch heute ihre Relevanz nicht verloren haben. Die Steigerung der globalen Attraktivität des Rennrodelsports, die Nutzung der Macht der neuen Medien, die Gewährleistung einer größeren Transparenz der Organisation und die Verbesserung der Leistungsfähigkeit innerhalb der olympischen Wintersportverbände stehen noch auf der Tagesordnung.

Die Welt verändert sich rapide. Generationen, Technologien und Gewohnheiten ändern sich. Das Internet hat die Alltagsgewohnheiten verändert und es bleibt die Frage, wie die nächste Generation mit der Welt des Schlittensports digital und physisch verbunden werden kann. Es ist an der Zeit, ein Paradigma der FIL zu verändern und den Geist des Rennrodels und des Sports zu entfalten. Es ist an der Zeit, all die Schlittensport-Aktivitäten zu vereinen und diese Erfahrung mit Millionen von Menschen auf der ganzen Welt zu teilen. Wir als FIL müssen Wege finden, das Rennrodelerlebnis so zu vermitteln, dass sich die Öffentlichkeit mit unserem Sport verbindet. Anstatt die Menschen zum Sport zu bringen, müssen wir den Sport zu den Menschen bringen!

Als Organisation hat die FIL bereits wichtige Schritte unternommen, die Komponenten umzusetzen, die für einen Olympischen Sport notwendig sind. Jetzt ist es an der Zeit, die bestehende Situation zu überprüfen, zu bewerten und eine neue strategische Vision für die nächsten 6 Jahre vorzulegen, damit die Entwicklung und das Wachstum der FIL weiterhin gewährleistet werden können.



STRUKTUR DER PLANUNGSDOKUMENTE

STRATEGIE SLIDE 2026

Dieses Dokument definiert die wichtigsten Aspekte der FIL-Zukunft:

- Mission
- Vision
- Werte
- Kernansprüche/ Strategische Prioritäten
- Ziele
- Die gewünschten Ergebnisse nach Meilensteinen für 2022-2026

OPERATIVE PLÄNE

Das Management-Team erstellt jährlich operative Pläne, um eine Verbindung zwischen der langfristigen Strategie und den Gremien und Mitarbeitern herzustellen. Diese beinhalten:

- Ziele
- Die gewünschten Ergebnisse
- Spezifische Aufgaben und Projekte
- Fristen
- Verantwortlichkeiten

BUDGET

Der Haushalt wird von den FIL-Mitarbeitern und dem Finanzchef erstellt, um die operativen Pläne mit dem Budget und den Ausgabenprioritäten der Organisation zu verknüpfen. Der Haushalt beinhaltet:

- Einnahmen
- Ausgaben
- Investitionen

FIL WERTE

Die FIL plädiert für die folgenden Schlüsselwerte im Sport: **Fairness, Integrität, Verantwortung, Sicherheit und Respekt.** Von allen Interessengruppen (Stakeholders) innerhalb der FIL-Mitgliedschaft - nationalen Verbänden, Athleten, Trainern, Funktionären und Veranstaltern - wird erwartet, dass sie diese Werte im Rahmen ihres Einsatzes und ihrer Aktivitäten in Bezug auf unseren Sport respektieren. Die FIL anerkennt und befolgt auch alle Fairplay-Standards, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) den von der Welt-Anti-Doping-Agentur erstellten Anti-Doping-Code.

FIL MISSION

Unsere Mission ist es, die Stimme des Rennrodelsports zu vereinen, um durch die Kraft des Sports eine starke Gemeinschaft aufzubauen und dadurch eine sicherere, gerechtere und integrativere Welt zu erschaffen.

FIL VISION

Unsere Vision ist es, alle Aspekte des Massensports zu vereinen und unseren Athleten, Trainern und der weiten Gemeinschaft des Rennrodelsports die besten Möglichkeiten zu bieten, ihr höchstes Potenzial in allen Aspekten der Olympischen Spiele zu entfalten.

KERNANSPRÜCHE / STRATEGISCHE PRIORITÄTEN

Dieser Strategieplan identifiziert fünf Schwerpunktbereiche mit strategischen Zielen und Zielsetzungen, um die FIL auf ein neues Niveau zu heben und ein Beispiel zu geben für die gesamte Sportgemeinschaft.

EXPANSION DER FIL-REICHWEITE WELTWEIT

Wir müssen unsere Reichweite weltweit erweitern und alle Aspekte der Schlittensport-Aktivitäten sowohl für den Sport als auch für die Freizeit vereinen.

ATTRAKTIVITÄT FÜR ALLE MEDIENKANÄLE

Viel mehr denn je ist es heute wichtig, in den digitalen Medien präsent zu sein und auf Anfrage attraktive Inhalte zur Verfügung zu stellen.

ZUNAHME DER MASSENBETEILIGUNG AM RODELN

Den Schlittensport der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und in die täglichen sportlichen Aktivitäten integrieren, um eine Grundlage für das Wachstum unserer Gemeinschaft zu schaffen.

WEITERENTWICKELN UNSERER KERNSPORTARTEN

Kunstbahn und Naturbahn sind unsere Grundsportarten. Ihre Entwicklung und Verbesserung muss mit der Zeit Schritt halten. Ebenso muss die Anpassung an neue Trends in der Kommunikation und in den Technologien sichergestellt sein.

GOOD GOVERNANCE DER FIL ALS ORGANISATION

Zur Erreichung der gesetzten Ziele muss eine unterstützende, transparente und gut geführte Struktur geschaffen werden.

PRIORITÄT NR. 1 /Expansion der FIL-Reichweite weltweit

Vorbereitet von der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Dwight Bell

HAUPTZIELE

1. Betrachtung der FIL als „Dachverband“ für die mit ihr verbundenen Schlittensportarten, sowohl im Leistungs- als auch im Freizeitsport

- Zusammenschließen mit anderen Schlittensport- und Wintersportorganisationen weltweit, einschließlich Rollenrodeln- und Straßenrodeln.

2. Entwicklung einer neuen Markenstrategie und Botschaft für die Welt

- Ein neues Branding der FIL, um mehr Anziehungskraft auf die Öffentlichkeit auszuüben und dennoch gleichzeitig mit dem elitären Status eines Olympischen Sports herauszuragen. Ein neues Logo, eine neue Marke und ein neues Image entwickeln, die in sämtlicher Kommunikation der FIL und in allen Bildern, auch bei Veranstaltungen, Funktionären und Aktivitäten, ebenso wie gegenüber FIL-Sponsoren, Fans und Zuschauern verwendet werden.
- Unter Beibehaltung der Verwendung des Wortes Rennrodeln (**Luge**) sollten die Begriffe Schlitten, Schlittenfahren (**Sled, Sledding**) oder Rodel(n) (**Toboggan, Tobogganing**) in der Marke und in der Kommunikation stärker vorkommen.
- Neue dynamische Website und verbesserte Reichweite für soziale Medien / PR / Marketing.

3. Ermutigung der NFs, einfache Schlittensportveranstaltungen / Wettbewerbe zu entwickeln und zu betreuen

- Nutzung von Skigebietsprogrammen, um die Massenbeteiligung zu fördern. Herstellung von Freizeitschlitten und Verkauf im Einzelhandel an die breite Öffentlichkeit.
- Zusammenarbeit mit den NFs, um ein Sommer-Rekrutierungs- und Entwicklungsprogramm auf Rollenschlitten zu schaffen und zu nutzen. Es ist kostengünstig und wird im Sommer durchgeführt, wenn junge Sportler Schulferien haben. Es ist in Gemeinden in strategisch vorteilhaften Standorten durchführbar.
- Erstellen einer „Rennrodel-Toolbox“ für Mitgliedsverbände, einschließlich der Entwicklung von Basis-/Anfänger Schnee- /Eisbahnen, um die Entwicklung des Rennrodelsports in den Mitgliedsländern für nachhaltige Programme zu unterstützen und zu beschleunigen.

4. Etablierung regionaler Hauptzentren für Training und Wettbewerbe

- Gründung von Hubs in Europa, Nordamerika und Asien.
- Durchführung einer Bestandsaufnahme aller Bahnen weltweit, die für das regionale Hub-System verwendet werden könnten, mit Schwerpunkt auf olympische Bahnen, die derzeit NICHT genutzt werden.
- Nutzung der Bahnen in den wichtigsten Hubs, um die Entwicklung von Athleten aus den Ländern zu fördern, die sich geografisch in der Nähe der jeweiligen Hubs befinden.
- Etablierung von Weltcups in allen drei Hubs für Effizienz und globale Präsenz.

5. Standardisieren von Schlitten

- Standardisierte Schlitten, wie sie für Damen-Doppelsitzer entwickelt wurden, können auf alle Disziplinen ausgedehnt werden, wodurch die Eintrittsbarrieren auf Eliteebene gesenkt und eine bessere Verbindung zum grundlegenden Rennrodeln geschaffen wird.

UNSER HANDLUNGSPLAN BIS 2026

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Strategieentwicklung, um eine Dachorganisation für Schlittensport-Aktivitäten weltweit zu sein						
Planvorbereitung für das neue Branding der FIL						
Etablierung der regionalen Hubs - Europa, Nordamerika und Asien						
Vollständige Bestandsaufnahme aller Bahnen der Welt						
Überarbeitung der Mitgliedschaftsrichtlinien und Erwartungen für NFs						
Erstellung der Rennrodelsport-Toolbox für NFs						
Erweiterung der Dachstruktur für den Rennrodelsport						
Weltweite Erweiterung und Verbesserung des Images der FIL als globale Dachstruktur des Rennrodelsports						
Aktivierung der regionalen Hubs im WC-Kalender						
Einführung standardisierter Schlitten im Juniorenbereich und in der Allgemeinen Klasse						
Erweiterung und Verbesserung von Veranstaltungen für Standard-/ Breitenrodeln in Wintersportgebieten						

PRIORITÄT NR. 2 / Attraktivität für alle Medienkanäle

Vorbereitet von der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Thomas Schwab

HAUPTZIELE

1. Wesentlich verbesserte Schaffung von TV-Inhalten entsprechend den Anforderungen der modernen Medien und des Publikums

- Ausstattung des FIL-TV-Koordinators mit der Befugnis, alle Aspekte der Produktion von TV-Inhalten zu überwachen (standardisierte Kamerapläne, Beleuchtung, innovative Kameratechniken usw.).
- Einführung des FIL- TV- Kanals.
- Aktive Nutzung des FIL- TV in sozialen Medien.
- Einführung eines Standards für die ganze Saison - Corporate Design, Venue Dressing (einheitliches Veranstaltungs-Design).

2. Besonderes Augenmerk auf das Bewusstsein für die digitale Welt

- Mitwirkung von Athleten und ehemaligen Athleten.
- Mitwirkung von Influencern.
- Besonderes Augenmerk auf das Rennrodel-Image - „The fastest sport on ice“.
- Besonderes Augenmerk auf Bewusstseinsindikatoren in der digitalen Welt.
- Einführung von eSport-Spielen – Rennrodeln und Sommerrodeln.



3. Verlagerung von Sport-basierten zu Event-basierten Programmen bei allen FIL-Veranstaltungen

- Neugestaltung des Sports durch mehr „Action“.
- Standards für Veranstaltungsprogramme / Unterhaltung schaffen.
- Integration attraktiver Rahmenprogramme in die Veranstaltungen.
- Vergabe von Zuschüssen entsprechend der Leistung der jeweiligen Veranstaltung. Festlegung geeigneter Bewertungskriterien.
- Gemeinsame Wettbewerbe mit anderen Sportarten.

UNSER HANDLUNGSPLAN BIS 2026

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Neue Werbestrategie						
Neuer TV- Standard / FIL-TV Koordinator						
Einführung von FIL-TV						
Einführung eines Standards für das Fernsehen						
Verbesserung der TV-Techniken						
Einführung von Standards für Veranstaltungsprogramme						
Vergabeprogramm für Zuschüssen nach Leistung						

PRIORITÄT NR. 3 /Steigerung der Teilnahme am Rennrodeln

Vorbereitet von der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Fr. Natalia Gart

HAUPTZIELE

- 1. Erweiterung des Aufgabenbereichs der FIL durch die Integration des Sektors "Breitensport" (*public sledding*)**
- 2. Einführung einer Definition für den "Breitensport" - alle Arten von Aktivitäten mit von der FIL anerkannten Schlitten für Kinder und Erwachsene**
- 3. Ausarbeitung eines Reglements für den Breitensport (IRO):**
 - Allgemeine Regelungen
 - Schlitten und Ausrüstung
 - Bahnen
- 4. Integration des Breitensports in den Verantwortungsbereich der FIL - Änderung der FIL-Statuten**
- 5. Ausarbeitung der methodischen Fachliteratur für Trainer und Fachleute**
- 6. Konsolidierung der erarbeiteten Informationen zu einem Programm für den Breitensport**
- 7. Bereitstellung des Breitensport-Programms an die NFs**
- 8. Überwachung der Umsetzung des Breitensport-Programms durch die NFs durch die FIL**

UNSER HANDLUNGSPLAN BIS 2026

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Status des Breitensports – Änderung der FIL-Statuten	■	■				
IRO für Breitensport	■	■				
Von der FIL zugelassene nicht professionelle Schlittenmodelle	■	■				
Von der FIL festgelegte nicht professionelle Bahnen	■	■				
Methodische Fachliteratur für Trainer und Fachleute	■	■				
Aktive Arbeit der NFs mit dem ausgearbeiteten Programm für den Breitensport	■	■				
Rodeln wird Standardsportart im Schulprogramm			■	■		
Entwicklung einer Schlittensport-Vereinskultur und Organisation von Wettbewerben für Amateurvereine auf verschiedenen Ebenen (Schulen, Klubs, Dörfer / Städte usw.)			■	■	■	■
Ermöglichung des Übergangs talentierter Kinder (Amateurbewerbe) zum Leistungssport				■	■	■



PRIORITÄT NR. 4 /Entwicklung unserer Kernsportarten

HAUPTZIELE FÜR DEN KUNSTBAHNSPORT

Vorbereitet von der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Alexander Resch, Christoph Schweiger

1. Neugestaltung des Sportformats /Überdenken/Überarbeiten aller Rennrodeldisziplinen mit dem Ziel, in der digitalen Welt attraktiver zu sein (Schaffen einer dynamischeren und mehr authentischen Perspektive)

- Schaffung eines Bewusstseins, dass Rennrodeln kein Nischensport, sondern ein Volkssport ist - alle rodeln.
- Entwicklung von neuen Märkten, in denen unsere Sportler werbewirksam positioniert werden und Einnahmen aus dem Verkauf von Freizeitsportausrüstung und -zubehör erzielen.
- Realisierung eines neuen Erscheinungsbilds der Athleten, damit Athleten dynamischer und mehr wie Athleten aussehen und in der Lage sind, wie Athleten zu gehen.
- Einführung neuer Werberegeln für Athleten und Trainer, um die Marketingeffekte für Sportler und nationale Verbände zu verbessern.

2. Neugestaltung des Wettbewerbsformats, um seine Spannung und Dynamik zu verbessern

- Überarbeitung des Sprint-Weltcups, um einerseits mehr Spannung zu erzeugen und andererseits kleinen oder neuen Nationen die Chance zu geben, an Weltcups teilzunehmen.
- Einführung neuer Startformate für die Wettkampfdisziplinen.
- Einführung eines neuen Start- und Zielprotokolls, um mehr Spannung und Dynamik zu erzeugen und mehr auf die Athleten und ihre Emotionen zu fokussieren.
- Neue Startsequenz, um eine systematische Spannung für einen Wettkampftag zu erzeugen, Highlights zu schaffen, die Besuchsdauer an der Bahn zu verkürzen und dadurch die Besucherzahl zu erhöhen. Reduzierung der aktivitätslosen Zeit.

3. Sportentwicklung für kleine und neue Rennrodelnationen

- Ausbildungsprogramme / Handbücher für Trainer und Athleten (einschließlich Bahnlinien). Gründung einer Rennrodelakademie für ein besseres Wissensmanagement und eine bessere Wissensweitergabe, um die Zeit für die Ausbildung der Athleten im Rennrodelsport zu verkürzen und die Anzahl neuer Sportler zu erhöhen, auch um weiterhin Teil des olympischen Programms zu bleiben.
- Richtlinien / Handbücher für die Gewinnung neuer Athleten / Talentsuche.
- Implementierung von Standard-Rennrodelkomponenten zur Reduzierung der Entwicklungskosten, insbesondere für kleine und wachsende Nationen, Schaffung von Folgemärkte für Freizeitrodeln, Verkürzung der Ausbildungszeit und Gewährleistung der Chancengleichheit für Sportler
- Fokussieren auf die Erfahrung der Athleten und Bereitstellung des Fachwissens, um ihnen zu helfen, auf und abseits der Rennrodelbahn erfolgreich zu sein.

UNSER HANDLUNGSPLAN FÜR RENNRODELN AUF KUNSTBAHN BIS 2026

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Einführung des neuen Erscheinungsbilds der Athleten	■	■				
Überarbeitung der Werbung für Sportler	■	■				
Neues Format/Überarbeitung des Sprint-Weltcups	■	■				
Einführung eines neuen Startformats		■				
Neues Start- und Zielprotokoll		■				
Rennrodel-Akademie		■	■	■	■	■
Schrittweise Einführung von Standardschlitzen			■	■	■	■



HAUPTZIELE FÜR DEN NATURBAHNSPORT

Vorbereitet von der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Karl Damian, Christoph Schweiger

1. Erhöhung der Attraktivität des Rennrodels auf Naturbahn

- Neugestaltung des Sports in attraktiveren Formaten: Damenstaffel, Herrenstaffel, Parallelrennen und Knockout -Sprint (als Ersatz für das jetzige Verfolgungsrennen).
- Neugestaltung des Schlittens. Weitere zu berücksichtigende Aspekte sind die Lenkbarkeit und Sicherheit des Schlittens sowie eine vereinfachte Präparierung der Renn- und Trainingsausrüstung. Schlitten sollten in Zukunft flexibler einsetzbar sein.
- Neugestaltung der Sportausrüstung (Rennbekleidung, Schuhe usw.) - das optische Erscheinungsbild unserer Athleten sollte professioneller und "cooler" werden.
- Nutzen von Sportanlagen in Skiregionen und Großstädten.
- Ausbau der Medienpräsenz (Social Media, TV). Schwerpunkt auf Storytelling, gut produzierten Live-Stream in Kombination mit dem Vertrieb eines nachrichtlichen Beitrags und mehreren kurzen Social-Media-Highlight-Clips.
- „Reaktivieren“ der traditionellen Wintersportländer.

2. Optimierung des Naturbahn-Entwicklungsprogramms

- Aufbau der Rennrodel-Akademie mit dem Ziel, Trainer und Funktionäre auszubilden, talentierte Athleten in der FIL-Gruppe zu fördern, allgemeines Lehrmaterial zu erstellen, Beiträge für den Massensport zu liefern, mit Skigebieten zusammenzuarbeiten und Bahnen zu bauen.
- Handlungsplan für die Unabhängigkeit der Länder. Fokussieren auf die traditionellen Wintersportnationen. Die Länder durch Know-how unterstützen. Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen kleineren Ländern oder Regionen.

3. Größtmögliche Selbstfinanzierung des Rennrodels auf Naturbahn

- Sponsoring der Naturbahn mit Bezug auf den Massensport Rodeln.

4. Aufnahme des Naturbahnsports in das olympische Programm

- Die phasenweise Umsetzung des Erneuerungsprozesses der Naturbahn kann schrittweise in die Antragsunterlagen integriert werden (bis Oktober 2020).

UNSER HANDLUNGSPLAN FÜR DAS RENNRODELN AUF NATURBAHN BIS 2026

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Neue attraktive Rennformate						
Neues Sportgerät						
Abschluss von kurz-, mittel- und langfristigen Sponsoringverträgen						
Bewerbung für Olympische Spiele und YOG						
Neue Plattform um den Rennrodelsport						
Live-Shows von allen Weltcuprennen						
Pilotprojekt „Rennrodelzentrum“ für Skiregionen						
Rennrodel-Academy						
Bewerbungsunterlagen für die Olympischen Spiele 2026						



© Marian Neugebauer

PRIORITÄT NR. 5 /Gute organisatorische Verwaltung der FIL

Vorbereitet von der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Einars Fogelis

HAUPTZIELE

1. Befolgung der Best Practices für Good Governance gemäß den IOC-Richtlinien

- Transparenz, Integrität, Demokratie, Entwicklung, Solidarität, gegenseitige Kontrolle - Schließen der Lücke zwischen selbstbewerteten und moderierten Ergebnissen und Erreichen von mindestens 3 Punkten in allen Indikatoren.
- Prüfung der Best Practices von und Zusammenarbeit mit relevanten IFs (wie IBSF).
- Gewährleistung der vollständigen Geschlechtergleichstellung bei Athletenquoten, Wettkampfformaten und -zeitplänen, Trainern und laufbahnspezifischen Übergangsprogrammen und Schaffung strategischer Mechanismen zur Erhöhung der Anzahl weiblicher Kandidaten für Führungspositionen im Allgemeinen sowie für Positionen in der Exekutive.

2. Aufbau der neuen Führungsstruktur der FIL - von der Exekutive geführt, von Mitarbeitern angetrieben/geleitet, und Entwicklung einer effizienten Organisationskultur

- Ändern der Struktur, Regeln und Verfahren in der FIL.
- Ausbau der professionellen Fähigkeiten der Mitarbeiter in neuen Fachgebieten und Verantwortungsbereichen.

3. Ergänzung der Corporate Communication (Verbandskommunikation) und des Corporate Behaviour (Verbandsverhalten) der FIL

4. Festlegung von Richtlinien für NFs gemeinsam mit NF-Vertretern

5. Erstellen eines Online-Leitfadens mit Vorschlägen für Good Governance und Weiterleitung der Informationen über die NFs an Schulen, um das Bewusstsein für die Bedeutung von Good Governance zu schärfen.

UNSER HANDLUNGSPLAN BIS 2026

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Gründung einer Arbeitsgruppe zur Umstrukturierung der FIL	■					
Erreichen von mindestens 3 Punkten in der moderierten Punktzahl bei allen Indikatoren der IOC-Richtlinien, die im FIL Governance-Fragebogen des AIOWF IF implementiert sind	■	■				
Einführung der neuen Führungsstruktur der FIL			■	■		
Ausarbeitung und Umsetzung von Personalschulungsprogrammen				■	■	
Online-Leitfaden für Schulen			■			
Richtlinien für NFs				■	■	■

ZUSÄTZLICHE DOKUMENTE, DIE ZUSAMMEN MIT DIESER STRATEGIE ZU BERÜCKSICHTIGEN SIND

1. RAHMENSTRATEGIE "Safeguarding Athletes Involved Within the FIL from Bullying, Abuse, Harassment & Discrimination" („Schutz der an der FIL beteiligten Athleten vor Mobbing, Missbrauch, Belästigung und Diskriminierung“)
2. Die "Basic Universal Principles of Good Governance of the Olympic and Sports Movement" („Grundprinzipien der Good Governance der olympischen- und Sportbewegung“) des IOC als Leitfaden für die Umsetzung der Good Governance innerhalb der FIL

ÜBER DAS DOKUMENT

Im Herbst 2019 beschlossen die Mitglieder der Exekutive des Internationalen Rennrodelsverbandes (FIL), eine Arbeitsgruppe "Strategie und Strukturen" zu gründen. Ziel der Gruppe war es, einen neuen Strategieplan für den Rennrodelsport bis 2026 zu erstellen, der auf dem FIL-Kongress 2020 vorgestellt werden sollte.

Dieses Dokument wurde in der Saison 2019-20 in gemeinsamer Arbeit der Arbeitsgruppe und mehrerer Untergruppen verfasst, an denen ein breites Spektrum von Interessengruppen der Rennrodelfamilie beteiligt waren. Das Dokument wurde im Frühjahr 2020 von der FIL-Exekutive verabschiedet.

Die Arbeitsgruppe, die diesen Plan erstellt hat, bestand aus folgenden Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Strategie und Struktur“ und den Mitgliedern der Rennrodelfamilie:

- Alexander Resch
- Britta Semmler
- Caroline Kammerlander
- Chris Mazdzer
- Christoph Schweiger
- Claire Del Negro
- Dr. Christian Krähe
- Dwight Bell
- Einars Fogelis
- Erin Warren
- Evi Mitterstieler
- Fred Zimny
- Geoff Balme
- Gerald Kammerlander
- Gordy Sheer
- Harald Rolfsen
- Harald Steyrer
- Heike Größwang
- Helmut Ruetz
- Jim Leahy
- Josef Fendt
- Karl Damian
- Margit Dengler-Paar
- Markus Prock
- Natalia Gart
- Niclas Bentzer
- Peter Knauseder
- Raluca Stramaturaru
- Sorina Ticu
- Steve Harris
- Summer Britcher
- Svein Romstad
- Thomas Schwab
- Tim Farstad
- Tina Unterberger



8

Änderung FIL-Statuten 2021



Antragsteller: Norwegen

§

Antrag-Nr.:

Alter Text:

keinen

Neuer Text:

Die FIL und die Mitglieder der FIL-Organisationen setzen sich für eine gleichmäßige Verteilung der Geschlechter bei der Wahl / Ernennung von Vorständen, Komitees usw. und der Vertretung bei Jahresversammlungen / Generalversammlungen ein.

Bei der Wahl / Ernennung von Vorständen, Beiräten, Ausschüssen etc. und bei der Vertretung in der Jahresversammlung / Generalversammlung müssen beide Geschlechter vertreten sein.

Die Zusammensetzung muss jedoch im Verhältnis zur Geschlechterverteilung in der Mitgliedschaft angemessen sein, so dass bei der Wahl/Ernennung von mehr als drei Personen mindestens zwei Personen aus jedem Geschlecht gewählt/ernannt werden. Die Bestimmung gilt auch, wenn mehr als ein stellvertretendes Mitglied gewählt wird.

Begründung:

Das IOC fordert internationale Verbände auf, auf die Gleichstellung der Geschlechter hinzuwirken.

Dieser Vorschlag ist eine Kopie der Verordnung der norwegischen Sportorganisation. Es ist eine Herausforderung, aber trotz dieser Herausforderung wird die Organisation ständig erneuert und arbeitet in einem guten Tempo vorwärts.

Das IOC fordert von der FIL eine 50%/50%ige Gleichstellung der Geschlechter auf der Ebene der Athleten, und dann ist es auch an der Zeit, die Organisation der FIL auf das gleiche Niveau zu bringen.

Die FIL sollte in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter ein Vorreiterverband sein. Die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern verschafft der FIL einen positiven Ruf und zeigt, dass die FIL soziale Verantwortung übernimmt.

Welche §§ sind auf Grund der Änderung(en) ebenfalls zu präzisieren bzw. zu ändern?

9

Es liegen keine Anträge vor.

10



Jahresabschluss

1. April 2020 bis 31. März 2021

1. EINNAHMEN

<u>HH-Stelle</u>		<u>HH-Ansatz €</u>	<u>Einnahmen €</u>
1100	Einnahmen aus Haushalt 2019/2021	0,00	0,00
1200	Jahresbeiträge d. Nationalverbände	3.400,00	4.300,00
1300	Erträge Anlagen, Dividenden, Zinsen	110.000,00	119.962,17
1400	IOC-Zuschüsse	62.000,00	60.869,57
1500	*1) TV- und Werbeeinnahmen	1.475.500,00	1.361,500,00
1600	Verkäufe	5.500,00	5.544,00
1700	Sonstige Einnahmen	1.000,00	753,34
EINNAHMEN GESAMT 2020/2021		€ 1.657.400,00	€ 1.552.929,08

2. AUSGABEN

HH-Stelle		HH-Ansatz €	Ausgaben €
3100	Geschäftsführung Präsident	36.600,00	36.600,00
3200	Verwaltungsaufwand Generalsekretär	25.000,00	25.000,00
3310	FIL-Büro Berchtesgaden	433.000,00	409.223,65
3400	FIL-Büro Salzburg (Betriebskosten, Büromaterial)	4.000,00	3.904,25
3500	Verwaltungsaufwand VP Finanzen	39.600,00	39.600,00
3600	Verwaltungsaufwand-Pauschale für Vizepräs. und Exekutivmitglieder	17.600,00	17.600,00
3800	Aufwendg. F. FIL-Kommiss., AG´s	31.000,00	20.774,87
3900	*2) Reisekosten Exekutive u. Beauftragte	100.000,00	39.150,79
4100	Aufwand für Übersetzungen	6.500,00	6.995,76
4200	*3) FIL-Beratungen (inclusive Kongress)	150.000,00	81.730,02
4300	Beiträge (SportAccord, Fair Play)	4.500,00	2.948,57
4400	Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	299.500,00	330.702,80
4490	Social Media, Internet	61.000,00	63.973,24
4500	Diverse Druckkosten	3.000,00	5.452,70
4600	Pokale, Medaillen (KB, NB)	32.000,00	28.649,63
4700	Zeitschriften, Fachliteratur, Abo´s	3.500,00	3.685,57
4800	FIL-Magazin	30.000,00	30.906,31
5000	Sportlerförderung b. Meisterschaften	57.000,00	70.560,00
5100	*4) Sportlerfördg. JWM KB 2021	50.000,00	0,00
5110	Sportlerfördg. JWM NB 2021	20.000,00	15.400,00
5200	Sportlerfördg. WC KB einschl. 3 Disz.	420.000,00	374.000,00
5201	Extraförderung ITW Königssee Dez.	0,00	18.060,00
5300	*4) Sportlerfördg. Junioren-Weltcup KB	285.000,00	0,00
5400	Sportlerförderung Weltcup NB	100.000,00	96.330,00
5450	Sportlerförderung Jun.-Weltcup NB	70.000,00	72.200,00
5500	Preisgelder	575.000,00	533.100,00
5600	Dopingkontrollen	220.000,00	199.839,14

H-Stelle		HH-Ansatz €	Ausgaben €
5700	Zuschüsse für WC-Ausrichter	816.500,00	927.020,50
6100	Aufwand f.durchg. TD´s /Direktoren	229.000,00	175.377,60
6200	Organisationssubventionen	135.500,00	21.500,00
6300	Entwicklungsprogramm Kunstbahn	681.000,00	572.000,20
6400	Entwicklungsprogramm Naturbahn	124.000,00	133.008,16
6600	Sonderprogramme lt. Exekutivbeschl.	15.000,00	12.500,00
6610	*5) ITW Beijing 2021 (Freifahrtsscheine)	70.000,00	0,00
6630	Entwicklung Damen-Doppelsitzer	20.000,00	0,00
6700	Patenschaftsprogramme KB	35.000,00	36.000,00
6800	*6) Flug-u.Reisezusch., Transportkosten für NF´s	250.000,00	89.111,76
7100	FIL-Autos	50.000,00	38.730,76
7200	Ankauf von Schutzhelmen	30.000,00	29.027,22
7300	Versicherungen	15.000,00	12.188,74
7400	Bankaufwendungen	4.000,00	2.365,22
7401	Vermögensverwaltungsgebühren	85.000,00	61.604,63
7402	Finanzierungskosten Kauf Büro	14.000,00	10.250,11
7450	Anlagenabschreibungen	65.000,00	63.575,50
7451	Restwert verkaufter Anlagen	0,00	687,00
7460	Bestandsveränderungen	0,00	- 4.216,10
7500	TV-Verantwortlicher	68.000,00	66.256,13
7550	*7) TV-Ausgaben	720.000,00	797.743,07
7600	Aufwand aus Saison 2019/2020 (Verbindl.)	30.000,00	14.683,46
7700	Unvorhergesehenes	2.000,00	0,00
7710	Aufwand COVID-19 Maßnahmen	0,00	76.091,04
7800	Dotierung Härtefonds	10.000,00	10.000,00
AUSGABEN GESAMT 2020/2021		€ 6.542.800,00	€ 5.671.892,29

Salzburg, den 09.04. 2021

Harald Steyrer

Vizepräsident Finanzen der FIL



FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE LUGE DE COURSE
INTERNATIONAL LUGE FEDERATION
INTERNATIONALER RENNRODELVERBAND
A-5071 WALS-SALZBURG

E N T W U R F

Jahreshaushalt

vom 01. April 2021 bis 31. März 2022

1. Einnahmen (in EURO)

HH-Stelle

1100	<u>Einnahmen aus Haushalt 2020/2021 (Fordg.)</u>	-
1200	<u>Jahresbeiträge der Nationalverbände</u>	4.000,00
1300	<u>Erträge aus Anlagen, Dividenden, Zinsen</u>	80.000,00
1400	<u>IOC-Zuschüsse</u>	62.000,00
1500	<u>TV- und Werbeeinnahmen</u>	1.620.500,00
1600	<u>Verkäufe</u>	5.500,00
1700	<u>Sonstige Einnahmen</u>	8.000,00

	Einnahmen Gesamt 2021/2022	1.780.000,00
--	-----------------------------------	---------------------

2. Ausgaben (in EURO)

HH-Stelle

3100	<u>Geschäftsführung Präsident</u>	36.600,00
3200	<u>Verwaltungsaufwand Generalsekretär</u>	25.000,00
3300	<u>FIL-Büro Berchtesgaden</u>	457.000,00
3400	<u>FIL-Büro Salzburg (Betr.-Ko., Büromaterial)</u>	4.000,00
3500	<u>Verwaltungsaufwand VP Finanzen</u>	39.600,00
3600	<u>Verw.-Aufwandsentschädg. f. Exekutivmitgl. (ohne Präs.)</u>	17.600,00
3800	<u>Aufwendungen für FIL-Kommissionen / AG´s</u>	61.000,00
3900	<u>Reisekosten Exekutive und Beauftragte</u>	120.000,00
4100	<u>Aufwand für Übersetzungen</u>	6.500,00
4200	<u>FIL-Beratungen</u>	180.000,00
4300	<u>Beiträge GAISF, "Fair Play", etc.)</u>	4.500,00
4400	<u>Marketing / Öffentlichkeitsarbeit</u>	388.000,00
4490	<u>Social Media, Internet</u>	81.000,00
4500	<u>Diverse Drucksorten</u>	3.000,00
4600	<u>Pokale, Medaillen (KB, NB)</u>	30.000,00
4700	<u>Zeitschriften, Fachliteratur, Abo´s</u>	3.500,00
4800	<u>FIL-Magazin</u>	32.000,00
5000	<u>Sportlerförderung b. Meisterschaften Allg. Klasse</u>	12.000,00
5100	<u>Sportlerförderung JWM KB 2022</u>	50.000,00
5110	<u>Sportlerförderung JEM NB 2022</u>	15.000,00
5200	<u>Sportlerförderung WC KB einschl. 3 Disziplinen</u>	420.000,00
5300	<u>Sportlerförderung Junioren-WC Kunstbahn</u>	285.000,00
5400	<u>Sportlerförderung Weltcup Naturbahn</u>	100.000,00
5450	<u>Sportlerförderung Junioren-WC Naturbahn</u>	70.000,00
5500	<u>Preisgelder</u>	530.000,00
5600	<u>Dopingkontrollen</u>	250.000,00
5700	<u>Zuschüsse für Ausrichter</u>	843.000,00

HH-Stelle

6100	<u>Aufwand f. Direktoren, ständige TD's usw.</u>	205.000,00
6200	<u>Organisationssubventionen</u>	125.500,00
6300	<u>Entwicklungsprogramm Kunstbahn</u>	674.750,00
6400	<u>Entwicklungsprogramm Naturbahn</u>	114.000,00
6605	<u>Sonderkosten OWS 2022</u>	150.000,00
6630	<u>Entwicklung Damen-Doppel KB</u>	20.000,00
6700	<u>Patenschaftsprogramme KB</u>	35.000,00
6800	<u>Flug- und Reisezuschüsse, Transportkosten</u>	80.000,00
7100	<u>FIL-Autos</u>	50.000,00
7200	<u>Ankauf von Schutzhelmen</u>	30.000,00
7300	<u>Versicherungen</u>	15.000,00
7400	<u>Bankaufwendungen</u>	4.000,00
7401	<u>Vermögensverwaltungsgebühren</u>	70.000,00
7402	<u>Finanzierungskosten Kauf Büro</u>	12.000,00
7450	<u>Anlagenabschreibung</u>	65.000,00
7500	<u>TV-Verantwortlicher</u>	70.000,00
7550	<u>TV-Ausgaben</u>	700.000,00
7600	<u>Aufwand aus Saison 2020/2021</u>	30.000,00
7700	<u>Unvorhergesehenes</u>	2.000,00
7710	<u>COVID19-Maßnahmen</u>	30.000,00
7800	<u>Dotierung Härtefonds</u>	10.000,00
Gesamtausgaben Haushalt 2021/2022		6.556.550,00
Minus Gesamteinnahmen Haushalt 2021/2022		1.780.000,00
Rücklagenentnahme für Haushalt 2021/2022		4.776.550,00

Salzburg-Wals, den 26.06.2021

Harald Steyrer
Vizepräsident Finanzen der FIL

11

**An den 69. FIL-Kongress 2021
in Salzburg / AUT**

REVISIONSBERICHT vom 05. September 2021

Wir, die unterzeichneten Mitglieder der Revisionskommission, haben gemäß unserem Auftrag in der Zeit vom 03. September bis 05. September 2021 in Reichenau an der Rax / AUT, die Buchhaltung, den Jahresabschluss zum 31. März 2021 sowie die gesamte Geschäftsgebarung des Wirtschaftsjahres 2020 / 2021 geprüft.

Wir stellen hiezu fest:

1. dass die Buchhaltung ordnungsgemäß und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend geführt wurde.
2. dass sämtliche Belege und Bankauszüge vorhanden sind und mit den Buchungen übereinstimmen.
3. dass wir die Forderungen und Verbindlichkeiten zum 31. März 2021 auf Werthaltigkeit überprüft, und deren Richtigkeit zum 31. März 2021 festgestellt haben.
4. dass der Jahresabschluss zum 31. März 2021 sowie der vorgelegte Vermögensstatus zum 31. März 2021 mit dem Rechenwerk der Buchhaltung übereinstimmt.

Der Jahresabschluss per 31. März 2021 setzt sich zusammen aus:

Einnahmen	EUR	1.552.929,08
Ausgaben	EUR	5.671.892,29
Netto-Vermögensabgang	EUR	4.118.963,21

Die Entwicklung unserer Anlagen bei der LGT Bank in Liechtenstein hat sich auch in diesem Wirtschaftsjahr sehr erfreulich fortgesetzt. Der durchschnittliche Ertrag unserer Veranlagungen im Wirtschaftsjahr 2020/2021 betrug (gerundet) 1,65 %.

Unsere Anlagen bei der LGT Bank in Liechtenstein erzielten im Zeitraum vom 02. Juli 2014 bis 31. März 2021 im Bereich der „Eisernen Reserve“ sowie im Bereich „der Kapitalsverzehr-Anlagen“ eine Performance von 10,45 % erzielt, das sind 1,49 % p.A.

Die in den Erläuterungen zum Jahresabschluss 20120/2021 bereits ausführlich kommentierten Abweichungen der tatsächlichen Aufwendungen gegenüber den Haushaltspositionen werden von den Mitgliedern der Revisionskommission gleichlautend beurteilt und bedürfen daher keiner weiteren zusätzlichen Kommentierung.

Die stichprobenartige Überprüfung des inventarisierten Vermögens der FIL zum 31. März 2021 ergab eine Übereinstimmung der vorhandenen Gegenstände mit den Aufzeichnungen.

Kommentar der Revision

Wir stellen fest, dass zusätzlich zu den bereits kommentierten Geschäftsfällen keine nennenswerten Veränderungen gegenüber dem Voranschlag 2020/2021 zu kommentieren sind.

Geschätzte Delegierte, wir stellen wiederum fest, dass in dem abgelaufenen Jahr 2020/2021 unser FIL-Vizepräsident für Finanzen, Harald Steyrer, das Vermögen der FIL äußerst professionell, umsichtig, und gemeinsam mit dem FIL-Präsidium mit überdurchschnittlichem Engagement erfolgreich zum Wohle der gesamten FIL-Familie verwaltet hat.

Sämtliche Unterlagen für unsere Prüfung waren vollständig und geordnet vorhanden, und wurden unaufgefordert für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt.

Wir stellen fest, dass die Zusammenarbeit zwischen dem FIL-Büro in Berchtesgaden und dem Vizepräsident für Finanzen ausgezeichnet funktioniert.

Wir möchten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im FIL-Büro, an der Spitze mit Exekutivdirektor Christoph Schweiger für die hervorragend geleistete Arbeit danken.

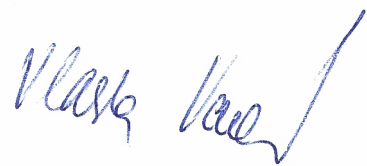
Für das abgelaufene Jahr 2020/2021, ist es uns daher ein großes Anliegen, dem FIL-Präsidium mit Präsident Einars Fogelis an der Spitze, insbesondere auch dem Vizepräsidenten für Finanzen Harald Steyrer, der gesamten Exekutive, den Kommissionen, Arbeitsgruppen und allen Funktionären und Mitarbeitern der FIL für ihre hervorragende und unermüdliche Arbeit im Sinne des weltweiten Rennrodelsportes zu danken.

Aufgrund der von uns durchgeführten Revision empfehlen wir dem Kongress, dem Vizepräsident für Finanzen Harald Steyrer, dem Präsidium der FIL, der gesamten Exekutive sowie der Revisionskommission mit Dank die Entlastung zu erteilen.

Für die Revisionskommission:



Günther Beck
Vorsitzender




Vlasta Vavruskova
Mitglied

Reichenau an der Rax, den 05. September 2021

Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft

Nonntaler Hauptstraße 49
5020 Salzburg
Austria

 Telefon: ++43-662-825 500
Telefax: ++43-662-825 500-8
e-mail: salzburg@sot.co.at
www.sot.co.at

 LG Salzburg, FN 183977f
DVR: 1062751
WT-Code: WT802119m
UID-Nr.: ATU47680601

MMag **Ewald Klösch**
WP/StB, Geschäftsführer
Mag **Nina Klösch**
WP/StB, Geschäftsführerin
Mag **Manfred Kraner**
WP/StB, Geschäftsführer

Internationaler Rennrodelverband (FIL)

**Bericht über die Durchführung
vereinbarter Untersuchungshandlungen zur**

Vermögensübersicht per 31. März 2021

Inhaltsverzeichnis

1	AUFTRAG UND DURCHFÜHRUNG	1
1.1	ART UND UMFANG DER VEREINBARTEN UNTERSUCHUNGSHANDLUNGEN (AGREED-UPON PROCEDURES)	1
1.2	DURCHFÜHRUNG DER VEREINBARTEN UNTERSUCHUNGSHANDLUNGEN	2
1.3	UNTERLAGEN	3
2	FESTSTELLUNGEN	3
2.1	BANKGUTHABEN UND BANKVERBINDLICHKEITEN	3
2.2	ÜBRIGE AKTIVA	4
2.3	PASSIVA.....	4
3	ABSCHLIEßENDE BEMERKUNGEN.....	5

Abkürzungsverzeichnis

Abs	Absatz
EUR	Euro
FIL	Internationaler Rennrodelerverband (Fédération Internationale de Luge de Course)
UGB	Unternehmensgesetzbuch
IFAC	International Federation of Accountants
ISA	International Standards on Auditing
iSd	im Sinne des/r
ISRS	International Standard on Related Services
IAASB	International Accounting and Assurance Standards Board
Vj	Vorjahr

1 Auftrag und Durchführung

1.1 Art und Umfang der vereinbarten Untersuchungshandlungen (Agreed-upon Procedures)

Auf Basis der Beauftragung vom 11. Mai 2021 wurden wir vom

Internationalen Rennrodelverband, 2651 Reichenau an der Rax,
(im Folgenden auch „FIL“)

mit der Durchführung von im Detail vereinbarten Untersuchungshandlungen hinsichtlich der Vermögensübersicht des Internationalen Rennrodelverbandes zum 31. März 2021 beauftragt.

Auftragungsgemäß und in Übereinstimmung mit dem Fachgutachten des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision der Kammer der Wirtschaftstreuhänder „Vereinbarte Untersuchungshandlungen“ KFS/PG 14 waren nachfolgende Untersuchungshandlungen durchzuführen:

- Einholung von externen Bestätigungen der Bankguthaben und Bankverbindlichkeiten gemäß dem International Standard on Auditing (ISA) 505 „External Confirmations“, um die Salden laut „Vermögensstand per 31. März 2021 mit den Bankbriefen zu vergleichen und Abweichungen festzustellen.
- Einsichtnahme in die Kassabücher, um die Salden mit dem „Vermögensstand per 31. März 2021“ zu vergleichen.

- Einholung externer Bestätigungen für die „Forderungen per 31. März 2021“ und die „Verbindlichkeiten per 31. März 2021“ mit einem Stichprobenumfang von jeweils zehn. Die Auswahl der Stichproben hat die jeweils fünf höchsten Salden zu umfassen und erfolgt darüber hinaus zufällig. Sofern die jeweiligen offenen Posten bei Einsichtnahme bereits ausgeglichen sind, ist anstatt der externen Bestätigung eine Überprüfung des Zahlungsflusses anhand von Bankauszügen als alternative Untersuchungshandlung zulässig.

1.2 Durchführung der vereinbarten Untersuchungshandlungen

Die vereinbarten Untersuchungshandlungen wurden im Juli 2021 unter der Leitung von MMag Ewald Klösch durchgeführt.

Es wurde weder eine Prüfung noch eine prüferische Durchsicht durchgeführt, sodass keine Zusicherung gegeben wird.

Einziges Ziel des Auftrages ist es, die Richtigkeit der Vermögensübersicht des internationalen Rennrodelverbandes zum 31. März 2021 anhand der vereinbarten Untersuchungshandlungen zu überprüfen, um dies gegenüber den Organen und Mitgliedern der FIL dokumentieren zu können. Unser Bericht darf zu keinem anderen Zweck verwendet werden.

Grundlage für unsere Tätigkeit sind die von der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe. Eine Kopie ist als Beilage 4 diesem Bericht beigelegt.

1.3 Unterlagen

Folgende wesentliche Unterlagen wurden berücksichtigt:

- a. „Aufstellung des FIL-Vermögens per 31. März 2021“ (Beilage 1)
- b. Detailaufstellung „Forderungen per 31. März 2021“ (Beilage 2)
- c. Detailaufstellung „Verbindlichkeiten“ per 31. März 2021“ (Beilage 3)

2 Feststellungen

2.1 Bankguthaben und Bankverbindlichkeiten

Die Überprüfung der Bankguthaben, Bankverbindlichkeiten und Wertpapierdepots laut „Vermögensstand zum 31. März 2021“ erfolgte durch Aussendung von Bankbriefen und Einholung entsprechender direkter Bestätigungen seitens der Banken iSd International Standard on Auditing (ISA) 505 „External Confirmations“. Alle Bestätigungsschreiben sind per Post direkt bei uns eingegangen.

Die im „Vermögensstand zum 31. März 2021“ angeführten Bankguthaben, Bankverbindlichkeiten und Wertpapierdepots wurden von den jeweiligen Kreditinstituten bestätigt.

2.2 Übrige Aktiva

An sonstigem Aktivvermögen weist die „Aufstellung des FIL-Vermögens per 31. März 2021“ „Forderungen laut Buchhaltung“ in Höhe von insgesamt € 159.200,14 aus.

Wir haben diesen Bestand laut vorgegebener Stichprobendefinition geprüft, wobei durch die Stichproben ein Betrag von insgesamt € 76.634,17 (48%) erfasst wurde.

2.3 Passiva

An Passiven weist die „Aufstellung des FIL-Vermögens per 31. März 2021“ „Verbindlichkeiten zum 31.03.2021 für 2020/2021“ in Höhe von € 409.911,54 aus.

Wir haben diesen Bestand laut vorgegebener Stichprobendefinition geprüft, wobei durch die Stichproben ein Betrag von insgesamt € 232.185,50 erfasst wurde (57%).

Die Überprüfung der „Nicht realisierte Kursgewinne aus Anlagen zum 31. März 2021“ war nicht Bestandteil unserer Untersuchungshandlungen.

3 Abschließende Bemerkungen

Der Auftrag wurde unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie in Übereinstimmung mit dem vom International Accounting and Assurance Standards Board (IAASB) der International Federation of Accountants (IFAC) herausgegebenen International Standard on Related Services (ISRS) 4400 „Engagements to Perform Agreed-Upon Procedures Regarding Financial Information“ (Aufträge zur Durchführung vereinbarter Untersuchungshandlungen bezüglich Finanzinformationen) durchgeführt.

Es wurde weder eine Prüfung noch eine prüferische Durchsicht durchgeführt, sodass keine Zusicherung gegeben wird.


Wir weisen darauf hin, dass bei Durchführung zusätzlicher Untersuchungshandlungen, einer prüferischen Durchsicht oder einer Abschlussprüfung weitere Aspekte zutage treten können, über welche wir in einem solchen Fall berichten würden.


Grundlage für unsere Tätigkeit sind die von der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe. Eine Kopie ist als Beilage 4 diesem Bericht beigelegt.


Wird nachgewiesen, dass ein Vermögensschaden auf grobes Fehlverhalten unsererseits zurückzuführen ist, ist unsere Haftung analog den Bestimmungen des § 275 Abs 2 UGB auf € 2.000.000 beschränkt.

Im Sinne der Regelung in den Allgemeinen Auftragsbedingungen ist unsere Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Diese Beschränkung unserer Haftung gilt auch gegenüber jedem Dritten, der im Vertrauen auf diesen Bericht über die prüferische Durchsicht Handlungen setzt oder unterlässt.

SOT Süd-Ost Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft


Mag Nina Klösch


Wirtschaftsprüfer


MMag Ewald Klösch

Salzburg, am 26. August 2021

12



Bid

to host FIL Championships

- Artificial Track Luge -

Norway
National Federation:

FIL Jr WCh 2024, dates to be coordinated due to YOG 2024
Designated Championships:

Lillehammer Olympic Sliding Center_
Planned Venue:

1. Benefits granted to teams during the international training week:
(such as costs for accommodation for a certain number of athletes; using the track without paying fees or receiving a reduced price; for organizing a party for athletes)

Fixed price: 25 Euro pr run pay-training.

Social event

Education program or lecture about either basic training, Anti Doping, sports nutrition etc.

2. Benefits granted for teams during the Championships:
(such as costs for accommodation for a certain number of athletes; for organizing a party for athletes)

Fixed price: 25 Euro pr run pay-training.

Social event – opening ceremony or a banquet
Education program or lecture about either basic training, Anti Doping, sports nutrition etc.

3. Will the television production be provided and financed by a television station from the host nation?

(please mark with a cross)

to 100 %	yes	<input type="radio"/>	no	<input type="radio"/>
to 50 %	yes	<input type="radio"/>	no	<input type="radio"/>

We will enter into a dialogue with a local production environment. Live streaming with commentator.

subsidies in Euro _____

4. Will at least one adequate video screen be in use (suitable for daylight use)?
(please mark with a cross)

Yes	<input type="radio"/>
No	<input checked="" type="radio"/>

Several TV screens deployed in different places, such as start, outrun etc if a television production will take place.

5. Will a VIP tent be available during all competition days?

(please mark with a cross)

Yes approximate number of seats: 25

No

6. Will there be any special areas arranged for VIP guests / Will stands be set up?

(please mark with a cross)

Yes

No

7. Which measures are planned in order to secure a high number of spectators?

We want to move the competition days to weekdays in order to invite kindergartens and schools to the competitions.

We want to arrange "try the sport" for the children, facilitation with bonfire etc, Family Camp with various activities.

8. Which main activities will be staged as a fringe program for participants, thus transforming it into an „event“?

Look at point 1 and 2.

Prize giving in the city-center of Lillehammer. Cultural features from local artists.

If it is arranged for outdoor prize-giving and cultural events, it will hopefully get many spectators

9. Have naming rights for the venue been granted to a sponsor?

Yes

No

If yes: Name of the sponsor: _____

Appointed name of the venue: _____

The FIL expressly states that any naming right for the venue granted after the awarding of the event must be approved by the FIL. In particular, the FIL reserves the right to not use the name for this event.

10. Championships staged in the past 5 years

Year of Event:

2020 _____

2018 _____

2016 _____

2015 _____

Championships concerned:

IBSF Para WCH (cancelled due to Covid-19) _____

IBSF Para WCH

YOG Luge, skeleton and bobsleigh

FIL JR WCH

With your signature, you are confirming that

- **the IRO will be acknowledged, especially**
 - the „*Book of Requirements for Event Organizers Artificial Track*“ (will be sent),
 - the „*Regulations for Audio-Visual Media Rights*“ (IRO 2020)
 - the § 6 of the IRO „*Medical Service*“ (IRO 2020)

- **at least 60 minutes of the Championships will be broadcasted on public television of the host nation (only valid for World Championships).**

- **the possibility for participation by the athletes of all National Federation of the FIL is guaranteed.**

22/3-2021

Date

Stamp

Ashild Hava Sporshuin

Signature of President
or NF Secretary General



Bid

to host FIL Championships

- Artificial Track Luge -

Norway
National Federation:

FIL Jr WCh 2025, competition in week 4
Designated Championships:

Lillehammer Olympic Sliding Center_
Planned Venue:

1. Benefits granted to teams during the international training week:
(such as costs for accommodation for a certain number of athletes; using the track without paying fees or receiving a reduced price; for organizing a party for athletes)

Fixed price: 25 Euro pr run pay-training.

Social event

Education program or lecture about either basic training, Anti Doping, sports nutrition etc.

2. Benefits granted for teams during the Championships:
(such as costs for accommodation for a certain number of athletes; for organizing a party for athletes)

Fixed price: 25 Euro pr run pay-training.

Social event – opening ceremony or a banquet
Education program or lecture about either basic training, Anti Doping, sports nutrition etc.

3. Will the television production be provided and financed by a television station from the host nation?

(please mark with a cross)

to 100 %	yes	<input type="radio"/>	no	<input type="radio"/>
to 50 %	yes	<input type="radio"/>	no	<input type="radio"/>

We will enter into a dialogue with a local production environment. Live streaming with commentator.

subsidies in Euro _____

4. Will at least one adequate video screen be in use (suitable for daylight use)?
(please mark with a cross)

Yes	<input type="radio"/>
No	<input checked="" type="radio"/>

Several TV screens deployed in different places, such as start, outrun etc if a television production will take place.

**5. Will a VIP tent be available during all competition days?
(please mark with a cross)**

Yes approximate number of seats: 25
No

**6. Will there be any special areas arranged for VIP guests / Will stands be set up?
(please mark with a cross)**

Yes
No

7. Which measures are planned in order to secure a high number of spectators?

We want to move the competition days to weekdays in order to invite kindergartens and schools to the competitions.
We want to arrange "try the sport" for the children, facilitation with bonfire etc, Family Camp with various activities.

8. Which main activities will be staged as a fringe program for participants, thus transforming it into an „event“?

Look at point 1 and 2.
Prize giving in the city-center of Lillehammer. Cultural features from local artists.
If it is arranged for outdoor prize-giving and cultural events, it will hopefully get many spectators

9. Have naming rights for the venue been granted to a sponsor?

Yes
No

If yes: Name of the sponsor: _____

Appointed name of the venue: _____

The FIL expressively states that any naming right for the venue granted after the awarding of the event must be approved by the FIL. In particular, the FIL reserves the right to not use the name for this event.

10. Championships staged in the past 5 years

Year of Event:

Championships concerned:

2020 _____
2018 _____
2016 _____
2015 _____

IBSF Para WCH (cancelled due to Covid-19) _____
IBSF Para WCH
YOG Luge, skeleton and bobsleigh
FIL JR WCH

With your signature, you are confirming that

- **the IRO will be acknowledged, especially**
 - the „*Book of Requirements for Event Organizers Artificial Track*“ (will be sent),
 - the „*Regulations for Audio-Visual Media Rights*“ (IRO 2020)
 - the § 6 of the IRO „*Medical Service*“ (IRO 2020)

- **at least 60 minutes of the Championships will be broadcasted on public television of the host nation (only valid for World Championships).**

- **the possibility for participation by the athletes of all National Federation of the FIL is guaranteed.**

22/3-2021

Date

Stamp

Ashild Hava Sporshim

Signature of President
or NF Secretary General

Questionnaire for Bidder of FIL Championships – Artificial Track

1. Which international competitions were carried out by the bidder in the past 5 years (General Class and Junior Class)?

FIL	IBSF
Jan'20 FIL WC Luge	Nov'19 IBSF EC Bobsleigh
Jan'18 FIL WC Luge	Oct'19 IBSF Youth Skeleton/Bobsleigh
Feb'16 IOC YOG	Jan'19 IBSF Para-Bob WC
Nov'15 FIL Jr WC Luge	Nov'18 IBSF Womens Monobob
Jan'15 FIL WC Luge	Mar'18 IBSF Para-Bob WCh
Jan'15 FIL Jr WCh Luge	Nov'17 IBSF EC Bobsleigh/Skeleton
	Jan'17 IBSF Para-Bob/Skeleton WC
	Feb'16 IOC YOG
	Dec'15 IBSF Youth Monobob

2. Which efforts were made by the bidder in the past 5 years in order to transform FIL competitions into „events“?

We have arranged an opening ceremony in connection with competitions

3. Which contributions were made from the bidding nation in the past 5 years to the FIL Development Program and Sponsoring Program (Patenschaft Program)?
Until about the 2019 season, we had up to several athletes who compete internationally. We are now in a “generational change” with a number of younger athletes. In the 19/20 season, we recruited new athletes, but due to Covid 19 and strict restrictions for sports in Norway, we have not been able to recruit more this season. In 2019 we arranged an international Sliding Camp. Previously, we have also had a formal collaboration with Sweden. Sweden now has a partnership with Austria, so right now we are investigating who it is possible for Norway to cooperate with in the future.

We also applied for support for our coach Karoline Melås, who applies for various educations and courses under the auspices of the Norwegian Olympic and Paralympic Committee and Confederation of Sports, to be able to develop herself.

4. What has been done by the bidding nation in the past 5 years for the development of the sport in the areas of youth, junior and General Class?

As I wrote under point 3, all of our athletes in the junior class stopped. But we have hopefully a nice number of athletes who will be in the right age for participating in this JR WCh. This can be a good motivation for the youngsters.

5. When was the last homologation of the track operated by the bidder?
29th July 2019 (joint inspection by FIL and IBSF)

6. Which measures are planned to improve the track infrastructure in preparation of the Championships that you are applying for?
- Update/improvement of the close-circuit television system
 - Update of the medical first care room -> new room at the Finish-House

- Rebuilding the Finish-House (inside)

7. Security Questions

- 7.1 Is there a close-circuit television system? yes no
7.2 Is there a telephone system along the track? yes no
7.3 Is there a room for medical first care? yes no

8. General Questions

- 8.1 Is there a ranking display visible for athletes at the finish run? yes no
8.2 Is the lighting good enough for television broadcasts in the evening? yes no
8.3 Do you have enough manpower available i.e. by snow fall? yes no
- Not valid, the entire track is covered with roofs



March 14, 2021

Stephen Harris
President, Luge Canada
Tel: +1-403-988-2600
e-mail: allcanadian1@shaw.ca

Re: 2025 FIL Luge World Championships bid application

Dear Einars;
Dear Christoph;
Dear Claire,

With all of the changes and relocations of the 2021 FIL Luge World Championship, I want to congratulate the FIL and the Race Organizing Committee at Konigssee for putting on a great race and, given all the Covid challenges, kept all of the athletes, coaches, officials and volunteers safe and healthy.

It seems like a long time since we were all in discussion trying to work out the same challenges to keep the 2021 FIL Luge World Championships in Whistler. The FIL's difficult decision last September to relocate the World Championships to Konigssee created a large negative impact to the sport in Canada. We all know that hosting a World Championships in your own country is significant and creates great opportunities to grow the sport. The impact was felt on both the revenue side and our ability to show case Luge within BC and across Canada, create exposure and increase recruitment to luge.

With the FIL Sport Commission, Executive and Congress meetings approaching and the 2025 FIL Luge World Championships to be awarded this year, I wanted to connect with all of you as we submit our bid application for this race. At the conclusion of our discussions last September, when the decision to move the race to Konigssee was made, we also spoke about how the FIL and Luge Canada could work out a consolation for this impactful loss. At the time, the FIL agreed that it was reasonable to fully support Canada in being awarded the 2025 FIL Luge World Championships as a result of losing the 2021 race. I know in other similar situations or key years to award certain member nations the FIL World Championships, full support is given and other countries looking to apply are encouraged to look at a different year to bid.

As you are reviewing our application for the 2025 FIL Luge World Championships as well as speaking with other member nations that may be interested, we at Luge Canada look to the FIL to fully support our 2025 bid given our previous discussions and the impact of losing the 2021 race had on Canada. We hope that come Congress, all of the member Nations will understand and support Canada receiving the 2025 FIL Luge World Championships. All of us at Luge Canada thank you for your upcoming support.

Yours in Sport,

Stephen Harris
President, Luge Canada



Bid to host FIL Championships - Artificial Track Luge -

Luge Canada _____
National Federation:

2025 Luge World Championships _____
Designated Championships:

Whistler, Whistler Sliding Centre ____
Planned Venue:

1. Benefits granted to teams during the international training week:

(such as costs for accommodation for a certain number of athletes; using the track without paying fees or receiving a reduced price; for organizing a party for athletes)

2. Benefits granted for teams during the Championships:

(such as costs for accommodation for a certain number of athletes; for organizing a party for athletes)

Opening Ceremonies and Awards presentation in Whistler Village, Celebration Party at the end of the event, Discounts at local restaurants _____

3. Will the television production be provided and financed by a television station from the host nation?

(please mark with a cross)

to 100 %	yes	<input type="radio"/>	no	<input checked="" type="radio"/>
to 50 %	yes	<input checked="" type="radio"/>	no	<input type="radio"/>

subsidies in Euro _____ Subsidies will be expected depending on the contract with the FIL _____

4. Will at least one adequate video screen be in use (suitable for daylight use)?

(please mark with a cross)

Yes	<input checked="" type="radio"/>
No	<input type="radio"/>

5. Will a VIP tent be available during all competition days?

(please mark with a cross)

Yes (if yes: approximate number of seats: 100)

No

6. Will there be any special areas arranged for VIP guests / Will stands be set up?

(please mark with a cross)

Yes

No

7. Which measures are planned in order to secure a high number of spectators?

Advertising throughout Whistler and the Sea to Sky corridor from Vancouver, School Program, Demos in Whistler Village _____

8. Which main activities will be staged as a fringe program for participants, thus transforming it into an „event“?

Enhanced viewing area at the finish dock, Beer Garden in the lower loop, On site activities – DJ, Mascots, Photo Stations, Food vendors, Ice Sculptures, Fireworks _____

Warming area for spectators with children’s activities available – face painting, colouring, temporary tattoos, cookie decorating, balloon animals, craft _____

Musical entertainment throughout the site – drummers, hoop dancers, acoustic trio, band _____

Snow slide for kids, make it into a fun competition _____

9. Have naming rights for the venue been granted to a sponsor?

Yes

No

If yes: Name of the sponsor: _____

Appointed name of the venue: _____

The FIL expressively states that any naming right for the venue granted after the awarding of the event must be approved by the FIL. In particular, the FIL reserves the right to not use the name for this event.

10. Championships staged in the past 5 years

Year of Event:

Championships concerned:

N/A _____

2021 _____

2021 Luge World Championships – moved to Koenigssee

With your signature, you are confirming that

- **the IRO will be acknowledged, especially**
 - the „*Book of Requirements for Event Organizers Artificial Track*“ (will be sent),
 - the „*Regulations for Audio-Visual Media Rights*“ (IRO 2020)
 - the § 6 of the IRO „*Medical Service*“ (IRO 2020)

- **at least 60 minutes of the Championships will be broadcasted on public television of the host nation (only valid for World Championships).**

- **the possibility for participation by the athletes of all National Federation of the FIL is guaranteed.**

March 14, 2021

Date



Stamp

Signature of President
or NF Secretary General

Questionnaire for Bidder of FIL Championships – Artificial Track

1. Which international competitions were carried out by the bidder in the past 5 years (General Class and Junior Class)?
 - 2016 World Cup - Whistler
 - 2016 Double Junior World Cup - Calgary
 - 2017 World Cup – Calgary
 - 2018 World Cup – Whistler
 - 2018 World Cup – Calgary
 - 2018 Junior World Cup – Calgary
 - 2019 World Cup – Whistler

2. Which efforts were made by the bidder in the past 5 years in order to transform FIL competitions into „events“?
 - Beer Garden
 - Food Vendors
 - Side Activities: Mountain Fairies, Photo Booth
 - Bleachers for seating
 - DJ on site
 - Fireworks

3. Which contributions were made from the bidding nation in the past 5 years to the FIL Development Program and Sponsoring Program (Patenschaft Program)?
 -

4. What has been done by the bidding nation in the past 5 years for the development of the sport in the areas of youth, junior and General Class?
 - Hosted 3 Junior World Cup events
 - Development of Womens Doubles teams

5. When was the last homologation of the track operated by the bidder?
 - 2019

6. Which measures are planned to improve the track infrastructure in preparation of the Championships that you are applying for?
 - Nothing confirmed at this point

7. Security Questions

7.1 Is there a close-circuit television system? yes no

7.2 Is there a telephone system along the track? yes no

7.3 Is there a room for medical first care? yes no

8. General Questions

8.1 Is there a ranking display visible for athletes at the finish run? yes no

8.2 Is the lighting good enough for television broadcasts in the evening? yes no

8.3 Do you have enough manpower available i.e. by snow fall? yes no



A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized initial 'S' followed by a horizontal line and a vertical stroke. Below the signature, the letters 'CAN' are written in a small, blocky font.



Bid

to host FIL Championships

- Artificial Track Luge -

Latvian Luge federation
National Federation:

2025 Luge World Championships
Designated Championships:

Luge and bobsleigh track "Sigulda"
Planned Venue:

1. Benefits granted to teams during the international training week:

(such as costs for accommodation for a certain number of athletes; using the track without paying fees or receiving a reduced price; for organizing a party for athletes)

As it is widely known, Sigulda's Bobsleigh and Luge track has always guaranteed the best ice conditions for all athletes, even during challenging weather conditions.

2. Benefits granted for teams during the Championships:

(such as costs for accommodation for a certain number of athletes; for organizing a party for athletes)

We always guarantee warm welcome to all athletes and to the team personnel. We ensure the best judges and the best ice quality in the track!

Additionally, we do hope that in year 2025 Sigulda's Bobsleigh and luge track would have already gone an reconstruction which would be an additional challenge to participating athletes.

3. Will the television production be provided and financed by a television station from the host nation?

(please mark with a cross)

to 100 %	yes	<input type="radio"/>	no	<input type="radio"/>
to 50 %	yes	<input checked="" type="radio"/>	no	<input type="radio"/>

subsidies in Euro 50 000,-

4. Will at least one adequate video screen be in use (suitable for daylight use)?

(please mark with a cross)

Yes	<input checked="" type="radio"/>
No	<input type="radio"/>

5. Will a VIP tent be available during all competition days?

(please mark with a cross)

Yes	<input checked="" type="radio"/>	(if yes: approximate number of seats: 200)
No	<input type="radio"/>	

**6. Will there be any special areas arranged for VIP guests / Will stands be set up?
(please mark with a cross)**

Yes X
No O

7. Which measures are planned in order to secure a high number of spectators?

Sigulda is always ready to gather a larger number of spectators in the track. Spectators are an essential part for athletes and also competition organizers. We are planning to have our largest culture programme for this event, we will also invite popular music groups. Food court and of course various kid entertainment activities will be available.

8. Which main activities will be staged as a fringe program for participants, thus transforming it into an „event“?

We would ensure that the culture programme for the 2025 World Championship would have the opening parade for all participating teams.

We are planning to have a spectacular opening ceremony in which all the participants can take a part, additionally also sport friends will be able to take a part in. Furthermore, we would plan another special event with the municipality of Sigulda and a special after party.

9. Have naming rights for the venue been granted to a sponsor?

Yes O
No X

If yes: Name of the sponsor: _____

Appointed name of the venue: _____

The FIL expressively states that any naming right for the venue granted after the awarding of the event must be approved by the FIL. In particular, the FIL reserves the right to not use the name for this event.

10. Championships staged in the past 5 years

<u>Year of Event:</u>	<u>Championships concerned:</u>
2021	52. FIL European Luge Championships
2018	49. FIL European Luge Championships
2015	45. FIL World Luge Championships

With your signature, you are confirming that

- **the IRO will be acknowledged, especially**
 - the „Book of Requirements for Event Organizers Artificial Track“ (will be sent),
 - the „Regulations for Audio-Visual Media Rights“ (IRO 2020)
 - the § 6 of the IRO „Medical Service“ (IRO 2020)
- **at least 60 minutes of the Championships will be broadcasted on public television of the host nation (only valid for World Championships).**
- **the possibility for participation by the athletes of all National Federation of the FIL is guaranteed.**

24.02.2021.
Date

Stamp



President – Atis Strenge
Signature of President
or NF Secretary General

Erika Votz

Von: Jeff Potter <JPotter@orda.org>
Gesendet: Montag, 22. März 2021 22:57
An: Erika Votz
Betreff: Lake Placid Bid Application & Questionnaire for 2025 FIL Championships
Anlagen: bid application form for FIL Championships .pdf; Questionnaire for bidders of FIL Championships 2025.pdf

Good evening Erika –

Please find attached USA Luge and Lake Placid's Bid application and response to the questionnaire to bidders for the 2025 FIL Championships. We are very interested to host the World Championships and, if selected, we look forward to the opportunity to present a more formal proposal at this year's FIL Congress.

While we are not in a position to host a Junior World Championship in 2024 or 2025 we are interested in hosting a Junior World Cup in Lake Placid in the 2023-2024 season, should one be available. Additionally, we hope to continue to be a regular stop on the FIL World Cup tour.

Please let us know if you need additional information or have any questions. We look forward to your response.

Best regards,
Jeff

Jeff Potter
Director of Events

Olympic Regional Development Authority
2634 Main Street | Lake Placid, NY 12946

C: (518)524-0757 | O: (518)302-5311 | JPotter@orda.org | www.whitefacelakeplacid.com



[WHITEFACE](#) | [GORE MOUNTAIN](#) | [BELLEAYRE MOUNTAIN](#)
[OLYMPIC CENTER](#) | [OLYMPIC SPORTS COMPLEX](#)
[OLYMPIC JUMPING COMPLEX](#) | [CONFERENCE CENTER](#)



Bid to host FIL Championships - Artificial Track Luge -

USA Luge _____
National Federation:

2025 FIL Championships
Designated Championships:

Lake Placid Sliding Center @ the Olympic Sports Complex
Planned Venue:

1. Benefits granted to teams during the international training week:

(such as costs for accommodation for a certain number of athletes; using the track without paying fees or receiving a reduced price; for organizing a party for athletes)

Space permitting, accommodations will be offered at the U.S. Olympic Training Center. We will offer the athletes five (5) days of international training, for which two (2) days of complimentary training and three (3) days of paid training offered at the FIL voucher rate for 2025. Any athlete planning to attend the World Championships, who have not previously raced World Cup or Nations Cup, will be offered five (5) days of complimentary training.

2. Benefits granted for teams during the Championships:

(such as costs for accommodation for a certain number of athletes; for organizing a party for athletes)

Space permitting, accommodations will be offered at the U.S. Olympic Training Center. Our focus will be on the athletes and the celebration of sport. To accomplish this we would engage with the community to host an athlete celebration in downtown Lake Placid, World Championship gift for all teams, daily awards ceremonies with live entertainment and a post event party for athletes, coaches, officials and volunteers.

3. Will the television production be provided and financed by a television station from the host nation?

(please mark with a cross)

to 100 %	yes	<input type="radio"/>	no	<input checked="" type="radio"/>
to 50 %	yes	<input type="radio"/>	no	<input checked="" type="radio"/>

subsidies in Euro _____

4. Will at least one adequate video screen be in use (suitable for daylight use)?

(please mark with a cross)

Yes	<input checked="" type="radio"/>
No	<input type="radio"/>

5. Will a VIP tent be available during all competition days?

(please mark with a cross)

Yes	<input checked="" type="radio"/>	(if yes: approximate number of seats: The new 50,000 sq. foot Mountain Pass Lodge at the base of the run will be our base of operations to include a VIP area that will easily accommodate 150-200 people)
No	<input type="radio"/>	

**6. Will there be any special areas arranged for VIP guests / Will stands be set up?
(please mark with a cross)**

Yes X
No O

7. Which measures are planned in order to secure a high number of spectators?

Working with the Organizers we will develop a comprehensive advertising and promotional plan that will target a 2-hour radius around Lake Placid. All channels will be developed to include: social media, digital, print, radio and television as well as media plan. We will also engage the local school and youth groups within the Lake Placid Olympic Region to attend the events and promote a return visit with family members. On-venue entertainment, food and beverage as well as multiple video screens and viewing areas will be in place. We will heavily promote the new mountain coaster ride to all attendees during down time to extend their stay on venue.

8. Which main activities will be staged as a fringe program for participants, thus transforming it into an „event“?

Efforts will focus on the athletes with public recognition ceremonies, gifts, awards ceremonies with entertainment in the newly constructed awards plaza and post event celebration/party. Teams will be offered rides on our new mountain coaster.

9. Have naming rights for the venue been granted to a sponsor?

Yes O
No X

If yes: Name of the sponsor: _____

Appointed name of the venue: _____

The FIL expressively states that any naming right for the venue granted after the awarding of the event must be approved by the FIL. In particular, the FIL reserves the right to not use the name for this event.

10. Championships staged in the past 5 years

<u>Year of Event:</u>	<u>Championships concerned:</u>
2016-2020 _____	FIL World Cup
2016-2020 _____	IBSF World Cup
2016-2020 _____	ECAC Men’s Ice Hockey Championship
2018, 2020 _____	US College Ski & Snowboard Championships
2017 _____	ISU Skate America – Figure Skating
2019 _____	ISU Junior Grand Prix – Figure Skating
2019 _____	FIS World Cup Freestyle

With your signature, you are confirming that

- the IRO will be acknowledged, especially
 - the „Book of Requirements for Event Organizers Artificial Track“ (will be sent),
 - the „Regulations for Audio-Visual Media Rights“ (IRO 2020)
 - the § 6 of the IRO „Medical Service“ (IRO 2020)
- at least 60 minutes of the Championships will be broadcasted on public television of the host nation (only valid for World Championships).
- the possibility for participation by the athletes of all National Federation of the FIL is guaranteed.

3/22/2021
Date

Jim Leahy, Executive Director, USA Luge
Stamp

Date _____

 Signature _____
 Jim Leahy, Executive Director USA Luge

Questionnaire for Bidder of FIL Championships – Artificial Track

1. Which international competitions were carried out by the bidder in the past 5 years (General Class and Junior Class)?
General Class – FIL Word Cups: 2015 - 2019
2. Which efforts were made by the bidder in the past 5 years in order to transform FIL competitions into “events“?
We have focused on the athlete experience to include gift items, athlete celebrations within the community as well as athlete parties. Additionally, we have maintained the track to provide the best possible experience in training and competition for the athletes. New York States \$80 million investment in Mt. Van Hoevenberg will include multiple video boards, a competition suite including: drug testing area, athlete warm-up and lounge area, enhanced spectator areas and improved food and beverage offerings. A dedicated awards and entertainment plaza. Plenty of on-site parking with dedicated areas for teams, officials, staff and volunteers, and spectators. A dedicated TV and media compound with state-of-the art connectivity
3. Which contributions were made from the bidding nation in the past 5 years to the FIL Development Program and Sponsoring Program (Patenschaft Program)?
The USA has had several successful programs over the years working with Argentina, Australia and Slovakia. We are currently working with Japan to create a working agreement for their future.
4. What has been done by the bidding nation in the past 5 years for the development of the sport in the areas of youth, junior and General Class?
The USA has hosted youth, junior and General Class World Cups at both USA sliding venues. We have also hosted nations in the past for training at our tracks during the off season. During stays we have also provided access to the Olympic Training Center in Lake Placid.
5. When was the last homologation of the track operated by the bidder?
The Lake Placid Sliding Center was homologated in the Summer of 2019.
6. Which measures are planned to improve the track infrastructure in preparation of the Championships that you are applying for?
We just completed an upgrade to our main lodge to include a fieldhouse for athlete warmup, athlete training, athlete lounge.

Additional shades and enclosures have been erected to further protect the track the elements.

Purchasing several video boards to add to the seven (7) 55” outdoor monitors that are currently installed along the track (three (3) at the Start #1 – Men’s Start, one (1) at Start #3 – Women’s & Doubles Start, one
7. Security Questions
 - 7.1 Is there a close-circuit television system? **X** yes 0 no
 - 7.2 Is there a telephone system along the track? **X** yes 0 no
 - 7.3 Is there a room for medical first care? **X** yes 0 no

8. General Questions

8.1 Is there a ranking display visible for athletes at the finish run? yes no

8.2 Is the lighting good enough for television broadcasts in the evening? yes no

8.3 Do you have enough manpower available i.e. by snow fall? yes no

13



Bid

to host FIL Championships

- Natural Track Luge -

RUSSIA

2023 World Championships

National Federation:

Designated Championships:

MOSCOW NATURAL TRACK

Planned Venue/Track:

RUSSIAN LUGE FEDERATION

Name of Organizing Club:

1. Technical Data from Track

Homologation Date: February, 2020

Length of Track: 520 m

Sea Level at Start: 190

Sea Level at Finish: 125

Average Drop: 11.2

Maximum Drop: 25

(Please mark with a cross)

Existing road:

Existing foothpath at the track:

Heated start house:

Start house:

Provisional arrangement at start:

Heated finish house:

Finish house:

Provisional arrangement at finish:

2. Have naming rights for the venue been granted to a sponsor?

Yes

No

If yes: **Name of the sponsor:**

Appointed name of the venue: VOROBYEVY GORY TRACK

The FIL expressively states that any naming right for the venue granted after the awarding of the event must be approved by the FIL. In particular, the FIL reserves the right to not use the name for this event.

3. Previous International Competitions

<u>Year of Event:</u>	<u>Name of Event:</u>
2016	FIL luge World Cup
2017	GRM Group Luge World Cup
2019	FIL luge World Cup
2020	FIL European Championships

4. Benefits granted for teams during the Championships:

(i.e. covering accommodation costs for a certain number of athletes; organizing a party for athletes)

- FREE TRANSFER FROM/TO THE AIRPORTS TO THE OFFICIAL HOTEL,
- FREE TRANSFER FROM THE HOTEL TO TRACK AND BACK,
- PARTY FOR THE ATHLETES

5. Will a VIP tent be available during all competition days?

(please mark with a cross)

- Yes (if yes: approximate number of seats: 100)
- No

6. Will there be special areas arranged for VIP guests / Will stands be built?

(please mark with a cross)

- Yes
- No

7. Which measures are planned in order to secure a high number of spectators?

- ADVERTISING AT PUBLIC AND SPORT SCHOOLS, UNIVERSITIES AND METRO BY THE EVENT POSTERS, INSTALLING ROLL-UPS,
- INFORMATION ABOUT THE WORLD CHAMPIONSHIP IN SOCIAL MEDIA, IN THE ARTICLES, INTERVIEW AND MASS MEDIA

8. Which activities worth mentioning will be staged as fringe program for participants (transform the competition into an „event“)?

- OPENING AND CLOSED CEREMONY,
- INTERESTING PROGRAM FOR THE SPECTATORS (ADULTS AND CHILDREN) WITH PRIZES DURING THE COMPETITIVE EVENTS

With your signature, you are confirming that it will be recognized

- the IRO, especially
 - the „Regulations for Audio-Visual Media Rights“ (IRO 2020, Sep 2020)
 - § 6 of the IRO “Medical Service” (IRO 2020)
- the „Advertising Rules of the FIL“ (will be sent soon),
- the „Media Handbook of the FIL“ (will be sent soon)

19.03.2021

Date



Stamp

Signature of President
or Secretary General of NF

Fragebogen für Veranstalter - Naturbahn

(Welche Leistungen wurden bei früheren Veranstaltungen realisiert bzw. sind bereits vorhanden oder geplant)

Rennbüro Ja, vorhanden ● Nein, geplant

Ausstattung:

Stromanschluss Ja ● Nein Anzahl 6 vorhanden/geplant
WLAN Ja ● Nein Anzahl vorhanden/geplant
Heizung Ja ● Nein Anzahl vorhanden/geplant
Drucker Ja ● Nein Anzahl 2 vorhanden/geplant
Kopiergerät Ja ● Nein Anzahl 1 vorhanden/geplant

Zeitmessung

Firma

Anlage

Anzahl der Zwischenzeiten 3

Zeitinformationen

LED Wall Ja ● Nein Anzahl 1
Reihungstafel Ja Nein Anzahl
Zeittafel Ja Nein Anzahl
Tonanlage Ja, vollständig vorhanden ●
Ja, teilweise vorhanden
Nein

Sprecher:

Fremdsprachen (welche) ENGLISH

Dopingkontrolle Ja ● Nein welche Räumlichkeiten sind vorhanden:

The place will be announced later

Siegerpräsentation/-ehrerung als eigene Veranstaltung geplant? Ja ● Nein

Örtlichkeit und Rahmen:

At the track

Hymnen vorhanden Ja ● Nein

Livemusik geplant Ja ● Nein

Fahnen größtenteils vorhanden Ja ● Nein

Vermarktung eigene Ja ● Nein
professionelle Ja Nein
Agenturname:

Öffentlichkeitsarbeit

eigene Ja ● Nein
professionelle Ja Nein
Welche:

Pressebüro (unabhängig vom Rennbüro!)

Ja, vorhanden ● Nein, geplant

Ausstattung:

Arbeitsplätze Ja ● Nein Anzahl 6 vorhanden/geplant
Stromanschluss Ja ● Nein Anzahl 8 vorhanden/geplant
WLAN Ja ● Nein Anzahl vorhanden/geplant
Heizung Ja ● Nein Anzahl vorhanden/geplant
Drucker Ja ● Nein Anzahl vorhanden/geplant
Kopiergerät Ja ● Nein Anzahl vorhanden/geplant
TV-Gerät Ja ● Nein Anzahl
Pressekonferenz Ja ● Nein Anzahl

Pressebetreuung Ja ● Nein Anzahl der Personen w m
Fremdsprachen (welche):

Pressechef Ja ● Nein Qualifikationen (welche):

Fremdsprachen (welche): **ENGLISH**

Akkreditierungen mit Zoneneinteilung Ja ● Nein

Unterkünfte:

Hotels mit WLAN ausreichend zur Verfügung Ja ● Nein

Quartiere sind vorwiegend

Hotels ● Pensionen Privatquartiere andere Unterkunft

Durchschnittliche Entfernung von der Bahn: the place of the accommodation
will be announced later

Fahrtmöglichkeit zur Bahn: free transfer will be provided by the organizers

Verpflegung/Betreuung:

Jury/TD-Betreuung Ja ● Nein
Eigener Juryraum Ja Nein ●
Verpflegung für Jury und TD Hotel ● Gasthaus
VIP-Zelt Ja ● Nein VIP-Raum Ja Nein

Sonstiges

Ausschreibung-Einladung online/mail ● Post ●
Programmheft extra Ja ● Nein
Ergebnislisten Format **PAPER, by e-mail**
Gastgeschenk Ja ● Nein
Gastgeschenke für Ehrengäste Ja ● Nein
Anstecknadeln zur Veranstaltung Ja ● Nein
Eigene Website für die Veranstaltung Ja Nein All the information will
be at the site Russian luge Federation

Geplante Maßnahmen zur Gewinnung großer Zuschauerzahlen:

- **ADVERTISING AT PUBLIC AND SPORT SCHOOLS, UNIVERSITIES AND METRO BY THE EVENT POSTERS, INSTALLING ROLL-UPS;**
- **INFORMATION ABOUT THE WORLD CHAMPIONSHIP IN SOCIAL MEDIA, IN THE ARTICLES, INTERVIEW AND MASS MEDIA.**

Zuschauertribünen: Ja ● Nein

19/03/2021

Datum

Stanislav Tyurin, Executive Director

Name und Unterschrift





Antrag auf Ausrichtung von FIL-Meisterschaften - Bereich Naturbahn-Rennrodeln -

ÖRV _____ Junioren WM 2024 _____
Nationale Föderation: Vorgesehene Meisterschaft:

Winterleiten _____
Geplante(r) Austragungsort/Rennstrecke:

SC-Obdach/Rodeln _____
Name des ausrichtenden Vereins:

1. Technische Daten der Rennstrecke

Homologierungsdatum: 2020 Bahnlänge: 864m

Seehöhe Start: 1705m Seehöhe Ziel: 1627m

Durchschnittsgefälle: 11,5% Maximalgefälle: 15%

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Auffahrtstraße vorhanden: Fußweg an der Bahn vorhanden:

Starthaus mit Wärmeraum: Starthütte: Startprovisorium:

Zielhaus mit Wärmeraum: Zielhütte: Zielprovisorium:

2. Besteht eine Vereinbarung mit einem Sponsor bezüglich Namensrecht am Austragungsort?

Ja

Nein

Wenn ja: Name des Sponsors: _____

Vereinbarter Name des Austragungsorts: _____

Die FIL weist ausdrücklich darauf hin, dass nach der Vergabe abgeschlossene Vereinbarungen über ein Namensrecht am Austragungsort von der FIL genehmigungspflichtig sind. Insbesondere behält sich die FIL ein Recht zur Nichtverwendung des Namens für diese Veranstaltung vor.

3. Bisherige internationale Veranstaltungen

<u>Jahr der Durchführung:</u>	<u>Name der Veranstaltung:</u>
7 Weltcup _____	Allgemeine Klasse _____
9 Weltcup _____	Junioren _____
2018 _____	EM allgemeine Klasse _____
2019 _____	FIL Jugendspiele _____
_____	_____
_____	_____

4. Gewährte Vergünstigungen für die Teams bei den Meisterschaften:

(z.B. Übernahme Aufenthalt für eine bestimmte Anzahl von Athleten; Durchführung eines Sportlerabends)

Eröffnungsfeier _____

5. Steht an allen Wettkampftagen ein VIP-Zelt zur Verfügung?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ja (wenn ja: ungefähre Anzahl der Sitzplätze:150.....)

Nein

6. Werden für die VIP-Gäste spezielle Zonen geschaffen/ Tribünen aufgebaut?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ja

Nein

7. Welche Maßnahmen sind zur Sicherung einer hohen Zahl von Zuschauern vorgesehen?

Werbung in Sozialen Medien, Homepage, TV, Presse, Shuttlebus _____

8. Welche nennenswerten Aktivitäten werden als Rahmenprogramm für die Teilnehmer stattfinden

(Gestaltung der Veranstaltung zu einem Event)?

Mit der Unterschrift unter diesen Antrag wird bestätigt, dass anerkannt werden:

- die IRO, ganz besonders
 - die „Regelung der Rechte für audiovisuelle Medien“ (IRO 2020 - Druck Sep 2020)
 - § 6 der IRO „Medizinischer Dienst“
- die „Werbeordnung der FIL“ (wird nachgeschickt)
- das „Medienhandbuch der FIL“ (wird nachgeschickt)

Österr. Rodelverband

Haus des Sports
Stadionstraße 1
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 57 99 94

08.03.2021

Datum

~~Tel. +43 512 57 99 94~~

Stempel



**Unterschrift des Präsidenten
bzw. des Generalsekretärs der NF**

Fragebogen für Veranstalter - Naturbahn

(Welche Leistungen wurden bei früheren Veranstaltungen realisiert bzw. sind bereits vorhanden oder geplant)

Rennbüro Ja, vorhanden Nein, geplant

Ausstattung:

Stromanschluss Ja Nein Anzahl vorhanden/geplant

WLAN Ja Nein Anzahl vorhanden/geplant

Heizung Ja Nein Anzahl vorhanden/geplant

Drucker Ja Nein Anzahl vorhanden/geplant

Kopiergerät Ja Nein Anzahl vorhanden/geplant

Zeitmessung Firma: Simon Mall / SC Obdach

Anlage: Alge 8001

Anzahl der Zwischenzeiten: 3

Zeitinformationen LED Wall Ja Nein Anzahl

Reihungstafel Ja Nein Anzahl

Zeittafel Ja Nein Anzahl

Tonanlage Ja, vollständig vorhanden

Ja, teilweise vorhanden

Nein

Sprecher: Heinz Luneschnik

Fremdsprachen (welche) Englisch

Dopingkontrolle Ja Nein welche Räumlichkeiten sind vorhanden:

Sanitätsraum

Siegerpräsentation/-ehrung als eigene Veranstaltung geplant? Ja Nein

Örtlichkeit und Rahmen:

Hymnen vorhanden Ja Nein

Livemusik geplant Ja Nein

Fahnen größtenteils vorhanden Ja Nein

Vermarktung eigene Ja X Nein
professionelle Ja Nein X
Agenturname:

Öffentlichkeitsarbeit

eigene Ja X Nein
professionelle Ja X Nein
Welche:

Pressebüro (unabhängig vom Rennbüro!)

Ja, vorhanden X Nein, geplant

Ausstattung:

Arbeitsplätze Ja X Nein Anzahl vorhanden/geplant
Stromanschluss Ja X Nein Anzahl vorhanden/geplant
WLAN Ja X Nein Anzahl vorhanden/geplant
Heizung Ja X Nein Anzahl vorhanden/geplant
Drucker Ja X Nein Anzahl vorhanden/geplant
Kopiergerät Ja X Nein Anzahl vorhanden/geplant
TV-Gerät Ja X Nein Anzahl
Pressekonferenz Ja X Nein Anzahl

Pressebetreuung Ja X Nein Anzahl der Personen w m
Fremdsprachen (welche):

Presseschef Ja X Nein Qualifikationen (welche):
Fremdsprachen (welche): Englisch

Akkreditierungen mit Zoneneinteilung Ja X Nein

Unterkünfte:

Hotels mit WLAN ausreichend zur Verfügung Ja X Nein

Quartiere sind vorwiegend

Hotels X Pensionen Privatquartiere andere Unterkunft

Durchschnittliche Entfernung von der Bahn: 20 km

Fahrtmöglichkeit zur Bahn: PKW

Verpflegung/Betreuung:

Jury/TD-Betreuung Ja X Nein
Eigener Juryraum Ja X Nein
Verpflegung für Jury und TD Hotel X Gasthaus
VIP-Zelt Ja Nein X VIP-Raum Ja X Nein

Sonstiges

Ausschreibung-Einladung online/mail X Post
Programmheft extra Ja X Nein
Ergebnislisten Format_ A4 _____
Gastgeschenk Ja Nein X
Gastgeschenke für Ehrengäste Ja X Nein
Anstecknadeln zur Veranstaltung Ja Nein X
Eigene Website für die Veranstaltung Ja X Nein

Adresse: _____ www.rc-obdach.at _____

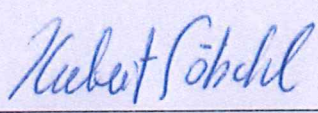
Geplante Maßnahmen zur Gewinnung großer Zuschauerzahlen:

____ Gewinnspiel _____

Zuschauertribünen: Ja Nein X

08.03.2021 _____

Datum

Hubert Götschl  _____

Name und Unterschrift

SC OBDACH-Rodeln
Hauptstraße 31
A-8742 Obdach
ZVR-ZI 209675050

14

2021/2022 - FIL - SPORT CALENDAR

Update Aug 31st 2021

FIL/IBSF

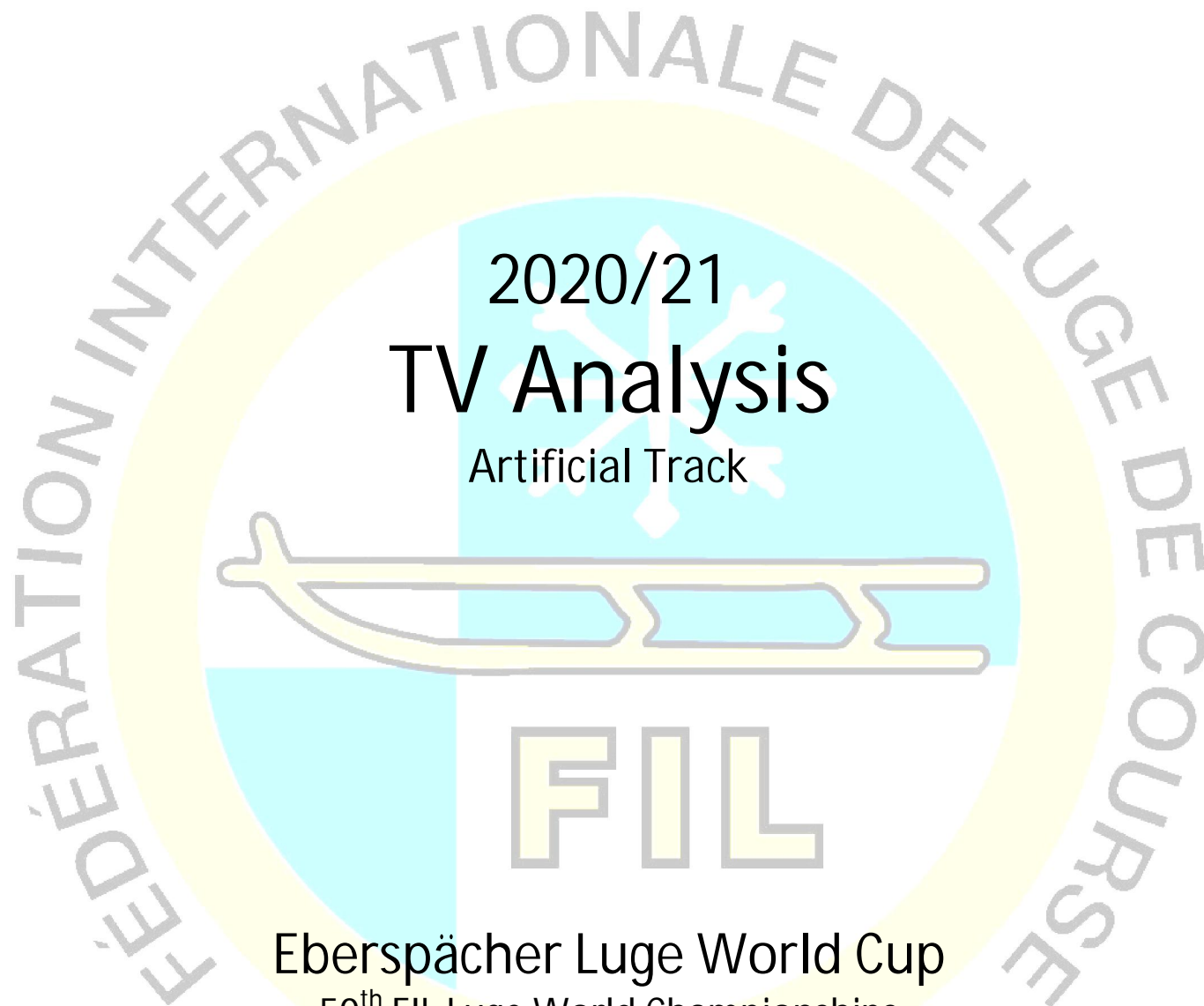
2021	SEPTEMBER / OCTOBER		2021	NOVEMBER		2021	DECEMBER		2022	JANUARY		2022	FEBRUARY	
KW 39	27		KW 44	01		KW 49	06	Travel day	KW 01	03	Travel day	KW 05	31	1st TCM
	28			02			07			04		February 01	Tr	
	29			03			08	Eberspächer WC		05	Eberspächer WC		02	Tr IBSF- OWG
	30			04			09	Altenberg/GER		06	Sigulda/LAT		03	Tr Training
Okt	01			05	FIL ITW OWG		10	# 4		07	# 7		04	Tr Opening XXIV. OWG
	02			06	Yanqing/CHN		11	T-R		08	Sprint		05	Yanqing/CHN
	03			07			12			09			06	
KW 40	04		KW 45	08		KW 50	13	Travel day	KW 02	10	Travel day	KW 06	07	
	05			09			14			11	Travel day		08	
	06			10			15			12			09	
	07			11			16	Eberspächer WC		13	Eberspächer WC		10	
	08			12			17	Innsbruck/AUT		14	Oberhof/GER		11	
	09			13			18	# 5		15	# 8		12	
	10			14			19	Sprint		16	Sprint & T-R		13	
KW 41	11		KW 46	15		KW 51	20		KW 03	17	Travel day	KW 07	14	
	12			16			21			18			15	
	13			17			22			19			16	
	14			18			23			20	Eberspächer WC		17	
	15			19	Eberspächer WC		24			21	St. Moritz/SUI		18	
	16			20	Yanqing/CHN		25			22	# 9		19	
	17			21	# 1 T-R		26			23	T-R		20	
KW 42	18		KW 47	22	Travel day	KW 52	27	Travel day	KW 04	24		KW 08	21	
	19			23			28			25			22	
	20	ITW		24	Eberspächer WC		29	Eberspächer WC		26			23	
	21	Sigulda &		25	Sochi/RUS		30	Winterberg/GER		27	Week Off		24	
	22	Winterberg		26	# 2		31	# 6		28			25	
	23			27	T-R	Januar	01	T-R		29			26	
	24			28			02			30			27	
KW 43	25		KW 48	29	Day off							KW 09	28	
	26			30	Eberspächer WC							March	01	
	27	ITW	Dez	01	Sochi/RUS								02	
	28	Altenberg		02	# 3								03	
	29			03	Sprint								04	Sepp Benz Memorial Race
	30			04	APCh								05	St Moritz/SUI
	31			05									06	
										General class competitions				
										9 WC				
										6 Team Relay WC				
										4 BMW Sprint WC				
										53. FIL ECh/WC St. Moritz				
										11th APCh/WC Sochi				
										XXIV. OWG Yanqing/CHN				

Rennkalender Weltcup und Juniorenweltcup 2021/2022 Naturbahn

		Dez 21				Jan 22				Feb 22				Mrz 22	
Tag		Weltcup	Junior	Weltcup	Junior	Weltcup	Junior	Weltcup	Junior	Weltcup	Junior	Weltcup	Junior		
1	Mi			ITW FILGruppe Allgemeine Winterleiten (AUT)	ITW FILGruppe Junioren Latzfons (ITA)	1	Di			1	Di				
2	Do					2	Mi			2	Mi				
3	Fr					3	Do			3	Do				
4	Sa					4	Fr			4	Fr				
5	So			5	Mi			5	Sa	JWM Jaufental (ITA)					
6	Mo			6	Do			6	So				FIL Jugendspiele Kühtai (AUT)		
7	Di			7	Fr	1. Weltcup Umhausen (AUT)		7	Mo						
8	Mi			8	Sa		8	Di			8	Di			
9	Do			9	So		9	Mi			9	Mi			
10	Fr			10	Mo			10	Do	EM LAAS (ITA)					
11	Sa			11	Di			11	Fr		11	Fr			
12	So			12	Mi			12	Sa		12	Sa			
13	Mo			13	Do			13	So		13	So			
14	Di			14	Fr	2. Weltcup Seiser Alm (ITA)		14	Mo						
15	Mi			15	Sa		15	Di			15	Di			
16	Do			16	So		16	Mi			16	Mi			
17	Fr			17	Mo			17	Do						
18	Sa			18	Di			18	Fr	5. Weltcup Mariazell (AUT)					
19	So			19	Mi			19	Sa		19	Sa			
20	Mo			20	Do			20	So		20	So			
21	Di			21	Fr	3. Weltcup Vatra Dornei (ROU)		21	Mo						
22	Mi			22	Sa		3. JWC Navis (AUT)		22	Di					
23	Do			23	So			23	Mi			23	Mi		
24	Fr			24	Mo			24	Do	6. Weltcup Moskau (RUS)					
25	Sa			25	Di			25	Fr		25	Fr			
26	So			26	Mi			26	Sa		26	Sa			
27	Mo		ITW FILGruppe Junioren Winterleiten (AUT)	27	Do			27	So	Verfolgung	27	So			
28	Di			28	Fr	4. Weltcup Deutschnofen (ITA)		28	Mo			28	Mo		
29	Mi			29	Sa		FINALE JWC Umhausen (AUT)					29	Di		
30	Do		1. JWC Winterleiten (AUT)	30	So							30	Mi		
31	Fr			31	Mo						31	Do			

AC 2021-08-06

15



2020/21

TV Analysis

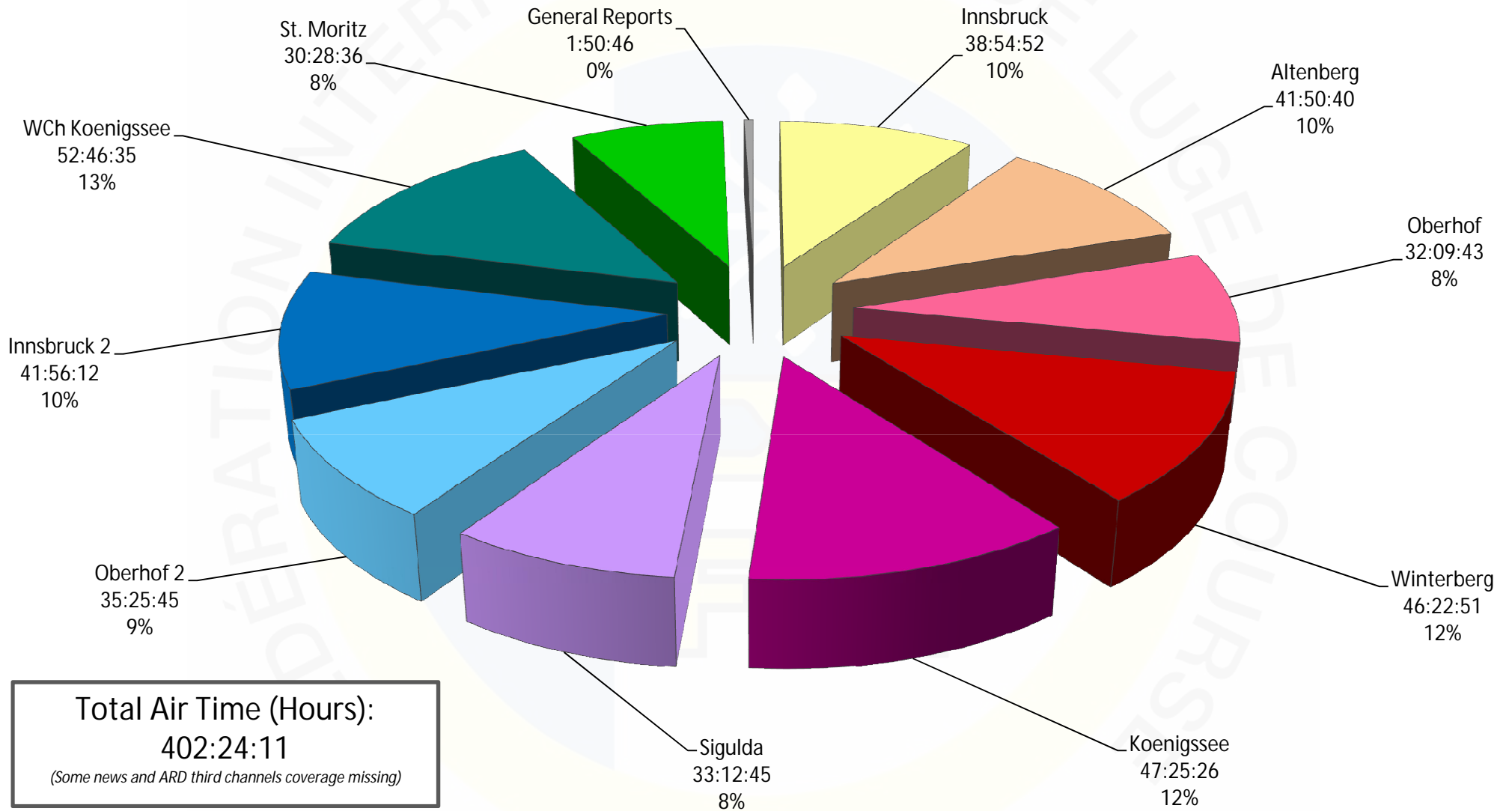
Artificial Track

Eberspächer Luge World Cup

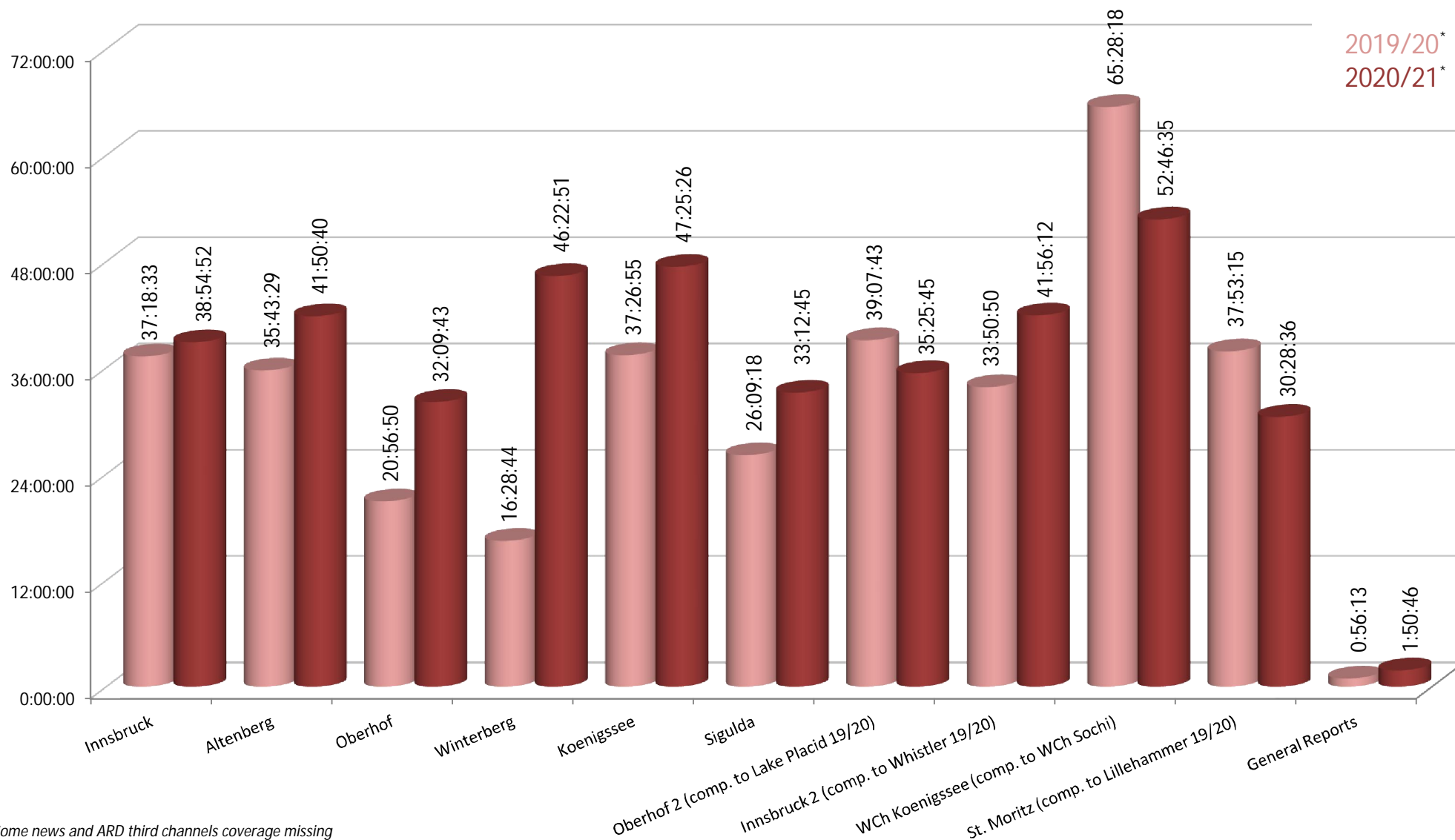
50th FIL Luge World Championships

52nd FIL Luge European Championships

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
TV Exposure 2020/21: Air Time by Event (Hours)

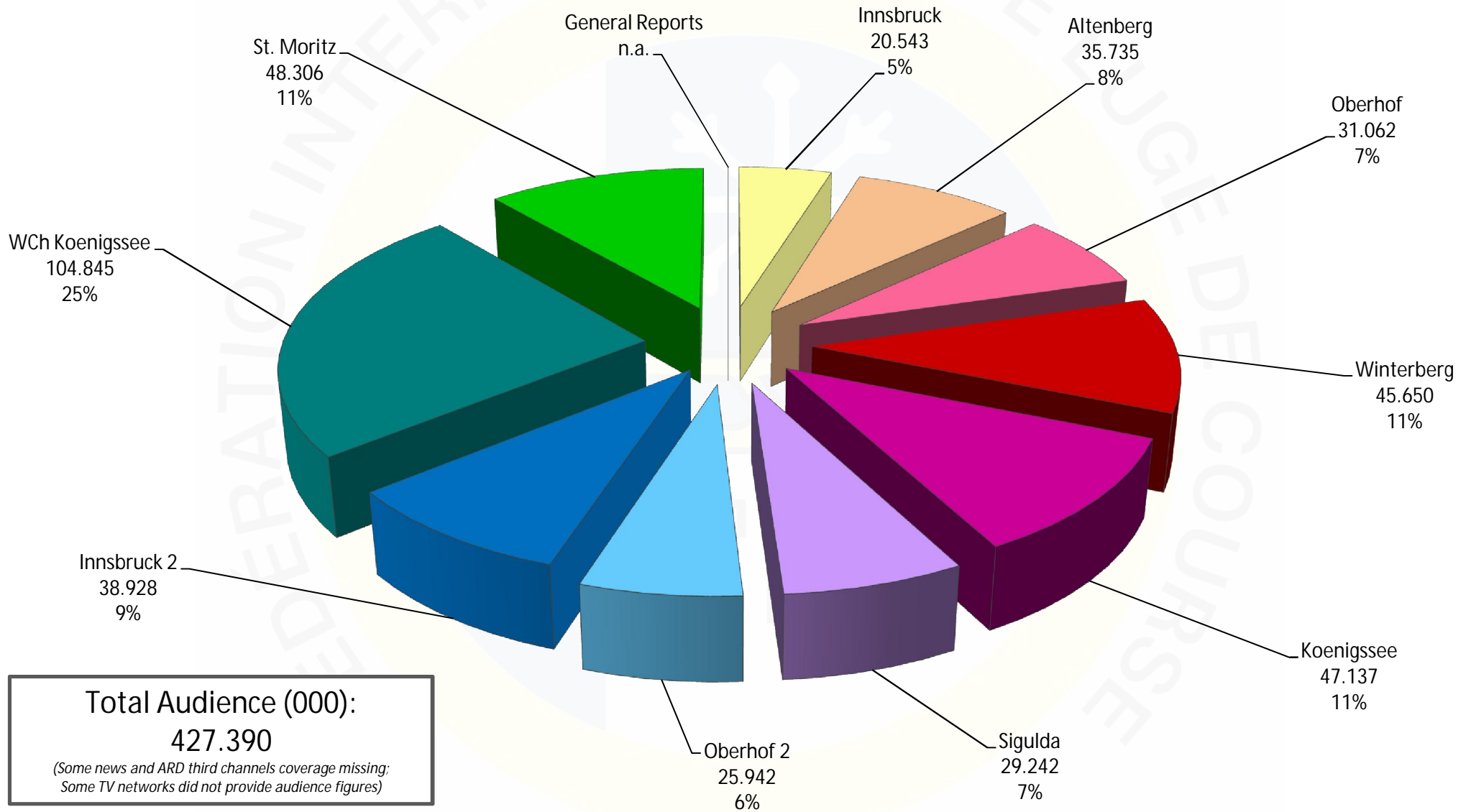


TV Exposure 2020/21 - Compared to previous season: Air Time by Event (Hours)

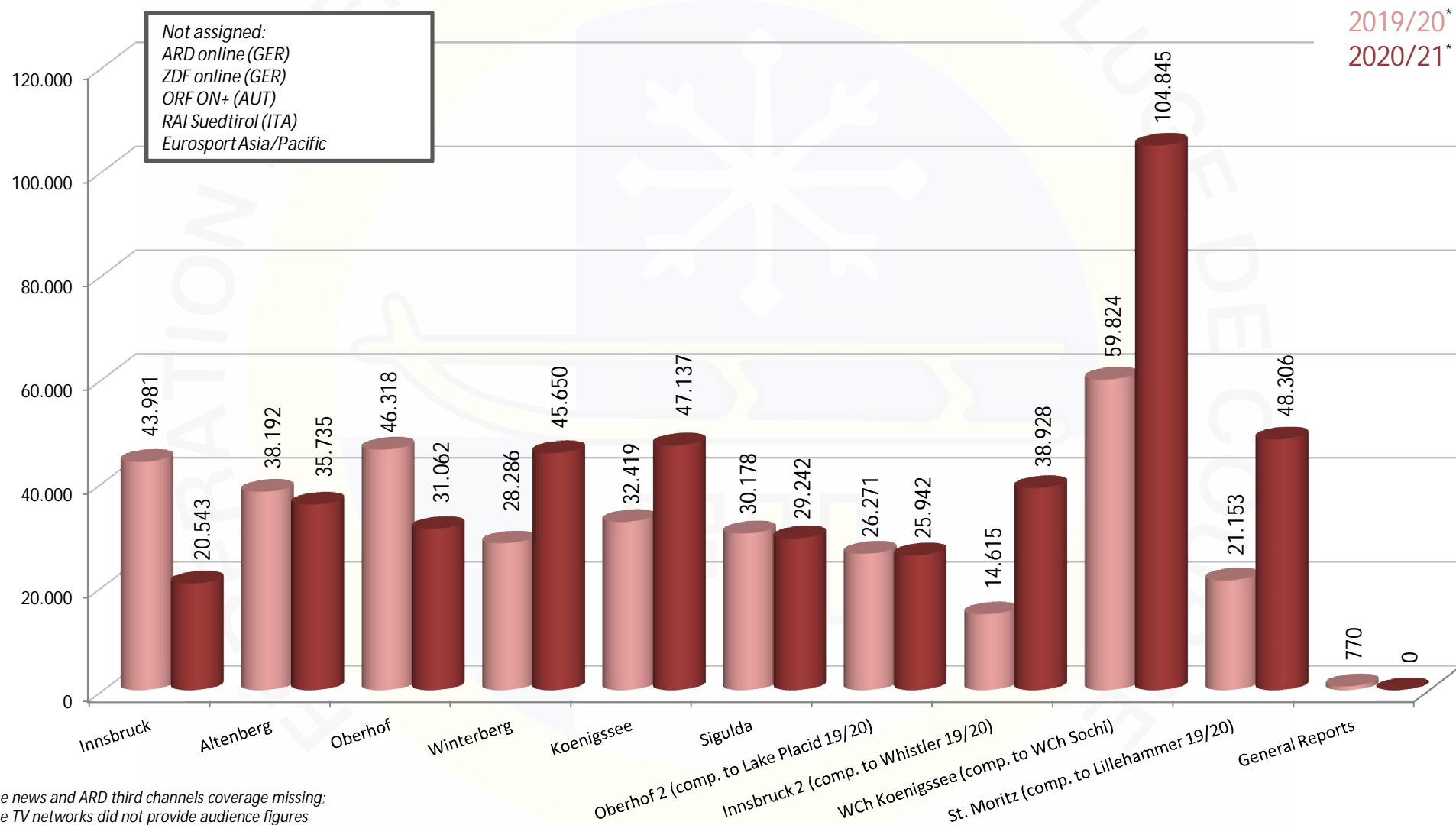


* Some news and ARD third channels coverage missing

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
TV Exposure 2020/21: Audience by Event (000)

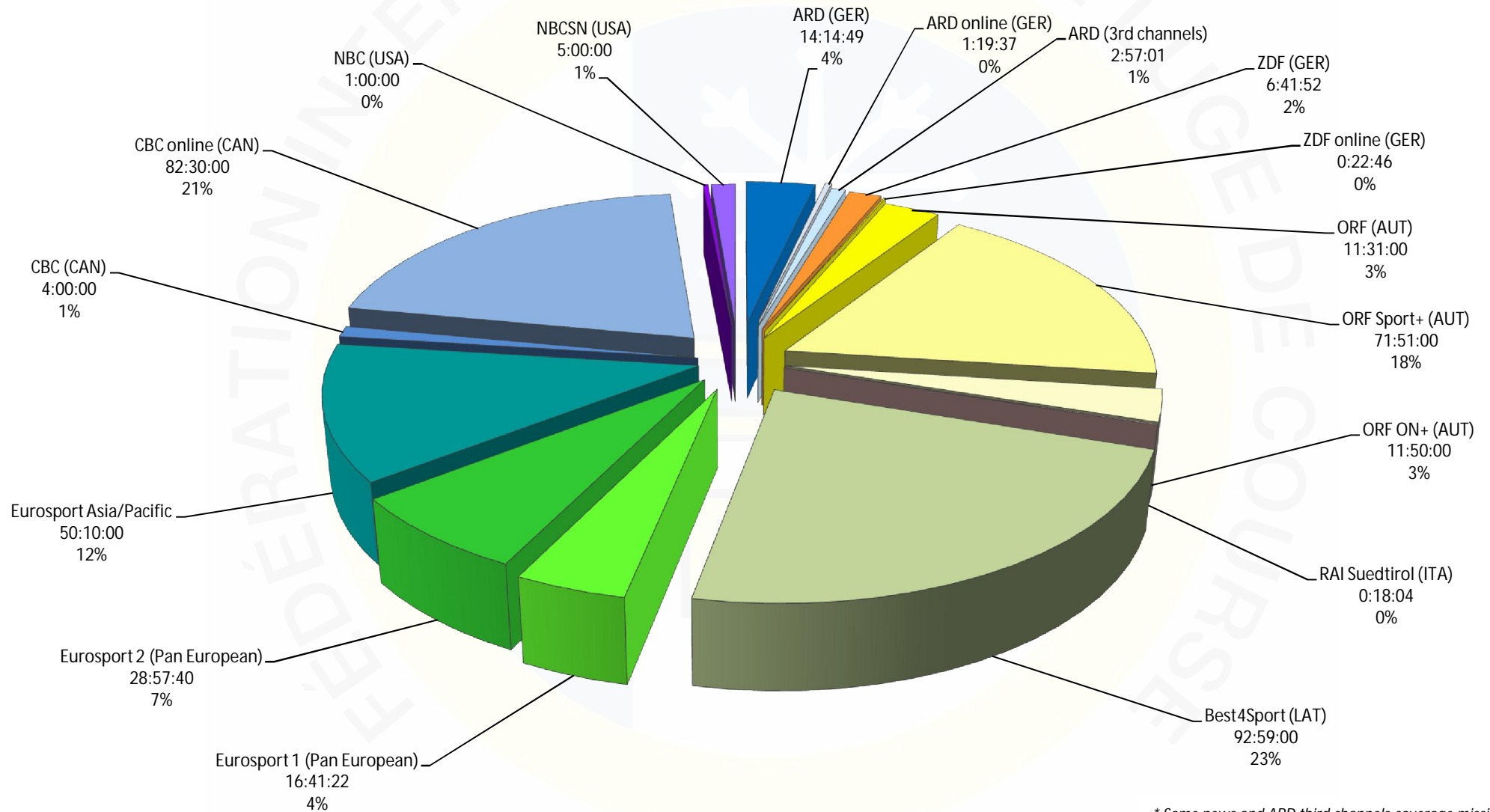


TV Exposure 2020/21 - Compared to previous season: Audience by Event (000)



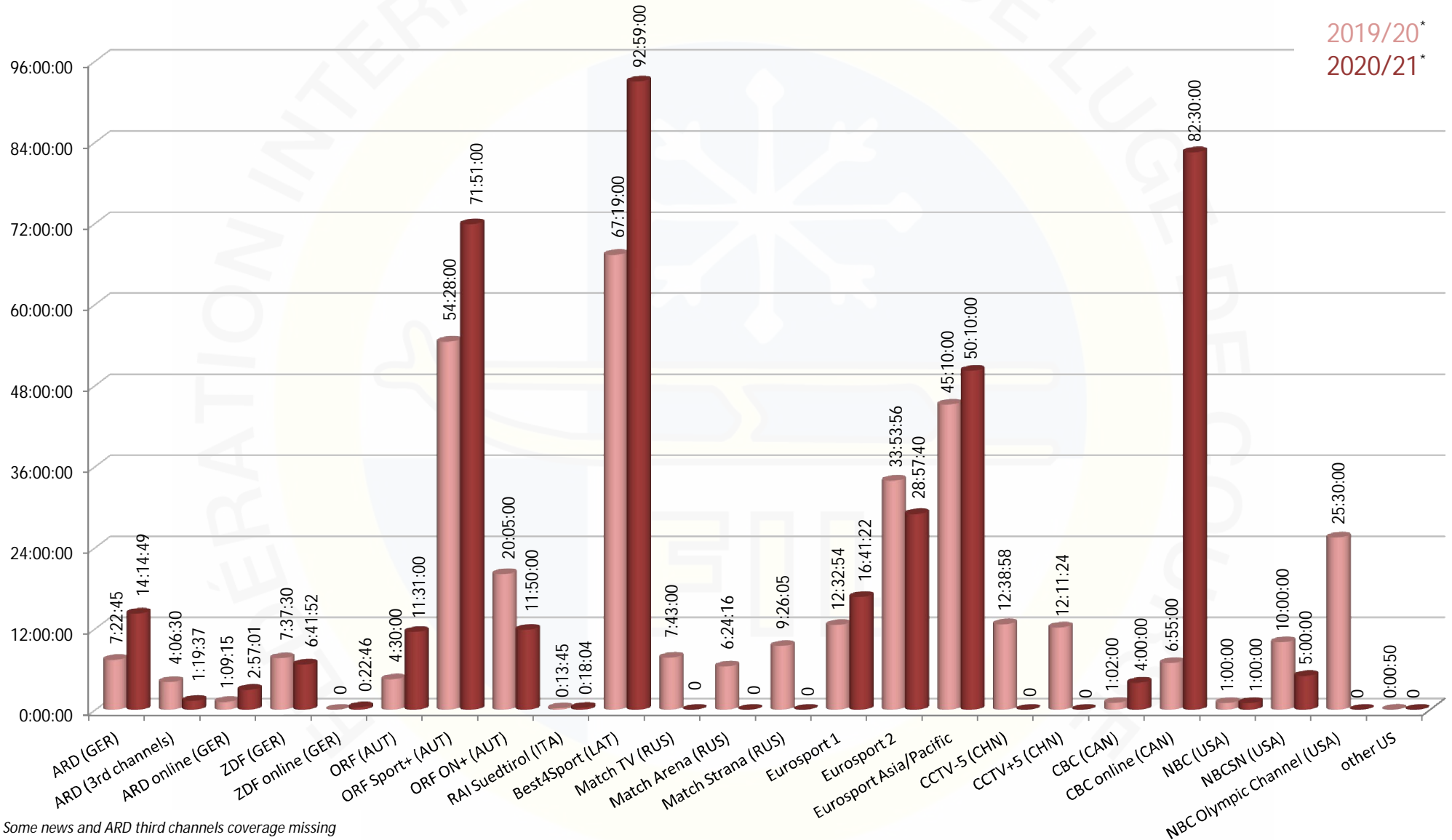
* Some news and ARD third channels coverage missing;
 Some TV networks did not provide audience figures

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
 TV Exposure 2020/21: Air Time by TV (Hours)



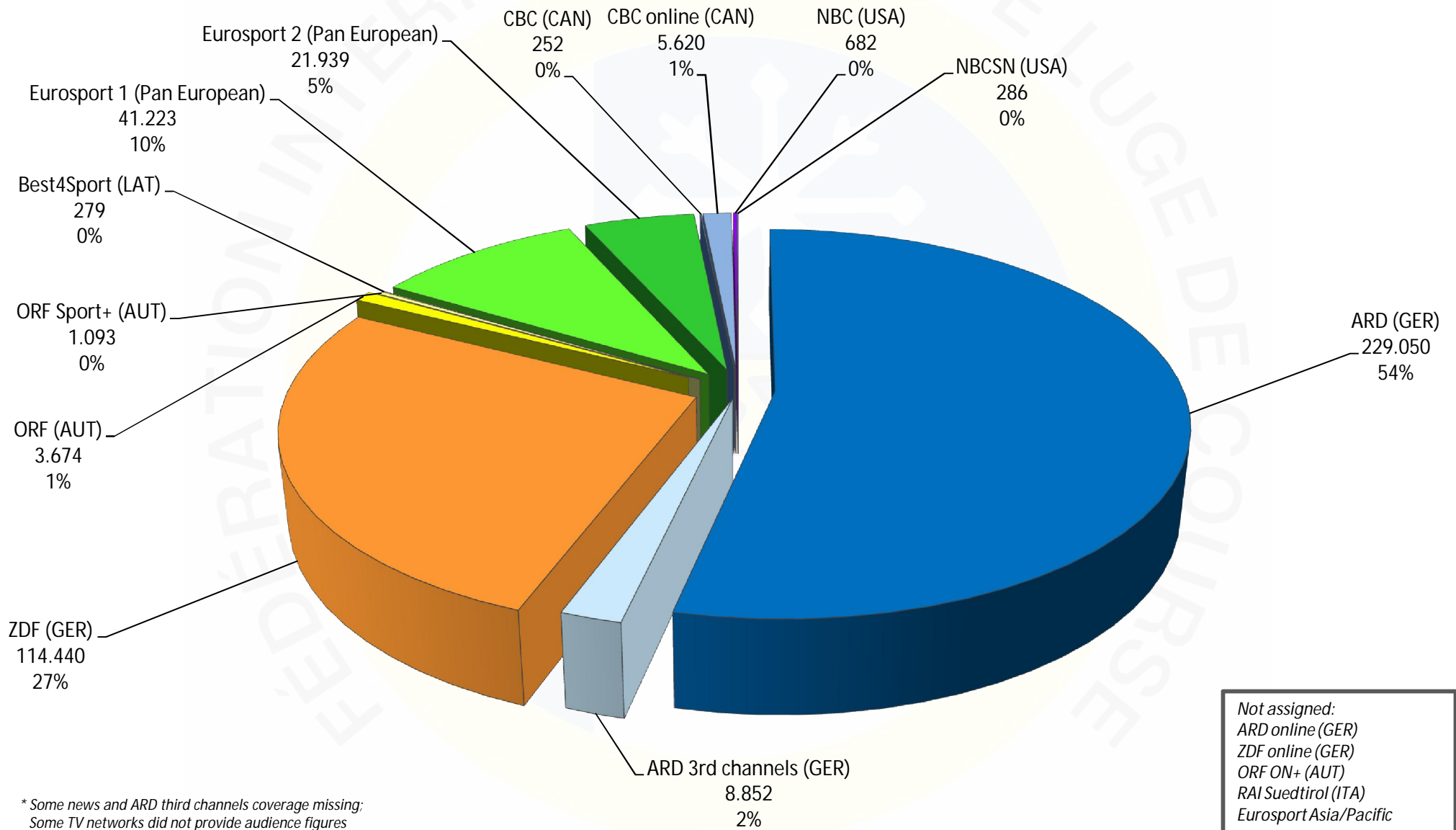
* Some news and ARD third channels coverage missing

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
 TV Exposure 2020/21 - Compared to previous season: Air Time by TV (Hours)



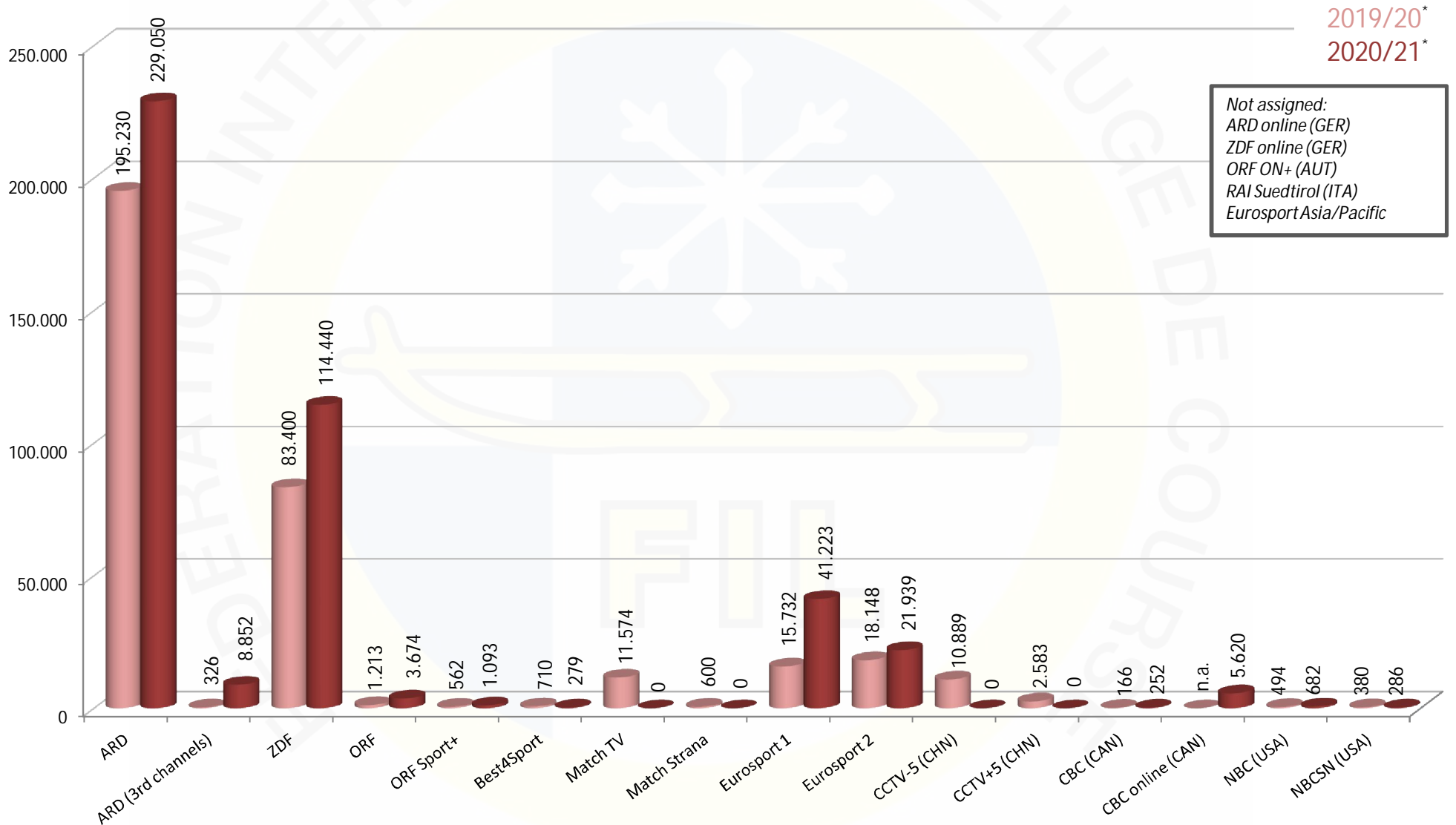
* Some news and ARD third channels coverage missing

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
 TV Exposure 2020/21: Audience by TV (000)



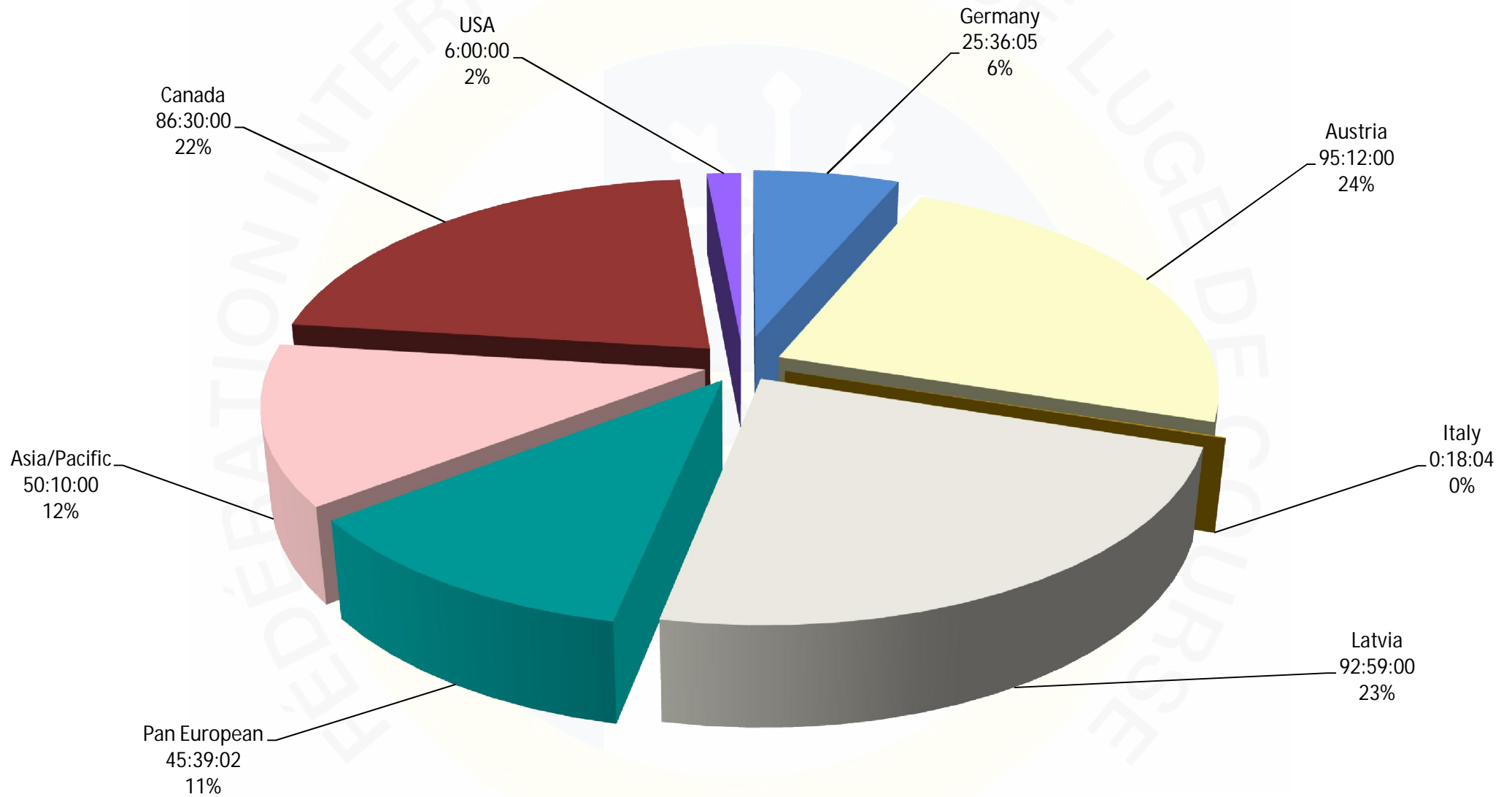
* Some news and ARD third channels coverage missing;
 Some TV networks did not provide audience figures

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
 TV Exposure 2020/21 - Compared to previous season: Audience by TV (000)



* Some news and ARD third channels coverage missing; Some TV networks did not provide audience figures

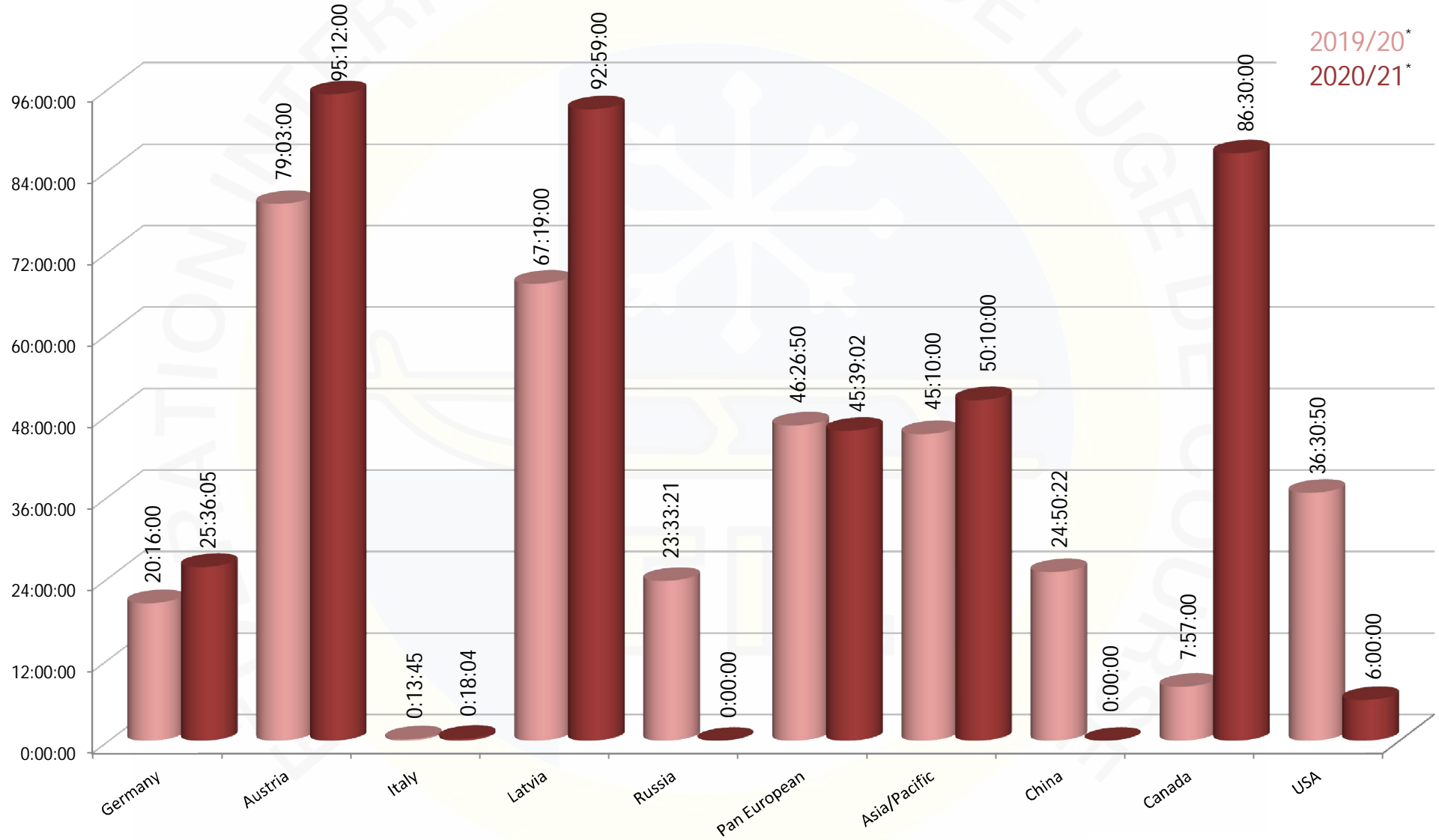
FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
TV Exposure 2020/21: Air Time by Territory (Hours)



* Some news and ARD third channels coverage missing

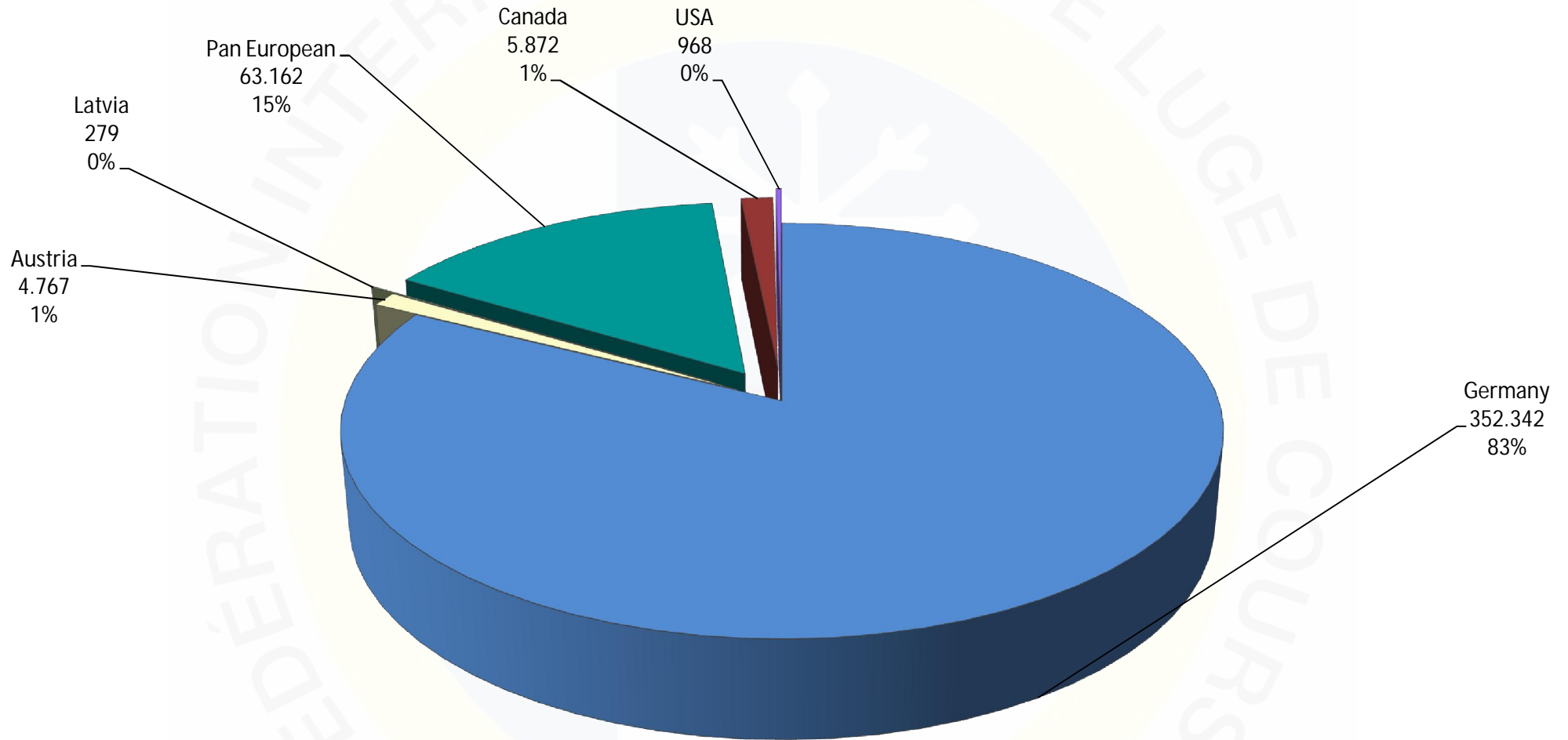
FIL - Fédération Internationale de Luge de Course

TV Exposure 2020/21 - Compared to previous season: Air Time by Territory (Hours)



* Some news and ARD third channels coverage missing

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course
TV Exposure 2020/21: Audience by Territory (000)

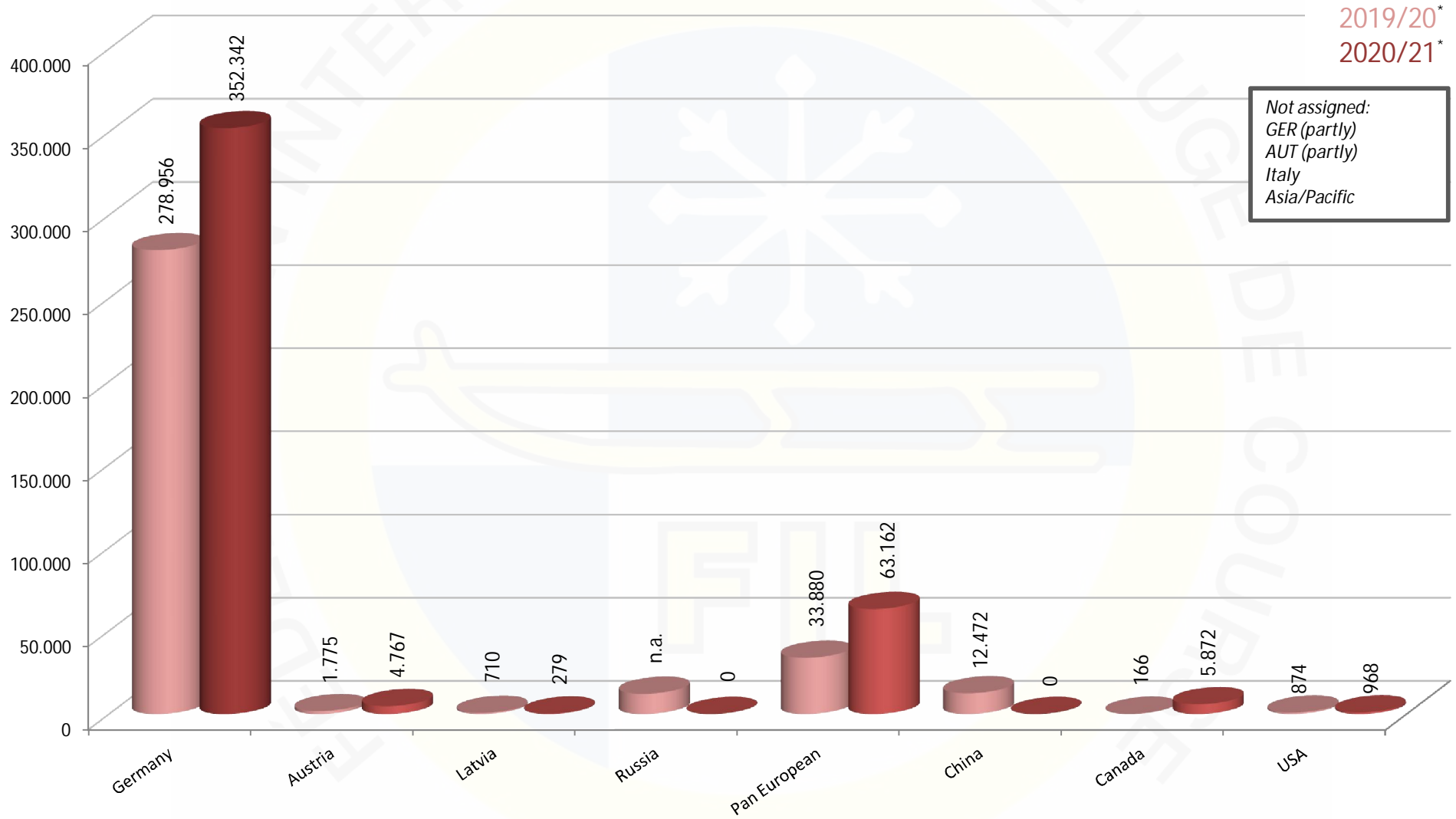


Not assigned:
GER (partly)
AUT (partly)
Italy
Asia/Pacific

* Some news and ARD third channels coverage missing;
Some TV networks did not provide audience figures

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course

TV Exposure 2020/21 - Compared to previous season: Audience by Territory (000)



* Some news and ARD third channels coverage missing; Some TV networks did not provide audience figures

16



FIL-Kongresse

Finanzieller und organisatorischer Aufwand für den Ausrichter eines FIL-Kongresses

- **Termin:** Mitte/Ende Juni
- **Gesamtzahl der anreisenden Personen: ca. 120**
(NF-Vertreter, Exekutive, weitere FIL-Funktionäre, Medien, Agenturen, OK der nächsten OWS, Meisterschaftsbewerber, Ausrichter von Meisterschaften der nächsten Saison, Gäste)
- **Beratungen:**
 - Mittwoch: Präsidium (4 Personen)
 - Donnerstag: Exekutive (ca. 15 Personen)
 - Freitag und Samstag: Kongress
- **Kongressraum:** möglichst im Hotel, in dem die Delegierten wohnen/Vorführtechnik muss vorhanden sein.
- **Anfallende Kosten für den Ausrichter des Kongresses:**
 - Übernahme der Unterkunft eines Delegierten pro NF von Donnerstag bis Sonntagmorgen mit Frühstück (ca. 34 Personen),
 - Bereitstellung der Sitzungsräume (Kongress: ca. 110 Pers.; Exekutivsitung: ca. 15 Pers.; Präsidium: 4 Pers.),
 - Herstellung bzw. Bereitstellung, eines Transparentes und eines Rednerpultes,
 - Sicherung der Simultanübersetzung in Deutsch und Englisch;
 - Gewährleistung des Transports vom und zum Flughafen/zur Bahn,
 - Bereitstellung eines kleinen Büros mit zwei Mitarbeitern/innen (Kopiergerät, Telefon, Laptop),
 - Organisierung und Finanzierung einer einfachen Akkreditierung für die Kongressteilnehmer,
 - Welcome-Dinner für alle Kongressteilnehmer am Anreisetag (Donnerstag abends)
 - Kulturprogramm (in der Regel am 1. Kongresstag nachmittags und/oder am Abend).

Stand: Mai 2015